~~E 23134~~
4° H. mon. 705^a

Bayerische Staatsbibliothek
<36649797470014

2

DIE KATHOLISCHEN

MÄNNER- UND FRAUEN-KLÖSTER

DER

ÖSTERR.-UNGAR. MONARCHIE.

BEARBEITET

VON

JOSEF v. PILAT.

Gso 48/425

WIEN, 1875.

DRUCK & VERLAG VON F. EIPELDAUER & CO.

Stadt, Postgasse 2 (Dominikanergebäude).

F

ERZIEHER AKADEMIE DER ADOLF-HITLER-SCHULEN

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

(21976)

Inhalt.

A. Männerklöster.

	Seite
Augustiner	2— 3
Barmherzige Brüder	2— 3
Barnabiten	6— 7
Benedictiner	6— 7
Bernhardiner	20— 21
Camaldulenser	22— 23
Chorherren, regulirte lateranensische	22— 23
Cistercienser	28— 29
Deutschen Ordens-Priester	34— 35
Dominicaner	36— 37
Franciscaner (inclusive Tertiarier)	40— 41
Jesuiten	68— 69
Kapuziner	72— 72
Karmeliten	82— 83
Kreuzherren mit dem rothen Sterne	84— 85
Lazaristen	86— 87
Maltheser-Ordenspriester	86— 87
Marienbrüder	88— 89
Minoriten	88— 89
Oratorianer	94— 95
Pauliner	96— 97
Piaristen	96— 97
Prämonstratenser-Chorherren	102—103
Redemptoristen	108—109
Schulbrüder	108—109
Serviten	110—111
Griechisch-kathol. Regularclerus, Basilianer	112—113
Armenisch-kathol. Regularclerus, Mechitaristen	114—115

B. Frauenklöster.

	Seite
Augustinerinnen	118—119
Borromæerinnen	118—119
Kreuzschwestern	120—121
Barmherzige Schwestern des heil. Vincenz de Paula	124—125
Benedictinerinnen	140—141
Bernhardinerinnen	140—141
Canonissinnen de Saxia	142—143
Canonissinnen de Notre Dame	142—143
Cistercienserinnen	142—143
Clarissinnen	142—143
Congregation der heiligen Christiana	142—143
Dames du sacré coeur	144—145
Deutschen Ordensschwestern	144—145
Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu	144—145
Dominicanerinnen (heil. Augustinus)	146—147
Dominicanerinnen (heil. Dominicus)	146—147
Elisabethinerinnen	146—147
Englische Fräuleins	148 - 149
Felicianerinnen	150—151
Frauen vom guten Hirten	150 - 151
Karmelitinnen	152—153
Nonnen von der Opferung Mariä	152—153
Nonnen von Maria Loretto	152—153
Prämonstratenserinnen	152—153
Redemptoristinnen	154—155
Sacramentinerinnen	154—155
Salesianerinnen	154—155
Schwestern der göttlichen Vorsehung	154—155
Schwestern vom armen Kindlein Jesu	156—157
Schwestern vom heiligsten Herzen Jesu	156—157
Schwestern der unbefleckten Jungfrau Maria	156—157
Schwestern aus dem 3. Orden vom Berge Carmel	156—157
Schwestern aus dem 3. Orden des heil. Franciscus Seraph	158—159
Arme Schulschwestern de Notre Dame	160 161
Arme Schulschwestern aus dem 3. Orden des heil. Franciscus Seraph	162—163
Servitinnen	168—169
Töchter der christlichen Liebe	170—171
Töchter des heiligsten Herzens Jesu	170—171
Töchter des göttlichen Erlösers	170—171
Töchter der göttlichen Liebe	170—171
Ursulinerinnen	172—173
Griechisch-katholische Frauenklöster, Basilianerinnen	174—175
Armenisch-katholische Frauenklöster, Benedictinerinnen	174—175

Anhang.

Kurzgefasste kirchliche Geographie der österr.-ungar. Monarchie	179
Uebersichtliche Darstellung sämmtlicher Klöster beiderlei Geschlechtes nach den einzelnen Königreichen und Ländern der Monarchie:	
Männerklöster	197
Frauenklöster	204
Summarische Zusammenstellung sämmtlicher Männerklöster in beiden Reichshälften	215
Summarische Zusammenstellung sämmtlicher Frauenklöster in beiden Reichshälften	216

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

A.

Männer-Klöster.

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
				Augustiner- I. Beschuhte			
	Mähren	Brünn	—	1. Stift in **Alt Brünn.**	1350	Brünn	Brünn
Augustiner Eremiten	Böhmen	Prag	Böhmische	2. Kloster in **St. Benigna.**	1262	Hořowitz	Hořowitz
				3. Kloster auf *der Kleinseite* in **Prag**.	1285	Smichow	Prag
		Budweis		4. Kloster in **Taus.**	1287	Taus	Taus
		Königgrätz		5. Kloster in **Hohenelbe.**	18. Jahrhdrt.	Hohenelbe	Hohenelbe
		Leitmeritz		6. Kloster in **Böhmisch-Leippa.**	1627	Böhm. Leippa	Böhm. Leippa
				7. Kloster in **Ročow (Unter-)**	1373	Laun	Laun
				8. Kloster in **Stranka**.	*)	Böhm. Leippa	Böhm. Leippa
				9. Kloster in **Weiswasser.**	1340	Münchengrätz	Münchengrätz
	Galizien	Krakau	Galizische	10. Kloster in der Vorstadt **Kasimierž von Krakau**	1342	Krakau	Krakau
				II. Baar-			
	Böhmen	Budweis	—	1. Kloster in **Schlüsselburg (Lnař.)**	1685	Blattna	Blattna
				Barmherzige Brüder des			
Barmh. Brüder	Böhmen	Prag		1. Kloster in **Prag.**	1620	Smichow	Prag
		Königgrätz		2. Kloster in **Kukus.**	1734	Königinhof	Jaroměř
				3. Kloster in **Neustadt a. d. Mettau.**	1692	Neustadt a. d. Mettau	Opočno

*) Die Gründungsjahrzahl fehlt überall, wo sie nicht ganz genau ermittelt werden konnte.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Eremiten Mönche.			
Seelsorge	1. im Decanat *Brünn* die Vorstadtpfarre *Alt-Brünn*.		
Seelsorge Seelsorge	1. im Vicariat *Hořowitz* die Pfarre St. Benigna. 1. im Generalvicar. *Prag*, die Pfarre *St. Thomas* auf der *Kleinseite* in *Prag*.		
Unterricht		Direktion der Haupt- u. Unterrealschule und theilweise Besorgung des Unterrichtes an derselben.	
Unterricht und Seelsorge Seelsorge Oekonomie Unterricht	1. im Vicariat *Böhmisch-Leippa*: die Pfarre in der Vorstadt in *Böhmisch-Leippa*. 1. im Vicariat *Laun* die Pfarre in *Unter-Ročow*.	*Obergymnasium* in *Böhmisch-Leippa*. Normalhauptschule	
füsser.			
Seelsorge	1. im Vicariat *Blattna*. Die Pfarre *Schlüsselburg* (*Lnař*.)		
heil. Johann von Gott.			
Kranken-Pflege.		Spital Spital Spital	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Barmherzige Brüder des hl. Johann von Gott.	Croatien	Agram	Gemeinsame österreichisch-ungarische Provinz	4. Kloster in **Agram**		Agram	Agram
	Galizien	Krakau		5. Kloster in **Krakau**	1456	Krakau	Krakau II.
		Tarnow		6. Kloster in **Zebrzydżowice**	1614	Wadowice	Skavina
	Küstenl.	Görz		7. Kloster in **Görz**	1656	Görz	Görz
	Mähren	Olmütz		8. Kloster in **Prossnitz**	–	Prossnitz	Prossnitz
				9. Kloster in **Wisowitz**	—	Wisowitz	Wissowitz
		Brünn		10. Kloster in **Alt-Brünn**	1747	Brünn	Brünn
				11. Kloster in **Lettowitz**	1750	Boskowitz	Lettowitz
	Niederösterreich	Wien		12. Kloster in **Feldsberg**	1605	Mistelbach	Staatz
				13. Kloster in **Hütteldorf**	1873	Sechshaus	Hütteldorf
				14. Kloster in **Wien i. d. Leopoldstadt**	1614	Wien II.	Wien (Vorstadt.)
	Oberöst.	Linz		15. Kloster in **Linz**	1756	Linz	Linz
	Schles.	Breslau		16. Kloster in **Teschen**	1700	Teschen	Teschen
	Steiermark	Seckau		17. Kloster in **Algersdorf**	1864	Gratz	Gratz
				18. Kloster in **Gratz**	1605	Gratz	Gratz
				19. Kloster in **Gratz**	?	Gratz	Gratz
	Ungarn	Gran		20. Kloster in **Ofen**	1815	Pest.	Ofen-Pest
				21. Kloster in **Pressburg**	1672	Pressburg	Pressburg
				22. Kloster in **Pressburg**	—	Pressburg	Pressburg
		Gran		23. Kloster in **Skalitz**	1699	Neutra	Sassin
		Fünfkirchen		24. Kloster in **Fünfkirchen**	—	Baranya	Fünfkirchen
		Raab		25. Kloster in **Eisenstadt**	1760	Oedenburg	Eisenstadt

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Kranken-Pflege		Spital	
		Spital	
		Spital	
		Civil-Spital	
		Spital Spital	
		Spital Spital	
		Spital Rekonvaleszen-tenhaus Spital	
		Spital	
		Spital	
		Rekonvaleszen-tenspital Spital Diöcesanspital	
		Spital Spital Rekonvaleszen-tenhaus	
		Spital	
		Spital	
		Spital	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Barmh. Brüder des hl. Johann v. Gott.	Ungarn	Veszprém	Gemeinsame österreichisch-ungarische Provinz	26. Kloster in **Pápa**	—	Veszprém	Pápa
		Waitzen		27. Kloster in **Waitzen**	—	Pest	Waitzen
		Erlau		28. Kloster in **Erlau**	1726	Heves	Erlau
		Szathmár		29. Kloster in **Szathmár**	1834	Szathmár	Szathmár
		Zips		30. Kloster in **Kirchdrauf (Szepes Várállya)**	1650	Zips	Wallendorf
		Csanád		31. Kloster in **Temesvár**	1737	Temes	Mittel-Temes
		Grosswardein		32. Kloster in **Grosswardein (Olászi)**	1760	Bihar	Grosswardein
Regulirte Priester des hl.							
Reg. Priester d. h. Paulus vulgo Barnabiten	Niederösterreich	Wien	Oesterreichische Provinz	1. Kollegium in **Margarethen am Moos**	1744	Bruck a. d. Leitha	Fischamend
				2. Kollegium in **Mistelbach**	1631	Mistelbach	Wilfersdorf
				3. Kollegium *in der innern Stadt* **Wien**	1626	Wien I.	Wien (Stadt. dekan.)
				4. Kollegium in der *Vorstadt* **Mariahilf in Wien**	1660	Wien VI.	Wien (Vorstadtdk.)
Bene-							
Benedictiner	Böhmen	Prag	—	I. Stift zur hl. *Margarethe* in **Břewnow**	993	Smichow	Libotz
			—	II. Königliches Stift *zu unserer lieben Frau* von **Montserrat-Emaus in Prag**	1635	Smichow	Prag

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Kranken-Pflege.		Spital	
		Spital	
		Spital	
		Spital	
		Spital	
		Spital	
		Spital	

Paulus vulgo Barnabiten.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Seelsorge	im Decanat *Fischamend* die Pfarre *Margarethen am Moos.*		
Seelsorge	im Decanat *Wilfersdorf* 1. die Pfarre *Mistelbach*, 2. die Lokalien: *Hüttendorf*, *Maustrenk.*		
Seelsorge	im Stadtdekanat *Wien*, 1. die Pfarre *St. Michael*,		
	im Dekanat *Fischamend*, 2. die Pfarre *Gallbrunn.*		
Seelsorge	im Vorstadtdekanat *Wien* die Pfarre *Mariahilf.*		

dictiner

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Seelsorge	Im Vicariat *Libotz*: 1. Fremdenkirche am *weissen Berge*, und 2. die Stiftspfarre in *Břewnow.*		Der Abt dieses Stiftes ist zugleich auch Abt des Benedictinerstiftes *Braunau* in Böhmen.
	Im Vicariat *Raudnitz* 3. die Pfarre *Podčapl.*		
Seelsorge	Im Vicariat *Wlaschim* die Pfarre *Třebeschitz.*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Benedictiner	Böhmen	Königgrätz		III. Stift **Braunau**	1330	Braunau	Braunau
Benedictiner	Kärnten	Gurk		IV. Stift **St. Paul** mit einem Capitularencollegium in **Klagenfurt** für die Professoren an der Diöcesanlehranstalt und am k. k. Gymnasium	1091	Wolfsberg	St. Andrä
Benedictiner	Küstenland	Triest Capodistria		V. Hospiz in **Daila**	—	Parenzo	Umago
Benedictiner	Mähren	Brünn		VI. Stift **Raigern**	1048	Auspitz	Mödritz
Benedictiner	Nieder-Oesterreich	St. Pölten		VII. Stift zum hl. *Lambrecht* in **Altenburg**	1144	Horn	Horn
Benedictiner	Nieder-Oesterreich	St. Pölten		VIII. Stift **Göttweig** (auch **Göttweih**)	1072	Krems	Pottenbrunn

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Unterricht und Seelsorge	A. In der Diöcese Königgrätz: im Vicariat *Braunau* die Pfarren: 1. *Braunau* (Stift), 2. *Hermsdorf*, 3. *Märzdorf*, 4. *Ruppersdorf*, 5. *Schönau*, 6. *Wernersdorf*; im Vicariat *Neu-Bydžow* 7. *Metličan*; im Vicariat *Nachod* 8. *Bezděkow (Bösig)*, 9. *Machow*, 10. *Polic*. B. In der Diöcese *Breslau*: im Archipresbiteriat *Karwin* 10. die Pfarre *Orlau* in *Ober Schlesien*.	Untergymnasium in *Braunau*.	Der Abt des Stiftes ist zugleich auch Abt des Stiftes *Břewnow* in *Böhmen*.
Unterricht und Seelsorge	im Decanat *St. Andrä* die Pfarren: 1. *St. Georgen unter Stein*, 2. *St. Martin im Granitzthal*, 3. *Stift St. Paul*, 4. *Pustritz*; im Decanat *Krappfeld* 5. die Pfarre *Klein St. Paul*.	Im Stifte selbst a) ein *Untergymnasium*, *b)* ein *Knabenkonvikt*. In *Klagenfurt* c) die *theologische Diöcesan-Lehranstalt*	
			Filiale des Konventes *St. Maria di Praglia in Padua*
Seelsorge	im Decanat *Mödritz* die Pfarren: 1. Stift *Raigern*, 2. *Syrowitz*; im Decanat *Rossitz* die Pfarren: 3. *Domaschow*, 4. *Schwarzkirchen*.		*Reformkloster*
Seelsorge	im Decanat *Horn* die Pfarren: 1. Stift *Altenburg*, 2. *Dreieichen*, 3. *Horn*, 4. *St. Marein*, 5. *Röhrenbach*, 6. *Strögen*. Die Lokalie: 7. *Dietmannsdorf*; im Decanat *Eggenburg* die Lokalie: 8. *Ludweis*, im Decanat *Raabs* die Pfarre: 9. *Aigen*.		
Unterricht und Seelsorge	A. In der Diöcese *St. Pölten*, im Decanat *Melk* die Pfarren: 1. *Gansbach*, 2. *Haindorf*, 3. *Kilb*, 4, *Mauer*. Die Lokalie 5. *Markersdorf*, im Decanat *Ollersbach* die Pfarre: 6. *Michelbach*, im Decanate *Pottenbrunn* die Pfarren: 7. *Furth*. 8. *Stift Göttweig*, 9. *Götzersdorf*, 10. *Mautern*, 11. *Rossatz*.	a) *eine theologische Hauslehranstalt*, b) ein *Sängerknabenconvict*.	

Orden-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Benedictiner	Niederösterreich	St. Pölten					
				IX. Stift **Melk** (auch **Mölk**)	gegründet 985, den Benedictinern übergeben 1089	St. Pölten	Melk

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
	Die Localien: 12. *Brunnkirchen,* 13. *Unterbergern;* im Decanat *St. Pölten* die Pfarre: 14. *Pyhra,* im Decanat *Spitz* die Pfarren: 15. *Kottes,* 16. *Purk,* im Decanat *Wilhelmsburg* die Pfarren: 17. *Grünau,* 18. *Hainfeld,* 19. *Kleinzell,* 20. *Rabenstein,* 21. *St. Veit.* Die Localien: 22. *Rohrbach,* 23. *Schwarzbach a. d. Gelsen.* B. In der *Wiener Erzdiöcese* im Decanat *Gaubitsch:* 24. *Nappersdorf,* 25. *Roggendorf,* im Decanat *Hadersdorf* die Pfarren: 26. *Gösing,* 27. *Mühlbach,* im Decanat *Retz* die Pfarren: 28. *Pfaffendorf,* 29. *Unternalb.* Die Localie: 30. *Jetzelsdorf.*		
Unterricht und Seelsorge	A. In der Diöcese *St. Pölten,* im Decanat *Horn:* 1. die Localie *Plank,* im Decanat *Krems* 2. die Pfarre: *Rohrendorf,* im Decanat *Melk* die Pfarre 3. *Melk;* die Localie 4. *Matzleinsdorf.* B. In der Erz-Diöcese *Wien:* im Decanat *Baden* die Pfarren: 5. *Gainfahrn,* 6. *Traiskirchen,* 7. *Vöslau,* im Decanat *Bockflüss* die Pfarren: 8. *Oberweiden,* 9. *Weikendorf,* 10. *Zwerndorf,* die Localien: 11. *Gross-Prottes,* 12. *Untergänserndorf,* 13. *Untersiebenbrunn,* im Decanat *Hadersdorf* die Pfarre: 14. *Grossriedenthal,* im Decanat *Pottenstein* die Pfarre: 15. *Grillenberg,* 16. *Leobersdorf,* die Localie: 17. *Matzendorf,* Im Decanat *Probsdorf* die Pfarren: 18. *Groissenbrunn,* 19. *Lassee,* im Decanat *Retz* die Pfarren: 20. *Haugsdorf,* 21. *Untermarkersdorf,* die Localie: 22. *Alberndorf,* im Decanat *Sitzendorf,* die Pfarren: 23. *Getsdorf,* 24. *Grossmeiselsdorf,* 25. *Immendorf,* 26. *Ravelsbach,* 27. *Wullersdorf,* 28. *Ziersdorf,* die Localie 29. *Fahndorf.*	A. *Theologische Haus-Lehranstalt,* B. *Obergymnasium,* C. *Knabenkonvict,* D. *Sängerknabeninstitut* (*Alumnat.*)	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Benedictiner	Niederösterreich	Wien		X. Stift zu *unserer lieben Frau bei den* **Schotten in Wien,** mit dem Stifte ist vereinigt die Realabtei *des hl. Stefan zu* **Telky** in der Erzdiöcese *Gran in Ungarn*	1158	Wien I.	Wien (Stadt)
		St. Pölten		XI. Stift **Seitenstetten** mit einer Kapitularenresidenz zugleich Pfarrhof am **Sonntagsberg**	1112	Amstetten	Haag
	Oberösterreich	Linz		XII. Stift **Kremsmünster**	777	Steyer	Thalheim

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Unterricht und Seelsorge	Im Stadtdecanat *Wien:* 1. die Pfarre *bei den Schotten,* im Vorstadtdekanat *Wien* die Pfarren: 2. *Gumpendorf,* 3. *Schottenfeld,* 4. *St. Ullrich.* im Decanat *Gaubitsch* die Pfarren: 5. *Eggendorf im Thale,* 6. *Enzersdorf im Thale,* im Decanat *Pillichsdorf* die Pfarren: 7. *Klein-Engersdorf,* 8. *Enzersfeld,* 9. *Stammersdorf,* die Localie: 10. *Breitenlee,* im Decanat *Pierawarth* die Pfarren: 11. *Gaunersdorf,* 12. *Martinsdorf,* die Localie: 13. *Höbesbrunn,* im Decanat *Retz* die Pfarren: 14. *Platt,* 15. *Pulkau,* 16. *Waitzendorf,* 17. *Watzelsdorf,* 18. *Zellerndorf,* in der Erzdiöcese *Gran,* im V. A. District *Ofen-Pest,* die Pfarre: 19. *Jenö.*	A. *Obergymnasium,* B. *Sängerknabenkonvikt.*	
Unterricht und Seelsorge	Im Decanat *Haag* die Pfarren: 1. *Aschbach,* 2. *St. Johann in Engstetten,* 3. *Krenstetten,* 4. *St. Michael am Bruckbach,* 5. *Seitenstetten* (Stift), 6. *Wolfsbach,* die Localie: 7. *Oehling,* im Decanat *Waydhofen a. d. Ybbs* die Pfarren: 8. *Allhardtsberg,* 9. *Biberbach,* 10. *St. Georgen i. d. Klaus,* 11. *Sonntagsberg,* 12. *Windhag,* 13. *Ybbsitz.*	a. *Obergymnasium,* b. *Knabenkonvikt*	
Unterricht, Pflege der Astronomie und Seelsorge	Im Decanat *Spital* die Pfarren: 1. *Adlwang,* 2. *Magdalenaberg,* im Decanat *Steyr* die Pfarren: 3. *Hall,* 4. *Pfarrkirchen,* 5. *Rohr,*	a. *Obergymnasium,* b. *Knabenconvikt,* c. *Sternwarte,* d. *Sängerknabeninstitut (Museum)*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters.	Gründungs- oder Stiftuegsjahr	Pelitischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicaeiat etc.)
Benedictiner	Oberösterreich	Linz					
Benedictiner	Oberösterreich	Linz	—	XIII. Stift **Lambach**	1056	Wels	Gaspoltshofen
Benedictiner	Salzburg	Salzburg	—	XIV. Stift **Michaelbeuern**, (dermalen ist diesem Stifte auch noch als Kapitularenresidenz das ehemalige Augustinerkloster in der Salzburger Vorstadt *Mülln* zugewiesen.)	785	Salzburg	St. Georgen
Benedictiner	Salzburg	Salzburg	—	XIV. Stift **St. Peter** in **Salzburg.** Dem Stifte ist einverleibt die Wallfahrtskirche *Maria Plain,* im Dekanat und Pfarrbezirk *Bergheim.*	580	Salzburg	Salzburg
Benedictiner	Steiermark	Seckau	—	XVI. Stift **Admont**	1074	Lietzen	Admont

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
	Im Decanat *Thalheim* die Pfarren : 6. *Eberstallzell*, 7 *Fischlham*, 8. *Grünau*, 9. *Kirchham*, 10. *St. Konrad*, 11. *Kremsmünster*, 12. *Pettenbach*, 13. *Ried*, 14. *Sibpachzell*, 15. *Steinerkirchen*, 16. *Steinhaus*. 17. *Thalheim*, 18. *Viechtwang*, 19. *Vorchdorf*, Im Decanat *Wels*, die Pfarren: 20. *Allhaming*, 21. *Buchkirchen*, 22. *Egendorf*, 23. *Kematen*, 24. *Neuhofen*, 25. *Weisskirchen*.		
Seelsorge	im Decanat *Atzbach* die Pfarrvikariate: 1. *Aichkirchen*, 2. *Neukirchen*, im Decanat *Gaspoltshofen* die Pfarren: 3. *Stift Lambach*, 4. das Pfarrvikariat *Pachmaning*.	*Sängerknabenkonvikt und Waiseninstitut*	Reform-Kloster
Seelsorge	A. In der Erzdiöcese *Salzburg* die Pfarren des Decanates *St. Georgen:* 1. *Dorfbeuern*, 2. *Lambrechtshausen* im Decanat *Salzburg* die Pfarre: 3. *Mülln*, B. In der Erzdiöcese *Wien* im Decanat *Pierawarth* die Localien: 4. *Loidesthal*, 5. *Obersulz*, C. In der Diöcese *Linz* die Pfarren: 6. *Perwang*, 7. *Seewalchen*.		
Seelsorge	A. In der Erzdiöcese *Salzburg* im Decanat *Hallein* die Pfarre: 1. *Abtenau*, das Pfarrvikariat: 2. *Annaberg*, die Expositur: 3. *Russbach*, B. In der Erzdiöcese *Wien* die Pfarre im Decanat *Klosterneuburg* 4. *Dornbach*. C. In der Diöcese *Gurk* im Decanat *Krappfeld*, die Probsteipfarre: 5. *St. Margarethen in Wieting*.		Reformkloster
Unterricht und Seelsorge	Im Decanat *Admont* die Pfarren: 1. Stift *Admont*, 2. *Frauenberg*, 3. *Johnsbach*, die Lokalie: 4. *Ardning*, 5. *Hall*, 6. *Weng*, im Decanat *St. Gallen* die Pfarren: 7. *St. Gallen*, 8. *Landl* 9. *Palfau*. 10. *Wildalpen*,	a. *eine theologische Hauslehranstalt*, b. wird der Unterricht des k. k. *Obergymnasiums zu Graz I.* zum grössten Theile	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Benedictiner	Steiermark	Seckau	—	XVII. Stift **St. Lambrecht** mit einer Capitularenresidenz in **Maria-Zell.**	1066	Murau	St. Lambrecht
Benedictiner	Tirol	Brixen	—	XVIII. Stift **St. Georgenberg in Fiecht**	1744	Schwaz	Schwaz

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
	die Lokalien: 11. *Altenmarkt*, 12. *Gams*, im Decanat *Haus* die Pfarre: 13. *Gröbming* und die Lokalie: 14. *Kleinsölk*. Im Decanat *Irdning* die Pfarre: 15. *Oeblarn* und die Lokalie: 16. *St. Martin a. d. Salza*, im Decanat *Judenburg* die Lokalie: 17. *St. Anna in Lavantegg*, im Decanat *Landsberg* die Localie: 18. *St. Oswald in Freiland*, im Decanat *Leibnitz* die Pfarre: 19. *St. Nicolai in Sausal*, im Decanat *Leoben* die Pfarren: 20. *Kraubath*, 21. *St. Michael ob Leoben*, die Lokalie: 22. *Traboch*, im Decanat *Pöls* die Pfarre: 23. *Hohenthauern*, im Decanat *Rottenmann* die Pfarren: 24. *Gaishorn*, 25. *St. Lorenz im Paltenthal*, 29. *Wald*, im Decenat *Trofaiach* die Pfarren: 27. *Kallwang*, 28. *Kammern*, 29. *Mautern*.	vom Stifte versehen. Die Eröffnung eines selbständigen Gymnasiums im Stifte Admont selbst steht baldigst in Aussicht.	
Unterricht und Seelsorge	Im Decanat Judenburg die Pfarren: 1. *Lind*, 2. *Obdach*. 3. *Weisskirchen*, die Lokalie: 4. *Feistritz bei Weisskirchen*. im Decanat *St. Lambrecht* die Pfarren: 5. *Lassnitz*, 6. Stift *St. Lambrecht*, 7. *Mariahof*, 8. *Neumarkt*, Die Lokalie: 9. *Zeutschach*, im Decanat *St. Lorenzen* die Pfarre: 10. *St. Marein im Mürzthal*, im Decanat *Maria-Zell* die Pfarren: 11. *Aflenz*, 12. *Maria-Zell*, 13. *Seewiesen*, 14. *Turnau*, 15. *Veitsch*, die Lokalie: 16. *Freien*, im Decanat *Unzmarkt* die Pfarren: 17. *Scheifling*, die Localie: 18. *St. Johann i. d. Scheiben*.	a. *Privatuntergymnasium*, b. *Knabenkonvikt*.	
Unterricht und Seelsorge	Im Decanat *Hall* die Lokalie: 1. *Terfens*, im Dekanat *Fügen* die Pfarre: 2. *Achenthal*, im Decanat *Schwaz* die Kuratie 3. *Stans*.	a. *Theologische Hauslehranstalt*, b. *Knabenkonvikt*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Benedictiner	Tirol	Trient		XIX. Priorat **Gries** bei **Botzen** (ehemalige Abtei **Muri i. d. Schweiz.**) Dieses Kloster unterhält im Mutterlande nebst zwei Seelsorgpfründen (siehe unten) noch ein Collegium in **Sarnen** (Kanton Unterwalden)	—	Botzen	Botzen
Benedictiner	Tirol	Trient		XX. Stift **Marienberg** mit einem Capitularencollegium in **Meran**	1146	Meran	Mals
Benedictiner	Ungarn	Mit einer selbständigen bischöflichen Jurisdiction keiner Diöcese angehörig.		XXI. Erzabtei **Martinsberg.** Zur Erzabtei gehören folgende Kapitularenresidenzen: 1. **Gran,** 2. **Güns,** 3. **Komorn,** 4. **Oedenburg,** 5. **Pápa,** 6. **Raab.**	996	Raab	Martinsberg

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Seelsorge und Unterricht	A. in der Diöcese *Trient*, im Decanat *Botzen* die Pfarren: 1. *Gries*, 2. *Jenesien*, die Kuratie 3. *Afing*, die Kappellanie: 4. *Glaning*, im Decanat *Fondo* die Pfarre: 5. *Senale*, im Decanat *Lana* die Pfarre: 6. *Marling*, in der Diöcese *Basel in der Schweiz*, im Kapitel *Mellingen* die Pfarren: 7. *Bünzen*, 8. *Muri*.	*Collegium in Sarnen.*	Der jeweilige Prior führt zugleich auch noch den Titel eines Abtes *von Muri.*
Unterricht und Seelsorge	B. In der Diöcese *Trient* im Decanat *Passeyer* die Pfarre 1. *St. Martin in Passeyer*, die Lokalie 2. *Platt.* B. In der Diöcese *Brixen* im Decanat *Mals*: die Pfarre 3. *Burgeis.*	A. *Theologische Hauslehranstalt* B. *das Untergymnasium in Meran*	
Diöcesangeschäfte, Unterricht und Seelsorge	Im Erzabtei-Distrikt *Martinsberg* die Pfarren: 1. *Bársonyos*, 2. *Csanak*, 3. *Deáki*, 4. *Füss*, 5. *Lázi*, 6. *Nyalka*, 7. *Péterd*, 8. *St. Martin in Raab*, 9. *Ravázd*, 10. *Szent Iván*, 11. *Tarkány*, 12. *Temjö*, 13. *Vársány*.	A. *das erzabtliche Konsistorium.* B. *theologische Hauslehranstalt.* C. *ein Liceum für eigene Kleriker* (*Hörer der 7. und 8. Gymnasialklasse.*) D. Obergymnasium in *Gran*, *Oedenburg* und *Raab*. E. Untergymnasium in *Güns*, *Komorn*, und *Pápa*.	Der Abt von *Martinsberg* wurde im Jahre 1514 auf Ansuchen König Wladislaus II. v. Papst Leo X. als Oberwächter und Vorst. des ganzen Ordens für alle Zeiten ernannt, ihm auch der Titel Erzabt verliehen. Im Jahre 1770 erhielt er durch Maria Theresia auch die *bischöfl. Jurisdiction*. Das kirchliche Gebiet der Erzabtei erstreckt sich auf einen Theil des Raaber u. Veszprémer Komitates dann auf einzelne Gemeinden des Pressburger u. Komorner Komitates. Zur Erzabtei gehören ferner noch die Abteien *Bakonybél*, *Dömölk* u. *Tihány*, deren Aebte der Martinsberger Erzabt ernennt.

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Polititischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Benedictiner	Ungarn	Unter die Martinsberger Jurisdiction gehörig		XXII. Abtei zum hl. Moritz in **Bakonybèl**	—	Veszprém	Martinsberg
		Steinamanger		XXIII. Abtei der **Mutter Gottes** in **Dömölk**	—	Eisenburg	Kemenesály
		Veszprém		XXIV. Abtei zum hl. Anian in **Tihány**	—	Zalad	Füred
		Veszprém		XXV. Abtei zum hl. Adrian in **Szala Apáthi.** Bis Anfang des Jahres 1873 mit dem Stifte Göttweig in Niederösterreich vereinigt gewesen.		Zalad	Kis Komárom

Orden des heiligen Franciscus von

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Polititischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Orden des h. Franc. v. d. Observanz vulgo Bernhd.	Galizien	Lemberg r. l.	Galizische Provinz	1. Kloster in **Brzrežan**	1683	Brzežan	Brzežan
				2. Kloster in **Christyanopol**	1695	Sokal	Bełz
				3. Kloster in **Gwoždziec**	1723	Horodenka	Horodenka
				4. Kloster in **Lemberg**	1460	Lemberg	Lemberg
				5. Kloster in **Lesniów**	1637	Brody	Brody
				6. Kloster in **Sokal**	1599	Sokal	Bełz
				7. Kloster in **Zbaraž**	1637	Zbaraž	Tarnopol

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Seelsorge	Im Erzabtei-District *Martinsberg* die Pfarren: 1. *Bakonybél*, 2. *Kajár*.		
Seelsorge	Im V. A. District *Kemenes Sz. Péter*, in der Diöcese *Steinamanger* die Pfarre *Kis-Czell*.		
Seelsorge	In der Diöcese *Veszprém* im V. A. District *Füred* die Pfarren: 1. *Aszó Fö*, 2. *Tihány*, im V. A. District *Karád* die Pfarren: 3. *Endréd*, 4. *Kápoly*, 5. *Zamárdi*.		
Seelsorge	Im V. A. District *Kanisza* die Pfarre: 1. *Csács*, im V. A District *Keszthely* die Pfarre: 2. *Szàlavár*, im V. A. District *Kis Komárom* die Pfarre 3. *Szala Apáthi*.		

der Observanz vulgo Bernhardiner.

Seelsorge	im Decanat *Stry* die Pfarre: *Felicienthal*,		
Seelsorge	im Decanat *Bełz* die Pfarre: *Christyanopol*,		
Seelsorge	im Decanat *Horodenka* die Pfarre: *Gwoždziec*,		
Seelsorge und Unterricht	im Decanat *Lemberg* die Pfarre zum hl. *Andreas in Lemberg*,	*Theologische Hauslehranstalt*	
Seelsorge	im Decanat *Brody* die Pfarre *Lesniów*,		
Seelsorge	interimistisch im Decanat *Bełz* die Kappelanie *Zniatyn*,		
Seelsorge	im Decanat *Tarnopol* die Pfarre: *Zbaraž*.		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Orden des h. Franciscus v. d. Obs. vulgo Bernhard.	Galizien	Przemysl r. l.	Galizische-Provinz	8. Kloster in **Dukla**	1739 1743	Krosno	Žmigrod
				9. Kloster in **Ležaysk**	1608	Lancut	Ležaysk
				10. Kloster in **Przeworsk**	1467	Lancut	Przeworsk
				11. Kloster in **Rzeszów**	1634	Rzeszów	Rzeszów
				12. Kloster in **Sambor**	1472	Sambor	Sambor
		Tarnow		13. Kloster in **Kalwarya**	1600	Wadowice	Skawina
				14. Kloster in **Tarnow**	1459	Tarnow	Tarnow
		Krakau		15. Klosler in **Alvernia**	1600	Chrzanów	Czernichów
				16. Kloster am **Stradom in Krakau**	1453	Krakau	Krakau II.

Camaldulenser-

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Cam.-Erem.	Galizien	Krakau	—	1. Einsiedelei (Eremie) am *argentinischen Berge in* **Bielany**	1620	Krakau	Czernichów

Regulirte lateranensische Chorherren

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Regul. lateranensische Chorherren d. h. Augustinus	Galizien	Krakau		I. Stift in **Kasimierž (Krakau)**	1405	Krakau	Krakau II.
	Niederösterreich	Wien		II. Stift **Klosterneuburg**	1114	Hernals	Klosterneuburg

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung

Eremiten.

des heiligen Augustinus.

Seelsorge	im Decanat *Krakau II.* die Pfarre zum *allerheiligsten Leib Christi in Kasimierž.*		
Unterricht und Seelsorge	A. in der Erzdiöcese *Wien* im Decanat *Baden* die Pfarre: 1. *Tattendorf*, im Decanat *Bockflüss* die Pfarre: 2. *Götzendorf*, im Decanat *Hütteldorf* die Pfarren: 3. *Hietzing*, 4. *Leopoldau*, im Decanat *Klosterneuburg* die Pfarren: 5. *Grinzing*, 6. *Heiligenstadt*, 7. *Höflein a. d. Donau*, 8. *Kahlenbergerdorf*, 9. *Kierling*, 10. *Stift Klosterneuburg*, 11. *St. Martin in Klosterneuburg*, 12. *Kritzendorf*, 13. *Meidling*, 14. *Neustift am Walde*, 15. *Nussdorf a. d. Donau*, 16. *Sievering*, 17. *Weidling*, im Decanat *Pillichsdorf* die Pfarren: 18. *Floridsdorf*, 19. *Langenzersdorf*,	A. *Theologische Hauslehranstalt*, B. *Sängerknabenconvict.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters.	Gründungs- oder Stiftudgsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Regulirte lateranensische Chorherren des hl. Augustinus	Niederösterreich	Wien					
		St. Pölten	—	III. Stift in **Herzogenburg**	1112	St. Pölten	Pottenbrunn
	Oberösterreich	Linz	—	IV. Stift **St. Florian**	1071	Linz	Enns

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
	im Decanat *Sitzendorf* die Pfarre: 20. *Stoitzendorf,* im Decanat *Stockerau* die Pfarren: 21. *Haselbach,* 22. *Korneuburg.* B. In der Diöcese *St. Pölten* im Decanat *Eggenburg* die Pfarre: 23. *Reinprechtspölla.*		
Seelsorge	in der Diöcese *St. Pölten* im Decanat *Eggenburg* die Pfarre: 1. *Sallapulka,* im Decanat *Krems* die Pfarren: 2. *Brunn im Felde,* 3. *Theiss,* 4. *Thirnstein,* im Decanat *St. Pölten* die Pfarre: 5. *Hain,* die Lokalie 6. *Statzendorf,* im Decanat *Pottenbrunn* die Pfarren: 7. *St. Andrä a. d. Traisen,* 8. *Inzersdorf ob der Traisen* 9. Stift *Herzogenburg,* 10. *Nussdorf a. d. Traisen,* 11. *Reidling,* 12. *Stollhofen,* die Lokalie 13. *Ponsee,* in der Erzdiöcese *Wien* im Decanat *Hadersdorf* die Pfarren: 14. *Engabrunn,* 15. *Grafenwörth,* 16. *Haitzendorf.*	Ein *Sängerknabenkonvict.*	
Unterricht und Seelsorge	A. in der Diöceso *Linz* im Decanat *Atzbach* die Pfarre: 1. *Vöcklabruck,* die Pfarrvikariate: 2. *Attnang,* 3. *Ober-Thalheim,* 4. *Regau,* im Decanat *Eferding* die Pfarre: 5. *St. Marienkirchen,* im Decanat *Enns* die Pfarren: 6. *Ansfelden,* 7. *Ebelsberg,* 8. Stift *St. Florian,* 9. *Hargelsberg,* 10. *Hofkirchen,* die Lokalie: 11. *Asten,* im Dekanat *Freistadt* die Pfarren: 12. *Grünbach,* 13. *Lasberg,* 14. *St. Oswald,* 15. *Windhaag,* im Decanat *St. Johann* die Pfarren: 16. *Feldkirchen,* 17. *Goldwörth,* 18. *St. Gotthard,* 19. *Kleinzell,* 20. *St. Martin,* 21. *Niederwaldkirchen,* 22. *St. Peter am Wimberg,* die Lokalie: 23. *Herzogsdorf,* im Decanat *Linz* die Pfarre: 24. *Walding,*	a. *Theologische Hauslehranstalt,* b. *Sängerknabenkonvict.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Regulirte lateranensische Chorherren des hl. Augustinus	Oberösterreich	Linz	—	V. Stift **Reichersberg**	1084	Ried	Altheim
	Steiermark	Seckau	—	VI. Stift **Vorau**	1163	Hartberg	Vorau
	Tirol	Brixen	—	VII. Stift **Neustift** mit einem Collegium in **Brixen**	1142	Brixen	Brixen

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
	im Decanat *Wartberg* die Pfarren: 25. *Kattsdorf,* 26. *Mauthhausen,* 27. *Ried,* im Decanat *Wels* die Pfarren: 28. *Krenglbach,* 29. *Wallern.* B. In der Diöcese *St. Pölten* im Decanat *Krems* die Pfarre: 30. *Weissenkirchen,* im Decanat *Spitz* die Pfarren: 31. *Niederanna,* 32. *Wösendorf.*		
Seelsorge	A. In der Diöcese *Linz,* im Decanat *Altheim* die Pfarren: 1. *St. Lambrechten,* 2. *Ort,* im Decanat *Andorf* die Pfarre 3. Stift *Reichersberg.* B. In der Erzdiöcese *Wien* im Decanat *Kirchberg am Wechsel* die Pfarren: 4. *Bromberg,* 5. *Edlitz,* 6. *Scheiblingkirchen,* 7. *Thernberg,* im Decanat *Kirchschlag* die Pfarre: 8. *Hollenthon,* im Decanat *Neunkirchen* die Pfarren: 9. *Pütten,* 10. *Walpersbach.*		
Seelsorge	Im Decanat *Vorau* die Pfarren: 1. *Dechantskirchen,* 2. *Friedberg,* 3. *St. Jakob im Walde,* 4. *St. Lorenzen am Wechsel,* 5. *Stift Vorau,* 6. *Waldbach,* 7. *Wenigzell,* die Lokalie: 8. *Festenburg.*		
Unterricht und Seelsorge	A In der Diöcese *Brixen* im Decanat *Brixen* die Pfarren: 1. *Natz,* 2. Stift *Neustift,* die Expositur 3. *Schabs,* im Decanat *Bruneck* die Pfarren: 4. *Kiens,* 5. *Olang,* 6. *Pfalzen,* die Kuratie: 7. *Oberwielenbach,* die Localien 8. *Geiselsberg,* 9. *Monthal,* 10. *Niederrasen,* 11. *Oberolang,* 12. *St. Sigmund,* die Expositur 13. *Percha,* im Dekanat *Lienz* die Pfarre 14. *Assling,* die Kuratie 15. *St. Justina,* B. in der Diöcese *Trient* im Decanat *Botzen* die Pfarre: 16. *Wälschnofen,* im Dekanat *Kastelruth* die Kuratie 17. *Völs* und die Lokalie 18. *Völseraicha.*	*Das k. k. Obergymnasium in Brixen*	

Cister-

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Cistercienser	Böhmen	Budweis	—	I. Stift **Hohenfurth**	1259	Kaplitz	Hohenfurth
		Leitmeritz	—	II. Stift **Neu-Osseg** unter der Jurisdiction des Abtes von *Neu-Osseg* sind und werden vom Stifte versehen: die Residenzen und Pfarren in *Mariastern* und *Mariathal* in der *sächsischen Lausitz.*	1193	Teplitz	Bilin
	Galizien	Krakau	—	III. Priorat in **Mogiła**	1222	Krakau	Bolechowice
		Tarnow	—	IV. Priorat in **Szczyrzyce**	1234	Limanova	Tymbark
	Niederösterreich	Wien	—	V. Stift **Heiligenkreuz** mit dem Stift ist vereinigt die Abtei *St. Gotthard* in der Diöcese *Steinamanger* in *Ungarn*; in **St. Gotthard** befindet sich ein *Convent* unter Leitung eines Priors.	1134	Baden	Baden

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
c i e n s e r.			
Seelsorge	im Vicariat *Frauenberg* die Pfarren: 1. *Driesendorf*, 2. *Payreschau*, 3. *Stričic*, im Vicariat *Gratzen* die Pfarren: 4. *Brünnl*, 5. *Heilbrunn*, 6. *Strobnic*, im Vicariat *Hohenfurth* die Pfarren: 7. *Heurafl*, 8. *Hohenfurth* (Stift), 9. *Kapelln*, 10. *Malsching*, 11. *Oberhaid*, 12. *Rosenherg*, 13. *Rosenthal*, 14. *Unterhaid*, im Vicariat *Kaplitz* die Pfarre: 15. *Reichenau*, im Vicariat *Krumau* die Pfarre: 16. *Priethal*, im Vicariat *Ober-Plan* die Pfarre: 17. *Höritz*.		
Unterricht und Seelsorge	im Vicariat *Bilin* die Pfarren: 1. *Janegg*, 2. *Klostergrab*, 3. *Lang Ujest*, 4. *Alt-Osseg*; 5. *Maria Ratschitz*, im Vicariat *Brüx* die Pfarre: 6. *Wteln*, im Vicariat *Komottau* die Pfarre: 7. *Wisočan*.	das *Obergymnasium* in *Komottau* wird zum grösseren Theile mit Professoren aus dem Stifte noch versehen.	
Seelsorge	Im Decanate *Tymbark* (*Tannenberg*) die Pfarre 1. *Szczyrzyce* mit der Filiale *Gora S. Jana*.		
Unterricht und Seelsorge	A. In der Erz-Diöcese *Wien* im Decanat *Baden* die Pfarren: 1. *Alland*, 2. *Gaaden*, 3. Stift *Heiligenkreuz*, 4. *Münchendorf*, 5. *Pfaffstetten*, 6. *Sittendorf*, 7. *Turnau*, die Localien: 8. *Raisenmarkt*, 9. *Sulz*, im Decanat *Pierawarth* die Pfarre: 10. *Niedersulz*. B. In der Diöcese *Raab* im V. A. District *Halbthurn* die Pfarren: 11. *Mönchhofen*, 12. *Podersdorf*, im V. A. District *Neusiedel* die Pfarren: 13. *Steinbruch*, 14. *Winden*,	A. *Theologische Lehranstalt* für die niederösterreichischen Cistercienserstifte B. *Sängerknabenkonvict*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Cistercienser	Niederösterreich	Wien	—	VI. Stift **Neukloster** in **Wiener-Neustadt**	1444	Wiener-Neustadt	Wiener-Neustadt
		St. Pölten	—	VII. Stift **Lilienfeld** mit dem Stifte ist vereinigt die Abtei: *Marienberg* in der Diöcese *Raab* in *Ungarn.*	1202	Lilienfeld	Wilhelmsburg
			—	VIII. Stift **Zwettl**	1138	Zwettl	Gerungs

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
	C. in der Diöcese *Steinamanger* die Pfarren des V. A. Districtes *St. Gotthard,* 15. *St. Gotthard,* 16. *Maria Bild (Badafalva),* 17. *Mogersdorf (Nagyfalva).*		
Seelsorge	im Decanat *Kirchberg am Wechsel* die Pfarre: 1. *St. Valentin,* im Decanat *Neunkirchen* die Pfarren: 2. *St. Johann am Steinfeld,* 3. *St. Lorenzen,* im Decanat *Wiener-Neustadt* die Pfarren: 4. *Kirchbüchel-Rothengrab,* 5. *Muthmannsdorf,* 6. Stift *Neukloster,* die Localien: 7. *Mayersdorf,* 8. *Würflach.*		
Seelsorge	A. in der Diöcese *St. Pölten* im Decanat *Krems* die Pfarren: 1. *Meisling,* 2. *Stratzing,* im Decanat *Spitz* die Localie: 3. *Loywein,* im Decanat *Wilhelmsburg* die Pfarren: 4. *Annaberg,* 5. *Eschenau,* 6. *Kaumberg,* 7. Stift *Lilienfeld,* 8. *Wilhelmsburg,* die Localien: 9. *Josefsberg,* 10. *Lehenrotte,* 11. *Ramsau;* B. in der Erzdiöcese *Wien* im Decanat *Hadersdorf* die Pfarre 12. *Radlbrunn,* im Decanat *Retz* die Pfarre: 13. *Unterretzbach,* die Lokalie: 14. *Mittelretzbach,* im Dekanat *Sitzendorf* die Pfarre: 15. *Unterdürnbach,* C. in der Diöcese *Raab:* im V. A. District *Lotschmannsburg* Pfarre: 16. Kloster *Marienberg (Klastrom.)*	a. *Sängerknabenkonvikt*	
Seelsorge	A. in der Diöcese *St. Pölten* im Decanat *Gerungs* die Pfarren: 1. *Grossschönau,* 2. *Oberstrahlbach,* 3. *Schweiggers,* 4. *Siebenlinden,* 5. *Wurmbrand,* 6. Stift *Zwettl,* die Lokalie: 7. *Etzen,* im Decanat *Krems* die Pfarre: 8. *Gobatsburg,*	a. *Sängerknabenkonvikt*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Cistercienser	Niederösterreich	St. Pölten					
	Oberösterreich	Linz	—	IX. Stift **Schlierbach**	1355	Kirchdorf	Spital
			—	X. Stift **Wilhering**	1146	Wels	Wels
	Steiermark	Seckau	—	XI. Stift **Rein**	1129	Gratz	Rein
	Tirol	Brixen	—	XII. Stift **Stams**	1272	Imst	Silz

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
	im Decanat *Pölla* die Pfarre: 9. *Edlbach*, im Decanat *Weitra* die Pfarren: 10. *Sallingstadt*, 11. *St. Wolfgang*, im Decanat *Waydhofen a. d. Thaya* die Pfarre: 12. *Windigsteig*, B. In der Erzdiöcese *Wien* im Decanat *Wilfersdorf* die Pfarre 13. *Zistersdorf*, die Lokalie: 14. *Grossinzersdorf*.		
Seelsorge	im Decanat *Spital* die Pfarren: 1. *Heiligenkreuz*, 2. *Kirchdorf*, 3. *Klaus*, 4. *Nussbach*, 5. Stift *Schlierbach*, 6. *Steinbach am Ziehberg*, 7. *Wartberg*.		
Seelsorge	A. In der Diöcese *Linz* im Decanat *St. Johann* die Pfarren: 1. *Grammastetten*, 2. *Leonfelden*, 3. *Oberneukirchen*, 4. *Traberg*, 5. *Weissenbach*, 6. *Zwettl*, im Landdekanat *Linz* die Pfarren: 7. *Buchenau*, 8. *Ottensheim*, im Decanat *Wels* die Pfarre: 9. Stift *Wilhering*, B. in der Diöcese *St. Pölten* im Decanat *Eggenburg* die Pfarren: 10. *Obermixnitz*, 11. *Theras*, im Decanat *Spitz* die Pfarre: 12 *St. Johann bei Heinrichsschlag* und die Lokalie: 13. *Weinzierl am Walde*.		
Seelsorge	im Decanat *Rein* die Pfarren: 1. *St. Bartholomae* a. d. *Lieboch*, 2. *Feistritz*, 3. *Gradwein* mit der Wallfahrtskirche *Strassengel*, 4. *St. Pankratzen*, 5. Stift *Rein*, 6. *Semriach*, 7. *St. Stefan* am *Gradkorn*, 8. *Thal*, 9. *Uebelbach*, die Lokalien 10. *St. Oswald* bei *Plankenwart*, 11. *Stübing*, 12. *Stüboll*.		
Seelsorge	A. in der Diöcese *Brixen* im Decanat *Flaurling* die Pfarre: 1. *Seefeld*, im Decanat *Silz* die Pfarre: 2. Stift *Stams*, die Lokalien: 3. *Huben*, 4, *Obsteig*, 5. *Sautens*.		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters.	Gründungs- oder Stiftudgsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Cistercienser	Tirol	Brixen					
	Ungarn	Vészprém	—	XIII. Vereinigte Abteien von **Zircz, Pilis** und **Pásztó** mit Kapitularenresidenzen in **Erlau, Fünfkirchen** und **Stuhlweissenburg.**	1198	Vésprém	Csesznek
	Vorarlberg	Brixen	—	XIV. Priorat **Mehrerau bei Bregenz** (ehemalige Abtei Wettingen i. d. Schweiz)	—	Bregenz	Bregenz

Priester aus dem

Priester aus dem deutschen Orden.	Schlesien	Olmütz	Deutsche Ordens-Provinz	1. Ordenskonvent in **Troppau**	—	Troppau	Troppau
	Tirol	Trient		2. Ordenshaus in **Lana** (Tirol)	1855	Meran	Lana

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
	C. in der Diöcese *Trient* im Decanat *Meran* die Pfarren: 6. *Mais*, 7. *St. Peter*, im Decanat *Passeyer* die Kuratie: 8. *Pfelders*,		
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Csesznek* die Pfarren: 1. *Borzavár*, 2. *Estergár*, 3. *Lókut*, 4. *Nána*, 5. *Olaszfalu*, 6. *Porva*, 7. Stift *Zircz*, im V. A. District *Pápa* die Pfarre: 8. *Nagy Tevel*, im V. A. District *Szombatheli* die Pfarre: 9. *Koppány*, im V. C. District *Veszprém* die Pfarren: 10. *Berénd*, 11. *Polány*,	Die Obergymnasien in 1. *Erlau*, 2. *Fünfkirchen*, 3. *Stuhlweissenburg*	
Unterricht		Privatlehranstalt	Der jeweilige Prior von Mehrerau führt den Titel eines *Abtes von Wettingen*

deutschen Orden.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Seelsorge und Noviziat	A. in der Erzdiöcese *Olmütz in Mähren* im Decanat *Mährisch-Neustadt* die Pfarre: 1. *Langendorf*, im Decanat *Müglitz* die Pfarre: 2. *Busau*, im Decanat *Römerstadt* die Pfarre: 3. *Braunseif*, in *Oesterreichisch-Schlesien*, im Decanat *Freudenthal* die Pfarren: 4. *Engelsberg*, 5. *Freudenthal*, 6. *Alt Vogelseiff*, 7. *Würbenthal*, B. in der Erzdiöcese *Wien* im Stadt-Decanate *Wien*, 8. *die deutsche Ordenspfarre* in *Wien*, im Decanat *Baden* die Pfarre: 9. *Gumpoltskirchen*, im Decanat *Pierawarth* die Pfarre: 10. *Spannberg*, im Decanat *Wilfersdorf* die Pfarre: 11. *Palterndorf*,		
Seelsorge und Noviziat	im Decanat *Lana* die Pfarren: 1. *Lana*, 2. *Völlan*,		

Dominikaner-
I. Oesterreichisch-
(mit Ausschluss von

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Dominikaner-Prediger-Orden.	Böhmen	Prag	Oesterreichisch-ungarische Provinz (mit Ausschluss von Dalmatien und Galizien.)	1. Konvent in **Eger**	1296	Eger	Eger
				2. Konvent in **Prag**	1626	Smichow	Prag
		Leitmeritz		3. Konvent in **Aussig**	1617	Aussig	Aussig
				4. Konvent in **Leitmeritz**	1250	Leitme-ritz	Leitme-ritz
	Mähren	Olmütz		5. Konvent in **Olmütz**	—	Olmütz	Olmütz
				6. Konvent in **Ungarisch Brod**	—	Unga-risch Brod	Unga-risch Brod
		Brünn		7. Konvent in **Znaym**	1222	Znaym	Znaym
	Niederösterreich	Wien		8. Konvent in **Retz**	1300	Ober-Holla-brunn	Retz
				9. Konvent in **Wien**	1226	Wien I.	Wien Stadt
	Ungarn	Seckau		10. Konvent in **Gratz** (Münzgraben)	1857	Gratz	Gratz
		Raab		11. Konvent in **Oedenburg**	1647	Oeden-burg	Oeden-burg
		Steinamanger		12. Konvent **St. Martin** bei **Steinamanger**	1683	Eisen-burg	Steinam-anger
				13. Residenz in **Vasvár (Eisenburg)**	1238	Eisen-burg	Vasvár
		Kaschau		14. Konvent in **Kaschau**	16. Jahr-hun-dert	Abaujvár	Kaschau

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung

Predigerorden.

ungarische Provinz

Dalmatien und Galizien.)

Seelsorge	im Generalvikariate *Prag* die Pfarre: zum *hl. Aegidius in Prag*,		
			Reformkloster
			Reformkloster
Seelsorge	im Decanat *Znaym* die Pfarre *zu hl. Kreuz in Znaym*,		
Seelsorge	im Stadtdecanate *Wien* die Pfarre: *Maria Rotunda in Wien*		Reformklöster
Unterricht		Theologisches Hausstudium und Noviziat	
Seelsorge	in der Diöcese *Raab* im V. A. District *Szent Márton* die Pfarre: *Lansee* (*Lánszér*,)		
Seelsorge	im V. A. District *Vasvár* die Pfarre: *Vasvár*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Dominikaner-Predigerorden				**II. Dalmatinische**			
	Dalmatien	Lesina-Brazza	Dalmatinische Provinz	1. Konvent in **Bol**	—	Lesina	Lesina
				2. Konvent in **Cittavecchia**	—	Lesina	Cittavecchia
		Ragusa		3. Konvent in **Curzola**	1480	Curzola	Curzola
				4. Konvent in **Gravosa**	1437	Ragusa	Ragusa
				5. Konvent in **Ragusa**	1225	Ragusa	Ragusa
		Sebenico		6. Konvent in **Sebenico**	1346	Sebenico	Sebenico (Stadt)
		Spalato-Macarsca		7. Konvent auf der *Insel* **Bua**	1449	Spalato	Spalato
				8. Konvent in **Spalato**	1247	Spalato	Spalato
				9. Konvent in **Traù**	1226	Spalato	Traù
				III. Galizische			
	Galizien	Lemberg r. l.	Galizische Provinz	1. Konvent in **Bohorodczány**	1691	Bohorodczány	Stanislau
				2. Konvent in **Czortków**	1610	Czortków	Czorków
				3. Konvent in **Jezupól**	1594	Stanislau	Stanislau
				4. Generalkonvent in **Lemberg**	1270	Lemberg	Lemberg
				5. Konvent in **Podkamien**	1464	Brody	Brody
				6. Konvent in **Potok**	1608	Buczacz	Buczacs
				7. Konvent in **Tyśmienica**	1634	Tlumacz	Stanislau
				8. Konvent in **Zołkiew**	1653	Zołkiew	Zołkiew
		Krakau		9. Konvent in **Krakau**	1223	Krakau	Krakau II.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Provinz			
			Die Konvente in *Mezzo*, *Breno* und *Viganj* sind unbesetzt
Provinz			
Seelsorge	im Decanat *Stanislau* die Pfarre: *Bohorodczány*,		
Seelsorge	im Decanat *Czortków* die Pfarren: 1. *Chomiakówka*, 2. *Czortków*,		
Seelsorge	im Decanat *Stanislau* die Pfarre: *Jezupól*,		
Seelsorge	im Decanat *Lemberg* die Pfarre: zum *allerheiligsten Leib Christi in Lemberg*,	Noviziat	
Seelsorge	im Decanat *Brody* die Pfarre: *Podkamien*,		
Seelsorge	im Decanat *Buczacz* die Pfarre: *Potok*,		
Seelsorge	im Decanat *Stanislau* die Pfarre: *Tyśmicnica*.		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Dominik. Predigerorden	Galizien	Przemysl r. l.	Galizische Provinz	10. Konvent in **Borek**	1668	Rzeszów	Rzeszów
				11. Konvent in **Dzików**	1676	Tarnobrzeg	Miechoczim
				12. Konvent in Jaroslau	1629	Jaroslau	Jaroslau
				13. Konvent in **Wielkioczy**	1667	Jaworów	Jaworów

Franziskaner (Reformaten, Obser-

I. Böhmisch

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive Tertiarier.	Böhmen	Prag	Böhmisch-mährische Provinz	1. Konvent in **Eger**	1260	Eger	Eger
				2. Konvent in **Hajek**	1673	Smichow	Schlan
				3. Konvent in **Hořowitz**	1684	Hořowic	Hořowic
				4. Konvent in **Pilsen**	1263	Pilsen	Pilsen
				5. Konvent **Maria Schnee** in **Prag** (Neustadt)	1604	Smichow	Prag
				6. Hospiz*) in **Scalca**	1694	Smichow	Königssaal
				7. Konvent in **Schlan**	1662	Schlan	Schlan
				8. Konvent in **Tachau**	1466	Tachau	Hayd
				9. Konvent in **Wottitz**	1627	Seltschan	Wottitz
				10. Konvent in **Zasmuk**	1694	Kollin	Kollin
		Budweis		11. Konvent in **Bechin**	1623	Mühlhausen	Bechin
				12. Konvent in **Neuhaus**	1478	Neuhaus	Neuhaus
		Königgrätz		13. Konvent in **Arnau**	1677	Hohenelbe	Arnau
		Leitmeritz		14. Konvent in **Haindorf**	1691	Friedland	Friedland
				15. Konvent in **Kaaden**	1473	Kaaden	Kaaden
				16. Konvent in **Turnau**	1651	Turnau	Turnau

*) **Hospize** heissen alle jene Regulargemeinschaften, die weniger als acht Mitglieder zählen, somit keine Verpflichtung zum Chorgebet haben.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im Decanat *Jaworów* die Pfarre: *Wielkioczy.*		

vanten) einschlüssig der Tertiarier

mährische Provinz

		Provinzialnoviziat	
Seelsorge	im Vicariat *Friedland* die Pfarre: *Haindorf*,		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Mähren	Olmütz	Böhmisch-mährische Provinz.	17. Konvent in **Ungarisch-Hradisch**	—	Ungarisch-Hradisch	Ungarisch-Hradisch
				18. Konvent in **Mährisch-Trübau**	—	Mährisch-Trübau	Mährisch-Trübau
		Brünn		19. Konvent in **Datschitz**	1660	Datschitz	Datschitz
				II. Croatische des heil. König			
	Civil-Croatien	Agram	Croatische Provinz des heiligen König Ladislaus.	1. Konvent in **Agram**	1527	Agram	Agram
				2. Konvent in **Koprainić**	1372	Kreutz	Koprainic
				3. Konvent in **Krapina**	1641	Warasdin	Krapina
				4. Konvent in **Warasdin**	1617	Warasdin	Unter-Warasdin
				5. Konvent in **Ivanić**	1639	Bellovár	Ivanic
	Croatische Militärgrenze			6. Residenz in **Kostainica**	—	Banal-District	Petrinia
	Slavonien			7. Konvent in **Veröcze**	1370	Veröcze	Veröcze
	Ungarn			8. Konvent in **Csakathurn**	1659	Zala	Obere Murinsel
		Fünfkirchen		9. Residenz in **Maria Gyüd**	1150	Baranya	Siklós
				10. Konvent in **Fünchkirchen (Pécs)**	1391	Baranya	Fünfkirchen
				11. Konvent in **Siklós**	1689	Baranya	Siklós
				12. Konvent **Szigethvár**	—	Somogy	Szigethvár

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Provinz Ladislaus.			
Seelsorge	im V. A. District *untere Murinsel* die Pfarre: *Csakathurn*,	Noviziat	
Seelsorge	im V. A. District *Siklós* die Pfarre *Maria Gyüd*,		
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Fünfkirchen* die Pfarre: *in Fünfkirchen*,	theologisches Hausstudium	
Seelsorge	im V. A. District *Siklós die gleichnamige* Pfarre,		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Ungarn	Vesprém	Croatische Provinz des heiligen König Ladislaus	13. Residenz in **Attád (Nagy)**	1740	Somogy	Csököly
				14. Konvent in **Kanisza (Nagy)**	1418	Zala	Kanisza
				15. Konvent in **Següsd**	1774	Somogy	Següsd
				III. Croatisch-kraine- zum heil.			
	Civil-Croatien	Agram	Croatisch-krainerische Provinz zum heiligen Kreuz.	1. Konvent in **Carlstadt**	1657	Carl-stadt	Carl-stadt
				2. Konvent in **Jaska**	1610	Agram	Jaska
				3. Konvent in **Klanjec**	1630	Waras-din	Tuhelj
				4. Konvent in **Szamobor**	1610	Agram	Okic
		Zengg-Modruš		5. Konvent in **Tersato** nächst **Fiume**	1653	Fiume	Fiume
	Krain	Laibach		6. Kapitularconvent in **Laibach**	1785	Laibach	Laibach
				7. Konvent in **Neustadtl (Rudolfswerth)**	1472	Rudolfs-wer'h	Rudolfs-werth
				8. Konvent in **Stein**	1493	Stein	Stein
	Küstenland	Görz		9. Konvent in **Castagnavizza** bei **Görz**	1811	Görz	Görz
		Triest Capodistria		10. Konvent in **Pisino (Mitterburg)**	1481	Pisino	Pisino
	Steiermark	Lavant		11. Konvent in **Maria Nazareth**	1632	Cilli	Ober-burg
				12. Konvent in **Rann.**	1660	Rann	Videm

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im V. A. District *Csököly* die Pfarre: in *Nagy Attád*,		
Seelsorge	im V. A. District *Kanisza* die Pfarren: 1. *Homok Komárom*, 2. *Nagy Kanizsa*,		
Seelsorge	im V. A. District *Següsd* die *gleichnamige* Pfarre.		

rische Provinz

Kreuz.

Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Carlstadt die gleichnamige* Pfarre,	*Obergymnasium*	
Seelsorge	im V. A. District *Tuhelj* die Pfarre: *Klanjec*,		
Unterricht und Seelsorge	im Decanat *Laibach* die Pfarre: *Mariä Verkündigung in Laibach*,	Theologisches Hausstudium für die Kleriker der Provinz	
Unterricht		*Hauptschule*	
Unterricht		Theologisches Vor- und Hausstudium für die eigenen Kleriker der Provinz	
Seelsorge	provisorisch im Decanat *Oberburg* die Kuratie *Maria Nazareth*,	Noviziat	

IV. Dalmatini-
zum allerheiligsten

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformirten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Dalmatien	Zara	Dalmatinische Provinz zum allerheiligsten Erlöser.	1. Konvent in **Carin**	1730	Zara	Zara
		Lesina-Brazza		2. Konvent in **St. Martino**	—	Spalato	San Giorgio
		Sebenico		3. Konvent in **Crappano**	—	Sebenico	Sebenico (Land)
				4. Konvent in **Knin**	1705	Knin	Derniš
				5. Konvent in **Sebenico**	1649	Sebenico	Sebenico (Stadt)
				6. Konvent in **Vissowac**	—	Knin	Sebenico (Land)
		Spalato-Macarsca		7. Konvent in **Almissa**	1717	Spalato	Almissa
				8. Konvent in **Imoški**	1738	Imoški	Imoški
				9. Konvent in **Macarsca**	1515	Macarsca	Macarsca

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
sche Provinz Erlöser.			
Seelsorge	im Decanat *Benkovaz* die Pfarre: 1. *Perussich*, im Decanat *Novigrad* die Pfarren: 2. *Kruscevo,* 3. die Kapelle in *Podprag* mit einem Hospiz in *Velebich*,		
Seelsorge	im Landdecanat *Sebenico* die Pfarre: *Crappano*,		
Seelsorge	im Decanat *Derniš* die Pfarren: 1. *Kiewo*, 2. *Knin*,		
Seelsorge	im Landdecanat *Sebenico* die Pfarren: 1. *Danilo,* 2. *Konjevrat,*		
Seelsorge	im Decanat *Derniš* die Pfarren: 1. *Derniš*, 2. *Gradaz,* 3. *Kljake*, 4. *Milewci*, 5. *Mirilovic*, 6. *Ogorie,* 7. *Promina,* 8. *Unesic*, im Decanat *Scardona* die Pfarren: 7. *Banjewci,* 8. *Cista,* 9. *Dubravizza*, 10. *Kerkovic,* 11. *Lišane*, 12. *Rupa* mit 13. der Expositur *Kistanje,* 14. *Stankovic*, 15. *Vačane*, im Decanat *Sign* der Diöcese *Spalato-Macarsca* die Pfarre: 16. *Borgata Vrlika*,	Noviziat	
Seelsorge	im V. Decanat *Aržano* die Pfarre: 1. *Studence*, im V. Decanat *Grabovac* die Pfarre: 2. *Lovreč,* im V. Decanat *Imoški* die Pfarren: 3. *Podrabje*, 4. *Ričice*, 5. *Runovic*,		
Seelsorge	im V. Decanat *Imoški* die Pfarren: 1. *Borgatad'Imoski*, 2. *Prolozac*, 3. *Vinjane*,		
Unterricht und Seelsorge	im V. Decanat *Macarsca* die Pfarren: 1. *Bast,* 2. *Velobrdo*, im V. Decan. *Podgora* die Pfarre 3. *Tučepi*, im V. Decanat *Ugljane* die Pfarre 4. *Ugljane*, im V. Decanat *Vrgorac* die Pfarre 5. *Kociza*, im V. Decanat *Župa* die Pfarre 6. *Slivno*	Theologisches Hausstudium	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Dalmatien	Spalato-Macarsca	Dalmatinische Provinz zum allerheiligsten Erlöser.	10. Konvent in **Sign (Sinj)**	1692	Sign	Sign
				11. Konvent in **Spalato**	1736	Spalato	Spalato
				12. Konvent in **Zaostrog**	13. Jahrhundert	Macarsca	Gradàc
				13. Konvent in **Živogoštje**	1714	Macarsca	Podgora
				V. Dalmatini- des heiligen			
		Zara	Dalmatinische Provinz des heil. Hyronimus	1. Konvent auf der Insel **Pazmann**	1212	Zara	St. Euphemia
				2. Konvent **Terravecchia in Pago**	1479	Zara	Pago
				3. Konvent in **Uglian**	1429	Lesina	St. Euphemia
				4. Konvent in **Zara**	1212	Zara	Zara

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht, Seelsorge und Erziehung	A. Diöcese *Spalato Macarsca* im V. Decanat *Bajagic* 1. *die gleichnamige Pfarre*, im V. Decanat *Sign* die Pfarren: 2. *Ervace*, 3. *Sign*, im V. Decanat *Grab* die Pfarre 4. *Otok*, im V. Decanat *Ugljane* die Pfarre: 5. *Tiarice*, im V. Decanat *Dicmo-Inferiore* die Pfarre: 6. *Turjake*, B. Diöcese *Sebenico* im Decanat *Rogosnizza* die Pfarrèn: 7. *Blizna*, 8. *Bristivizza*, im Decanat *Visoka* die Pfarren: 9. *Brstanovo*, 10. *Cocrljevo*, 11. *Ljubitoviza*, 12. *Pergomet*, 13. *Suhidolaz*, 14. *Visoka*,	a. *Privat-Obergymnasium*, b. *Knabenkonvict*	
Seelsorge	im V. Decanat *Gradac* die Pfarren: 1. *Brist-Podaca*, 2. *Drvenik*, 3. *Gradac*, 4. *Zaostrog*, die Kappelanie 5. *Bačina*, im V. Decanat *Della Narenta* die Pfarren: 6. *Borgata di Metkovic*, 7. *Borgata a Fort Opus*, 8. *Borowci*, die Kappelanie 9. *Komin*, im V. Decanat *Vrgorac* die Pfarre: 10. *Borgata di Vrgorac*,		
Seelsorge	im V. Decanat *Podgora* die Pfarren: 1. *Igrane*, 2. *Živogoštje*, im V. Decanat *Sign* die Pfarre 3. *Potrawje*, im Decanat *Vergorac* die Pfarre 4. *Zavojane*.		

sche Provinz
Hyronimus.

Seelserge	im Decanat *St. Euphemia* die Pfarre *Lucoran*		
Unterricht		Theologisches Hausstudium	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters.	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Dalmatien	Cattaro	Dalmatinische Provinz des heiligen Hyronimus	5. Hospiz in **Cattaro**	—	Cattaro	Cattaro
	Dalmatien	Lesina-Brazza	Dalmatinische Provinz des heiligen Hyronimus	6. Konvent in **Lesina**	—	Lesina	Lesina
	Dalmatien	Spalato-Macarsca	Dalmatinische Provinz des heiligen Hyronimus	7. Konvent auf der Insel **Bua (Dritti)**	1434	Spalato	Spalato
	Dalmatien	Spalato-Macarsca	Dalmatinische Provinz des heiligen Hyronimus	8. Konvent **Paludi in Spalato**	—	Spalato	Spalato
	Istrien	Triest Capodistria	Dalmatinische Provinz des heiligen Hyronimus	9. Konvent **St. Anna in Capodistria**	—	Capodistria	Capodistria
				VI. Dalmatinische			
	Dalmatien	Ragusa	Dalmatinische Ragusaner Provinz	1. Konvent in **Badia**	—	Ragusa	Curzola
	Dalmatien	Ragusa	Dalmatinische Ragusaner Provinz	2. Konvent in **Cunna**	1705	Ragusa	Sabioncello
	Dalmatien	Ragusa	Dalmatinische Ragusaner Provinz	3. Konvent in **Orebich**	1740	Curzola	Sabioncello
	Dalmatien	Ragusa	Dalmatinische Ragusaner Provinz	4. Konvent in **Pridvorje**	1429	Ragusa	Ragusa
	Dalmatien	Ragusa	Dalmatinische Ragusaner Provinz	5. Konvent in **Ragusa**	1219	Ragusa	Ragusa
	Dalmatien	Ragusa	Dalmatinische Ragusaner Provinz	6. Konvent in **Ragusavecchia**	1479	Ragusa	Ragusavecchia
	Dalmatien	Ragusa	Dalmatinische Ragusaner Provinz	7. Konvent in **Rosgiatto**	1115	Ragusa	Ragusa
	Dalmatien	Ragusa	Dalmatinische Ragusaner Provinz	8. Konvent in **Slano**	1399	Ragusa	Ragusa
				VII. Dalmatiner			
	Dalmatien	Cattaro	Dalmatiner Reformaten-Provinz	1. Konvent in **Castelnuovo**	—	Cattaro	Castelnuovo
	Dalmatien	Cattaro	Dalmatiner Reformaten-Provinz	2. Konvent in **Cattaro**	—	Cattaro	Cattaro
	Dalmatien	Cattaro	Dalmatiner Reformaten-Provinz	3. Hospiz in **Perasto**	—	Cattaro	Perasto
	Dalmatien	Cattaro	Dalmatiner Reformaten-Provinz	4. Hospiz in **Perzagno**	—	Cattaro	Cattaro
				VIII. Galizianische			
	Galizien	Lemberg r. l.	Galizianische Provinz	1. Konvent in **Rawa**	1726	Rawa	Zołkiew

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Ragusaner Provinz.			
Seelsorge	im Decanat *Curzola* die Pfarre: 1. *Luka*, 2. *Racischie* u. 3. die Capellanie *Vernik*,		
Seelsorge	im Decanat *Sabioncello* 1. die Pfarre: *Zarnagora* 2. die Expositur *Trstenik*,	Noviziat	
Unterricht		Theologisches Vorstudium	
Seelsorge	im Decanat *Ragusavecchia* die Pfarre: *Gruda*,		
Reformaten-Provinz			
Seelsorge	im Decanat *Castelnuovo* die Pfarre: *Meglina*,		
Provinz			

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier	Galizien	Przemysl r. l.	Galizische Provinz	2. Konvent in **Biecz**	1630	Gorlia	Biecz
				3. Konvent in **Jaroslau**	1700	Jaroslau	Jaroslau
				4. Konvent in **Przemyśl**	1629	Przemyśl	Przemyśl
				5. Konvent in **Sadowa Wisznia**	1730	Mosciśka	Jaworow
		Tarnow		6. Konvent in **Kenty**	1700	Biala	Oświecîm
				7. Konvent in **Wieliczka**	1623	Wieliczka	Wieliczka
				8. Konvent in **Zaklyczin** am **Dunajec**	1622	Brzésko	Czechów
		Krakau		9. Konvent in **Krakau**	1672	Krakau	Krakau I.
				IX. Der Venetianischen			
	Istrien	Parenzo-Pola	Zur Venetianischen Provinz gehörig	1. Konvent in **Rovigno**	1700	Rovigno	Rovigno
				X. Provinz des heil. **für Küstenland**			
	Dalmatien	Zara	Provinz des heil. Franciscus für Küstenland und Dalmatien. Tertiarier.	1. Konvent zum hl. **Paul** in **Oltre (Galevaz)**	1443	Zara	St. Euphemia
				2. Konvent zum hl. **Michael** in **Zara**	1439	Zara	Zara
		Sebenico		3. Konvent in **Provicchio**	1429	Provicchio	Sebenico
		Veglia		4. Konvent in **Campora**	—	Zara	Arbe
	Istrien	Veglia		5. Konvent in **Cassione**	1447	Lussin	Veglia
				6. Konvent in **Dubasnizza**	—	Lussin	Castelmuschio
				7. Konvent in **Faresina**	—	Lussin	Castelmuschio
				8. Konvent in **St. Maria di Capo**	—	Lussin	Cherso

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
		Noviziat	

Provinz Angehörige

Unterricht		Theologisches Hausstudium	

Franziscus
und Dalmatien

Seelsorge	im Decanat *St. Euphemia* die Pfarre: 1. *Oltre*, im Decanat *Zaravecchia* die Pfarre: 2. *Turanj*, (*Torrette*)		
Seelsorge	im Landdecanat *Sebenico* die Pfarre: *Provicchio*,		
Seelsorge	im Provicariat *Arbe* die Pfarre: *Campora*,		
Seelsorge	im Decanat *Lussin* die Expositur 1. *St. Pietro a Nimbis*, im Decanat *Veglia* die Pfarre: 2. *Cornichia*,	Noviziat	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Istrien	Veglia	Prov. d. h. Franciscus für Küstenl. u. Dalmatien. Tertiarier	9. Konvent in **St. Martino in Valle**		Lussin	Ossero
				10. Konvent in **Neresine**		Lussin	Ossero
				11. Konvent in **Veglia**		Lussin	Veglia
				12. Konvent in **Viaro bei Ossero**		Lussin	Ossero
				XI. Siebenbürgi- des heil. Stephan,			
	Siebenbürgen	Siebenbürgen	Siebenbürgische Provinz des heiligen König Stephan.	1. Residenz in **Carlsburg**		Unter-Weissenburg	Carlsburg (Land)
				2. Konvent in **Csik Somlyó**		Udvárhely	Ober-Csik
				3. Konvent in **Dées**	1818 bis 1760	Inner-Szolnok	Inner-Szolnek
				4. Konvent in **Esztelnek**	1684	Háromszék	Kezdi és Orbai
				5. Konvent in **Fogaras**	1737	Fogaras	Fogaras-Hermanstadt
				6. Hospiz in **Hátszeg**		Hunyád	Hunyád
				7. Konvent in **Hermanstadt**	1716 bis 1723	Hermanstadt	Fogaras-Hermanstadt
				8. Konvent in **Vajda Hunyád**	1710	Hunyád	Hunyád
				9. Konvent in **Klausenburg**	1725	Kolos	Kolos-Doboka
				10. Konvent in **Kronstadt**	1725	Kronstadt	Szépsi Miklosvár
				11. Konvent in **Mediasch**	1721	Mediasch	Elisabethstadt
				12. Konvent in **Mikháza**	1635	Maros	Marús
				13. Konvent in **Mühlbach (Szászsebes)**	1731	Mühlbach	Carlsburg (Land)

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
sche Provinz **Königs von Ungarn.**			
Seelsorge	im V. A. District *Inner-Szolnok* die Pfarren: 1. *Maria Himmelfahrt in Dées*, 2. *Magyar Lápos*,		
Seelsorge	im Decanat *Hermanstadt* und im V. A. District *Fogaras* die Pfarre in *Fogaras*,		
Seelsorge	im V. A. District *Hunyád* die Pfarren: 1. *Govasdia*, 2. *Királybánya*, 3. *Sebeshely*, 4. *Vajda Hunyád*,		
Seelsorge	im V. A. District *Kolos* und *Doboka* die Pfarren: 1. *Bánfyhunyád*, 2. *Györgyfalva*, 3. *Mócs*,		
Seelsorge	im Decanat *Baróth* im V. A. District *Szepsi Miklosvár* die Pfarre: *Türkos*,		
Seelsorge	im Decanat *Elisabethstadt* im V. A. District *Küküllö* die Pfarre: *Küküllövár*,		
Seelsorge	im V. A. District *Marús* die Pfarren: 1. *Böö*, 2. *Görgény Sz. Imre*, 3. *Selye*,		
Seelsorge	im Decanat *Elisabethstadt* die Pfarre: *Mühlbach*,		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Siebenbürgen	Siebenbürgen	Siebenbürgische Provinz des heiligen Königs Stephan.	14. Residenz in **Reps** (**Köhalom**)	1759	Reps	Udvárhely
				15. Residenz in **Schäsburg**	1723	Schäsburg	Elisabethstadt
				16. Konvent in **Számosujvár**	1835	Szolnok (Inner)	Szolnok (Inner)
				17. Konvent in **Szárhegy**	1642	Csik	Gyergyó
				18. Residenz in **Szászváros** (**Broos**)	1370	Broos	Hunyád
				19. Residenz in **Szék**	1735	Doboka	Szolnok (Inner)
				20. Residenz in **Tórda** (**Thorenburg**)	1735	Thorenburg	Torda u. Arányos
				21. Residenz in **Toroczkó Szent György**	1727	Thorenburg	Torda u. Arányos
				22. Konvent in **Udvárhely**	1730	Udvárhely	Ober csik
				23. Konvent in **Máros Vasarhely**	—	Máros	Marús
	Slavonien	Diakovar	der bosn.-ottom.-argent. Provinz angehörig.	**XII. Der bosnisch-ottomanisch-**			
				1. Konvent in **Diakovár**	1857	Veröcze	Diakovár
				XIII. Nordtiro- zum heiligen			
	Oberösterreich	Linz	Nordtirolische Provinz des heiligen Leopold	1. Hospiz in **Enns**	1859	Linz	Enns
				2. Hospiz in **Maria Schmolln**	1864	Braunau	Pischelsdorf
				3. Hospiz in **Suben**	1856	Schärding	Schärding

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im V. A. District *Udvárhely* die Pfarre *Reps*,		
Seelsorge	im V. A. District *Kolos* und *Doboka* die Pfarren : 1. *Kide*, 2. *Szárvaskend*,		
	im V. A. District *Szolnok* (Inner) die Pfarre : *Számosujvár R. l.*		
Seelsorge	im V. A. District *Hunyád* die Pfarre : *Szászváros*,		
Seelsorge	im V. A. District *Kolos* u. *Doboka* die Pfarre: 1. *Bonczhida*,		
	im V. A. District *Szolnok* (Inner) die Pfarre: 2. *Szék*,		
Seelsorge	im V. A. District *Küküllö* die Pfarre: 1. *Radnóth*,		
	im V. A. District *Tórda* und *Arányos* die Pfarren: 2. *Tordaánka*, 3. *Túr*,		
Seelsorge	im V. A. District *Torda* und *Arányos* die Pfarre: 1. *Toroczkó Szent György*,		
Seelsorge	im V. A. District *Marús* die Pfarren: 1. *Máros Szent György*, 2. *Sámsond*,		

argentinischen Provinz angehörig.

lische Provinz
Leopold.

Seelsorge	im Decanat *Pischelsdorf* die Pfarre: *Maria Schmolln*,		
Seelsorge	im Decanat *Schärding*, die Pfarre: *Suben*,	Gottesdienst und Seelsorge im k. k. Strafhause zu *Suben*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Salzburg	Salzburg	Nordtirolische Provinz des heiligen Leopold.	4. Hospiz in **Hundsdorf**	1735	Zell am See	Taxenbach
				5. Konvent in **Salzburg**	1583	Salzburg	Salzburg
	Steiermark	Lavant		6. Hospiz zur *heiligen* **Dreifaltigkeit** in **Windischbücheln**	1854	Marburg	St. Leonhard in Windischbücheln
				7. Hospiz in **Marburg**	—	Marburg	Marburg
		Seckau		8. Hospiz in **Gleichenberg**	1845	Feldbach	Straden
				9. Konvent in **Gratz**	1515	Gratz	Gratz
				10. Konvent in **Maria Lankowitz**	1455	Gratz	Köflach
				11. Hospiz in **Maria Trost**	1846	Gratz	Gratz
	Tirol	Brixen		12. Hospiz in **Brixen**	1669	Brixen	Brixen
				13. Konvent in **Hali**	1636 bis 1648	Innsbruck	Hall
				14. Expositur in **Hinterriss**	1735	Schwaz	Fügen
				15. Konvent in **Innichen**	1691	Lienz	Innichen
				16. Konvent in **Innsbruck**	1562 und 1563	Innsbruck	Innsbruck
				17. Konvent in **Lienz**	1349	Lienz	Lienz
				18. Konvent in **Reutte**	1628	Reutte	Breitenwang
				19. Konvent in **Schwaz**	1507 bis 1515	Schwaz	Schwaz
				20. Konvent in **Telfs**	1703	Innsbruck	Schwaz
		Trient		21. Konvent **Botzen**	1580	Botzen	Botzen
				22. Konvent in **Kaltern**	1642	Botzen	Kaltern

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
		Noviziat	
Seelsorge	im Decanat *St. Leonard in Windischbücheln* die Pfarre: *zur heiligen Dreifaltigkeit in Windischbücheln,*		
Seelsorge	im Decanat *Marburg* die Vorstadtpfarre *zur heiligen Maria in Marburg,*		
Seelsorge	im Decanat *Gratz die Mariahimmelfahrtskirche* in *Gratz,*	*Strafhausgottesdienst*	
Seelsorge	im Decanat *Köflach* die Pfarre: *Maria Lankowitz,*		
Seelsorge	im Decanat *Gratz* die Pfarre: *Maria Trost,*		
Unterricht		a. *Obergymnasium* b. *theologisch. Hausstudium*	
Unterricht		theologisches Hausstudium	
Unterricht		a. theologisches Haus- und Vorstudium, b. *Obergymnasium* (*Privat*)	
Unterricht		theologisches Hausstudium	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformirten, Observanten) inclusive der Tertiarier.				**XIV. Südtiroli-** **zum heiligen**			
	Tirol	Trient	Südtirolische Provinz zum heiligen Virgilius	1. Konvent in **Arco**	1483	Riva	Arco
				2. Konvent in **Borgo**	1600	Borgo	Borgo
				3. Konvent in **Cavalese**	1685	Cavalese	Cavalese
				4. Konvent in **Cles**	1631	Cles	Cles
				5. Konvent in **Mezzolombardo**	1661	Trient	Mezzolombardo
				6. Konvent in **Pergine**	1606	Trient	Pergine
				7. Konvent in **Roveredo**	1633	Roveredo	Roveredo
				8. Konvent in **Trient**	1452	Trient	Trient
				XV. Ungari- **des heil. Johannes**			
	Militär-Croatien	Diakovár	Ungarische Provinz des heiligen Johannes Capistranus	1. Konvent in **Brood**	1640	Brood	Brood
				2. Residenz **Semlin**	1400	Peterwardein	Mitrowitz
	Niederösterreich	Wien		3. Konvent in **Maria Enzersdorf am Gebirge**	1455	Baden	Laa
				4. Konvent in **Maria Lanzendorf**	1696	Bruck a. d. Laytha	Laa
				5. Konvent in **Wien**	1451	Wien I.	Wien (Stadt)
		St. Pölten		6. Konvent in **St. Pölten**	1477	St. Pölten	St. Pölten
	Siebenbürgen	Siebenbürgen		7. Konvent in **Alvincz**	1700	Unter-Weissenburg	Carlsburg (Land)
				8. Konvent in **Déva**	1710	Hunyád	Hunyád
	Slavonien	Agram		9. Konvent in **Černik**	1520	Požega	Požega
				10. Konvent in **Našice**	1450	Veröcze	Našice

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
sche Provinz			
Virgilius.			
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
		Noviziat	
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
		Noviziat	
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
sche Provinz			
Capistranus.			
Seelsorge	in der Diöcese *Csanád* im V. A. District *Weisskirchen* die Pfarre: *Perlaszváros,*		
Seelsorge	im Decanat *Laa* die Pfarre: *Maria Enzersdorf,*		
Seelsorge	im Decanat *Laa* die Pfarre: *Maria Lanzendorf,*		
		Noviziat	
Seelsorge	im Decanat *St. Pölten* die Pfarre zur hl. Dreifaltigkeit in *St. Pölten,*		
Seelsorge	im V. A. District *Carlsburg* die Pfarre: *Alvincz,*		
Seelsorge	im V. A. District *Hunyád* die Pfarre: *zur unbefleckten Jungfrau in Déva,*		
Seelsorge	im V. A. District *Pozega* die Pfarre: *Černik.*		
Seelsorge	im V. A. District *Našice die gleichnamige Pfarre,*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Slavonien	Agram	Ungarische Provinz des heiligen Johannes Capistranus.	11. Konvent in **Požega**	15. Jahrhundert	Požega	Požega
		Diakovár		12. Konvent in **Esseg**	1697	Verõcze	Esseg
				13. Konvent in **Illok**	1409	Syrmien	Kukojewce
				14. Konvent in **Šarengrad**	1697	Syrmien	Tovarnik
				15. Konvent in **Vukovár**	1576	Syrmien	Tovarnik
	Ungarn	Gran		16. Konvent in **Ofen**	1541	Pest	Ofen-Pest
		Fünfkirchen		17. Konvent in **Duna Földvár**	1750	Tolna	Duna Fölvár
				18. Konvent in **Mohács**	1731	Baranya	Mohács
		Kalocsa-Bács		19. Konvent in **Bács**	1823	Bács	Bács
				20. Konvent in **Baja**	16. Jahrhundert	Bács	Baja
		Csanád		21. Konvent in **Radna**	1730	Arad	Unter-Arad
				22. Residenz in **Vinga**	1784	Temes	Ober Temes
		Siebenbürgen		23. Residenz in **Körösbánya**	1763	Zarand	Carlsburg Berg

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge und Unterricht	A. in der Diöcese *Diakovár* im V. A. District *Kukojewce* die Pfarre, 1. *Illok*,	Theologisches Vorstudium	
	in der B. Diöcese *Csanad* im V. A. District *Weisskirchen* die Pfarre: 2. *Oppova*,		
Seelsorge	im V. A. District *Tovarnik* die Pfarre: *Šarengrad*,		
Unterricht und Seelsorge	im V, A. District *Tovarnik* die Pfarre: *Vukovár*,	Theologisches Hausstudium	
Seelsorge	im V. A. District *Ofen-Pest* die Pfarre: zum *hl. Stephan in Ofen*,		
Seelsorge	im V. A. District *unter Stuhlweissenburg* Diöcese *Stuhlweissenburg* die Pfarre: 1. *Herczegfalva*,		
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Mohács die gleichnamige Pfarre*,	Theologisches Hausstudium	
Unterricht		Noviziat Theologisches Hausstudium	
Seelsorge	im V. A. District *Arad* die Pfarre: 1. *Radna*,		
	im V. A. District *Lippa* die Pfarre: 2. *Soborsin*,		
	im V. A. District *Oravicza* die Pfarre: 3. *Csiklova*,		
Seelsorge	im V. A. District *Temes* die Pfarre: *Vinga*,		
Seelsorge	im V. District *Carlsburg* (*Berg*) die Pfarre: *Körösbanya*,		

XVI. Ungari- der allerseligsten

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Ungarn	Gran	Ungarische Provinz zur allerseligsten Jungfrau Maria.	1. Konvent in **St. Anton**	1660	Honth	Schemnitz
				2. Konvent in **Gran**	1700	Gran	Gran
				3. Residenz in **Komorn**	1809	Komorn	Komorn
				4. Konvent in **Malaczka**	1653	Pressburg	Malaszka
				5. Konvent in **Neuhäusel**	1629	Neutra	Neuhäusel
				6. Konvent in **Pest**	1690	Pest-	Ofen-Pest
				7. Konvent in **Pressburg**	1280	Pressburg	Pressburg
				8. Konvent in **Tyrnau**	1283	Pressburg	Tyrnau
		Fünfkirchen		9. Konvent in **Simontornya**	1750	Tolna	Simontornya
		Neutra		10. Konvent in **Neutra**	1630	Neutra	Neutra
		Raab		11. Konvent in **Eisenstadt**	1630	Oedenburg	Eisenstadt
				12. Konvent in **Fraukirchen**	1670	Wieselburg	Halbthurn
		Steinamanger		13. Konvent in **Güssing**	1647	Eisenburg	Güssing
				14. Konvent in **Steinamanger**	1360	Steinamanger	Steinamanger
		Stuhlweissenburg		15. Konvent in **Stuhlweissenburg**	1280	Stuhlweissenburg	Stuhlweissenburg
		Veszprém		16. Konvent in **Andáts**	1725	Somogy	Karád
				17. Konvent in **Szent Làszlo Egyház**	1694	Zala	Kanizsa

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
sche Provinz **Jungfrau Maria.**			
Unterricht und Seelsorge	im Cathedraldistrict *Gran* die Pfarre : *Szent Lélek.*	Theologisches Vorstudium	
		Noviziat	
Unterricht		*Untergymnasium*	
Seelsorge	im V. A. District *Ofen-Pest* die Pfarre zum *heil. Franz* in der *Franzstadt in Pest,*		
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
Seelsorge	im V. A. District *Simontornya* die *gleichnamige Pfarre,*		
Seelsorge	im V. A. District *Neutra* die Pfarre : *in der oberen Stadt Neutra,*		
Seelsorge	im Vice A. District *Eisenstadt* die Pfarre: 1. *Siklós* (*Siglitz*),		
	im V. A. District *Szent Márton* die Pfarre: 2. *Lansee*, (*Lánszér*)		
Seelsorge und Unterricht	im V. A. District *Halbthurn* die Pfarre: *Fraukirchen,*	Theologisches Vorstudium	
Seelsorge	im V. District *Güssing die gleichnamige Pfarre,*		
Seelsorge	im V. A. District *Karád* die Pfarre: *Andáts,*		
Seelsorge	im V. A. District *Kanisza* die Pfarre : *Szent Lászlo Egyház,*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier	Ungarn	Veszprém	Ungar. Prov. der allersel. Jungfrau Maria	18. Konvent in **Pápa**	1680	Vesz-prém	Pápa
				19. Konvent in **Sümegh**	1632	Zala	Sümegh
				20. Konvent in **Veszprém**	1681	Vesz-prém	Vesz-prém
			Ungarische Provinz des göttlichen Heilandes (S. S. Salvatoris.)	**XVII. Ungari- des göttlichen Heilandes**			
		Gran		1. Konvent in **Freistadtl (Galgócz)**	1492	Neutra	Frei-stadtl
				2. Konvent in **Skalitz**	1467	Neutra	Sassin
				3. Konvent in **Ssécsény**	1464	Neográd	Szécsény
		Neusohl		4. Konvent in **Kremnitz**	1649	Bars	Krem-nitz
		Neutra		5. Konvent in **Beczkó**	1690	Trencsin	Trencsin diesseits der Waag
				6. Konvent in **Pruszka**	1632	Trencsin	Pruszka
				7. Konvent in **Sillein**	1703	Trencsin	Sillein
		Waitzen		8. Konvent in **Kecskeméth**	1858	Pest	Kecs-keméth
				9. Konvent in **Szolnok**	1686	Heves	Szolnok
				10. Konvent in **Waitzen**	1719	Pest	Waitzen
		Erlau		11. Konvent in **Erlau**	1687	Heves	Erlau
				12. Konvent in **Gyöngyös**	1400	Heves	Mittel-Patta
				13. Konvent in **Jászbereny**	1520	Jazigien	Ober Jazigien
		Kaschau		14. Konvent in **Bartfeld**	1670	Sáros	Bartfeld
				15. Konvent in **Eperies**	1671	Sáros	Eperies

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
sche Provinz (S. S. Salvatoris.)			
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Radosna* die Pfarre: *Pásztó,*	Theologisches Hausstudium	
		Theologisches Hausstudium	
Seelsorge	im V. A. District *Szécsény* die *gleichnamige Pfarre,*	Noviziat	
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
Unterricht		*Untergymnasium*	
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Szolnok die gleichnamige Pfarre,*	*Untergymnasium*	
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Mittel Patta* die Pfarre: *Maria Heimsuchung in der unteren Stadt Gyöngyös,*	A. Theologisches Hausstudium B. *Gymnasium mit VI Classen.*	
Seelsorge und Unterricht	im V. A. District *Duplin* die Pfarre: *Haiszlin,*	*Untergymnasium*	
Seelsorge	im V. A. District *Klein Zeeben* die Pfarre: *Szinnye Lipócz,*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Franziskaner (Reformaten, Observanten) inclusive der Tertiarier.	Ungarn	Kaschau	Ungarische Provinz des göttlichen Heilan des (S. S. Salvatoris).	16. Konvent in **Also Sebes**	1634	Sáros	Eperies
				17. Konvent in **Sztropkó**	1674	Zemplin	Sztropkó
		Rosenau		18. Konvent in **Fülek**	1612	Neográd	Fülek
				19. Konvent in **Rosenau**	1732	Gömör	Rosenau
		Szattmár		20. Konvent in **Kaplony**	1719	Szathmár	Nagy Károly
				21. Residenz in **Nagy Szölös**	1669	Ugocsa	Ugocsa
		Zips		22. Konvent in **Okolicsna**	1700	Liptau	Mittel Liptau
				23. Residenz in **Trsztena**	1776	Zips	Schavnik
		Kalocsa-Bács		24. Konvent in **Maria Theresiopel**	1693	Bács	Theresiopel
		Csanád		25. Konvent in **Szegedin**	1468	Csongrád	Szegedin

Gesellschaft Jesu

I. Galizische

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Gesellschaft Jesu vulgo Jesuiten.	Galizien	Lemberg r. l.	Galizische Provinz	1. Residenz in **Lemberg**	1610	Lemberg	Lemberg
				2. Kollegium in **Tarnopol**		Tarnopol	Tarnopol
		Przemysl r. l.		3. Residenz in **Lańcút**	1820	Lańcut	Lańcut
				4. Noviziat in **Starawiés**	1820	Brzozów	Buczacz
		Tarnow		5. Kollegium in **Neu Sandec**	—	Neu-Sandec	Neu-Sandec
				6. Residenz in **Staniątki**	—	Wieliczka	Wieliczka
		Krakau		7. Kollegium in **Krakau**	—	Krakau	Krakau I.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Seelsorge	im V. A. District *Duplin* die Pfarre: 1. *Poósfalu,* im V. A. District *Eperies* die Pfarre: 2. *Alsó Sebes,*		
Seelsorge	im V. A. District *Fülek die gleichnamige Pfarre,*		
Seelsorge	im V. A. District *Nagy Károly* die Pfarre: *Kaplony,*		
Seelsorge	im V. A. District *Mittel Liptau* die Pfarre: *Okolicsna,*		
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Klein Kumanien* die Pfarre: 1. *Dócz,* im V. A. District *Makó* die Pfarre: 2. *Marczibány Dombegyháza,* im V. A. District *Szegedin* die Pfarre: 3. *Szegedin* (*Alsóváros.*)	*Theologisches Hausstudium der Provinz*	

vulgo Jesuiten

Provinz.

Unterricht und Erziehung		A. Privatobergymnasium B. Knabenkonvict	
Unterricht		Hausstudium der Rhetorik für die eigenen Kleriker	

II. Oesterreichisch

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Gesellschaft Jesu vulgo Jesuiten.	Böhmen	Prag	Oesterreichisch-ungarische Ordens-Provinz.	1. Residenz und drittes Probationshaus in **Prag**	1866	Smichow	Prag
		Leitmeritz		2. Kollegium in **Mariaschein**	1853	Aussig	Teplitz
	Kärnten	Gurk		3. Noviziat in **St. Andrae** bei **Lavant**	1859	Wolfsberg	St. Andrä
	Niederösterreich	Wien		4. Kollegium in **Kalksburg**	1855	Sechshaus	Laa
				5. Residenz in **Wien**	1856	Wien I.	Wien Stadtdec.
	Oberösterreich	Linz		6. Kollegium am **Freinberg** in **Linz**	1837	Linz	Linz
				7. Missionshaus in **Steyer**	1865	Steyr	Steyr
	Tirol	Brixen		8. Kollegium in **Innsbruck**	1838	Innsbruck	Innsbruck
	Ungarn	Gran		9. Kollegium in **Pressburg**	1854	Pressburg	Pressburg
				10. Noviziat in **Tyrnau**	1853	Pressburg	Tyrnau

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
ungarische Provinz			
Unterricht uud Erziehung		A. Privatobergymnasium B. bischöfliches Knabenseminar	
Unterricht		Hausstudium der Rhetorik für die eigenen Kleriker	
Unterricht und Erziehung		A. Privatobergymnasium B. Knabenconvict Imaculatae Virginis Besorgung des akademischen Gottesdienstes in der Universitätskirche	
Unterricht und Erziehung		A. Obergymnasium (Privat) B. bischöfliches Knabenseminar	
Unterricht		a. Besorgung der Vorträge als k. k. o. Professoren an der k. k. Universität in Innsbruck für die theologische Facultät B. Konvict für Hörer der Theologie an der k. k. Universität	
Unterricht Unterricht		Theologisch-philosophisches Hausstudium	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters.	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Gesellschaft Jesu vulgo Jesuiten	Ungarn	Veszprém	Oesterreichisch-ungarische Ordens-Provinz	11. Residenz in **Kapornak**	1865	Zala	Kanizsa
		Szathmár		12. Konvict in **Szathmár**	1858	Szathmár	Szathmár
		Kalocsa-Bács		13. Kollegium in **Kalocsa**	1820	Pest	Kalocsa
				III. Oesterreichischer Antheil der derzeit			
	Vorarlberg	Brixen	Oesterr. Antheil der derzeit zerstreuten deutschen Ordensprov.	1. Kollegium in **Feldkirch**	1854	Feldkirch	Feldkirch
				IV. Oesterreichischer Antheil der derzeit			
	Dalmatien	Zara	Oesterreichischer Antheil der derzeit zerstreuten venetianischen Ordensprovinz	1. Kollegium und Seminarium in **Zara**	—	Zara	Zara
		Ragusa		2. Kollegium in **Ragusa** (derzeit zerstreut.)	1854	Ragusa	Ragusa
	Görz und Gradisca	Görz		3. Residenz in **Görz**	—	Görz	Görz
	Tirol	Brixen		4. Kollegium und Konvict (Fagnani in **Brixen** (vormals in **Padua**)	—	Brixen	Brixen
				Kapu-			
				I. Böhmisch-mäh-			
Kapuziner	Böhmen	Prag	Böhmisch-mährische Provinz.	1. Konvent in **Falkenau**	1663	Falkenau	Falkenau
				2. Konvent in **Kollin**	1666	Kollin	Kollin
				3. Konvent in **Maria Sorg**	1754	Joachimsthal	Joachimsthal
				4. Konvent in **Prag** (auf dem **Hradschin**)	1600	Smichow	Prag
				5. Konvent in **Prag (Neustadt)**	1833	Smichow	Prag
				6. Konvent in **Raudnitz**	1615	Raudnitz	Raudnitz

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Oeconomie			
Erziehung		Knabenkonvict	
Unterricht und Erziehung		A. Erzbischöflich. *Obergymnasium* B. *Knabenkonvict*	

zerstreuten deutschen Ordensprovinz.

Unterricht und Erziehung		A. Privatobergymnasium Stella Matutina B. Knabenkonvict	

zerstreuten venetianischen Ordensprovinz.

Unterricht und Erziehung		Erzbischöfliches Diöcesanseminar	
Unterricht nnd Erziehung		*Privatgymnasium und Knabenkonvict*	

ziner

rische Provinz.

		Noviziat	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Kapuziner.	Böhmen	Budweis	Böhmisch-mährische Provinz.	7. Konvent in **Bischofteinitz**	1650	Bischof-teinitz	Bischof-teinitz
				8. Konvent in **Schüttenhofen**	1651	Schüt-tenhofen	Schüt-tenhofen
		Königgrätz		9. Konvent in **Chrudim**	1674	Chrudim	Chrudim
				10. Konvent in **Opočno**	1656	Neustadt a. d. Mettau	Opočno
		Leitmeritz		11. Konvent in **Brüx**	1616	Brüx	Brüx
				12. Konvent in **Leitmeritz**	1638	Leitme-ritz	Leitme-ritz
				13. Hospitz in **Melnik**	1750	Melnik	Melnik
				14. Konvent in **Reichstadt**	1680	Böhm. Leippa	Gabel
				15. Konvent in **Rumburg**	1638	Rum-burg	Hains-pach
				16. Konvent in **Saaz**	1675	Saaz	Saaz
	Mähren	Olmütz		17. Konvent in **Fulnek**	—	Neutit-schein	Olmütz
				18. Konvent in **Olmütz**	—	Olmütz	Olmütz
		Brünn		19. Konvent in **Brünn**	1604	Brünn	Brünn
				20. Konvent in **Trebitsch**	1687	Tre-bitsch	Tre-bitsch
				21. Konvent in **Znaim**	—	Znaim	Znaim
				II. Croatische Provinz			
	Civil-Croatien	Agram	Croatische Provinz zum hl. Stephan.	1. Konvent in **Warasdin**	—	Waras-din	Unter-Waras-din
		Zengg-Modruš		2. Konvent in **Fiume**	—	Fiume	Fiume
	Militär-Grenze			3. Konvent in **Carlobago**	—	Licca-Ottočač	Zengg
				III. Galzische			
	Galizien	Lemberg r. l.	Galizische Provinz	1. Konvent in **Kutkorž**	1753	Złoczow	Gliniany
				2. Konvent in **Olesko**	1739	Złoczow	Brody

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im Decanat *Trebitsch* die neue Vorstadtpfarre *Trebitsch*,		

zum heil. Stephan.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Unterricht		Theologisches Hausstudium	

Provinz.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im Decanat *Gliniany* die Pfarre: *Kutkorž*,		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Kapuziner	Galizien	Przemyśl r. l.	Galizische Provinz	3. Konvent in **Krosno**	1753	Krosno	Krosno
				4. Konvent in **Rozwadów**	1749	Tarnobrzeg	Tarnobrzeg
				5. Konvent in **Sedsiszów**	1739	Ropczycze	Glogów
		Krakau		6. Konvent in **Krakau**	1456	Krakau	Krakau II.
				IV. Oesterreichisch-			
	Niederösterreich	Wien	Oesterreichisch-ungarische Provinz	1. Konvent in **Wien**	1619	Wien I.	Wien (Stadt)
				2. Konvent in **Wiener-Neustadt**	1623	Wiener-Neustadt	Wiener-Neustadt
		St. Pölten		3. Konvent in **Scheibbs**	1684	Scheibbs	Scheibbs
	Obrösterreich	Linz		4. Konvent in **Gmunden**	1636	Gmunden	Gmunden
				5. Konvent in **Linz**	1606	Linz	Linz (Stadt)
	Slavonien	Diakovár		6. Konvent in **Essek**	1702	Veröcze	Essek
	Ungarn	Gran		7. Konvent in **Bösing**	1674	Bösing	Bösing
				8. Konvent in **Ofen**	1692	Pest	Ofen-Pest
				9. Konvent in **Pressburg**	1676	Pressburg	Pressburg
		Raab		10. Konvent in **Totis**	1774	Komorn	Totis
		Stuhlweissenburg		11. Konvent in **Móór**	1696	Stuhlweissenburg	Obere Stuhlweissenburg
		Waitzen		12. Konvent in **Besnyö**	1763	Pest	Gödöllö
		Grosswardein		13. Konvent in **Grosswardein**	1727	Bihar	Grosswardein

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
		Noviziat	
ungarische Provinz.			
		Noviziat	
Seelsorge	im Decanat *Linz* die *St. Mathiaspfarre* in *Linz,*		
Unterricht Seelsorge Unterricht	im V. A. District *Ofen-Pest* die Pfarre: zur *hl. Elisabeth in der Wasserstadt in Ofen,*	Theologisches Vorstudium Theologisches Studium	
Unterricht		Theologisches Vorstudium	
Seelsorge	im *oberen* V. A. District *Stuhlweissenburg* die Pfarre: *Móór,*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
				V. Steirische			
Kapuziner	Kärnten	Gurk	Steirische Provinz	1. Konvent in **Klagenfurt**	1646	Klagenfurt	Klagenfurt
				2. Konvent in **Wolfsberg**	1634	Wolfsberg	Wolfsberg
	Krain	Laibach		3. Konvent in **Bischoflack**	1704	Krainburg	Lack
				4. Konvent in **Gurkfeld**	1644	Gurkfeld	Gurkfeld
	Küstenland	Görz		5. Konvent in **Görz**	1591	Görz	Görz
				6. Konvent in **Heiligenkreuz bei Heidenschaft**	—	Görz	Černiza
	Steiermark	Lavant		7. Konvent in **Cilli**	1611	Cilli	Cilli
		Seckau		8. Konvent in **Hartberg**	1654	Hartberg	Hartberg
				9. Konvent in **Irdning**	1711	Lietzen	Irdning
				10. Konvent in **Knittelfeld**	1705	Judenburg	Knittelfeld
				11. Konvent in **Leibnitz**	1624	Leibnitz	Leibnitz
				12. Konvent in **Murau**	1634	Murau	Murau
				13. Konvent in **Schwanberg**	1706	Deutsch-Landsberg	Schwanberg
				VI. Nordtiro-			
	Oberösterreich	Linz	Nordtiroler Provinz	1. Konvent in **Ried**	1862	Ried	Ried
	Salzburg	Salzburg		2. Konvent in **Radstadt**	1633	St. Johann	Altenmarkt
				3. Konvent in **Salzburg**	1595	Salzburg	Salzburg
				4. Hospiz in **Werfen**	1736	St. Johann	Altenmarkt
	Tirol	Brixen		5. Konvent in **Brixen**	1604	Brixen	Brixen
				6. Konvent in **Bruneck**	1626	Bruneck	Bruneck

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Provinz.			
Unterricht		Theologisches Studium und Noviziat	
ler Provinz			
Seelsorge	der Konvent besorgt den Gottesdienst in der Kirche zu dem *hl. Schutzengel* im Vorort *Kleinried* im Decanat *Ried*,		
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
Unterricht		Studium der 8. Gymnasialclasse für die eigenen Kleriker	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Kapuziner.	Tirol	Brixen	Nordtiroler Provinz.	7. Konvent in **Imst**	1674	Imst	Imst
				8. Konvent in **Innsbruck**	1593	Innsbruck	Innsbruck
				9. Konvent in **Mals**	1697	Meran	Mals
				10. Konvent in **Ried**	1694	Landeck	Prutz
				11. Konvent in **Sterzing**	1636	Brixen	Stilfes
		Salzburg		12. Konvent in **Kitzbüchel**	1701	Kitzbüchel	St. Johann in Tirol
	Tirol	Trient		13. Konvent in **Botzen**	1601	Botzen	Botzen
				14. Konvent in **Eppan**	1638	Botzen	Kaltern
				15. Konvent in **Klausen**	1699	Botzen	Klausen
				16. Hospiz in **Lana**	1664	Meran	Lana
				17. Konvent in **Meran**	1616	Meran	Meran
				18. Konvent in **Neumarkt**	1621	Botzen	Salurn
				19. Konvent in **Schlanders**	1644	Meran	Schlanders
	Vorarlberg	Brixen		20. Konvent in **Bezau**	1655	Bregenz	Bregenzerwald
				21. Konvent in **Bludenz**	1645	Bludenz	Sonnenberg
				22. Konvent in **Bregenz**	1636	Bregenz	Bregenz
				23. Konvent in **Feldkirch**	1601	Feldkirch	Feldkirch
				24. Hospiz in **Gauenstein**	1844	Bludenz	Montafon
				VII. Südtiro-			
	Tirol	Trient	Südtiroler Provinz	1. Konvent in **Ala**	1606	Roveredo	Ala
				2. Konvent in **Arco**	1585	Riva	Arco
				3. Konvent in **Condino**	1742	Trient	Condinus
				4. Konvent in **Malè**	1742	Cles	Malè

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
Unterricht		Studium der 7. Gymnasialclasse für die eigenen Kleriker	
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
Unterricht		Theologisches Hausstudium	

ler Provinz.

		Noviziat	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Kapuziner	Tirol	Trient	Südtiroler Provinz	5. Konvent in **Roveredo**	1606	Rovere-do	Rovere-do
				6. Konvent in **Trient**	1584	Trient	Trient
				VIII. Oesterreichischer Antheil			
	Dalmatien	Zara	Oesterreichischer Antheil der venetianischen Provinz	1. Hospiz in **Zara**	—	Zara	Zara
		Cattaro		2. Hospiz in **Castelnuovo**	—	Cattaro	Castel-nuovo
	Dalma-tien	Spalato Macars-ca		3. Konvent in **Spalato**	1688	Spalato	Spalato
	Küsten-land	Triest Capo-distria		4. Konvent in **Caqodistria**	—	Capo-distria	Capo-distria
				IX. Directe vom Ordens-			
	Küstenland	Triest-Capo-distria	Directe v. Ordens-general in Rom abhängig	1. Konvent **Pondares** in **Triest**	—	Triest.	Triest
				Karme-			
				I. Baarfüssler			
Karmeliten	Galizien	Krakau	Baarfüssler Provinz	1. Konvent in **Czerna**	1631	Chrza-nów	Nowa-góra
	Ober-österr.	Linz		2. Konvent in **Linz**	1671	Linz	Linz (Stadt)
	Steier-mark	Seckau		3. Konvent in **Gratz**	1844	Gratz	Gratz
	Ungarn	Raab		4. Konvent in **Raab**	1697	Raab	Raab
				II. Beschuhte Ga-			
	Galizien	Lemberg r. l.	Bes chuhte Galizische Provinz	1. Konvent in **Bohuszowce**	1624	Rohatyn	Konkol-niki
				2. Konvent in **Lemberg**	1443	Lemberg	Lemberg

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
Unterricht		Noviziat und Theologisches Hausstudium	
der venetianischen Provinz.			
general in Rom abhängig.			
liten Provinz.			
lizische Provinz.			
Seelsorge	im Decanat *Konkolniki* die Pfarre: *Bohuszowce*,		
Unterricht		Theologisches Hausstudium	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Karmeliten.	Galizien	Lemberg r. l.	Beschuhte Galizische Provinz	3. Konvent in **Rozdoł**	1647	Żydaczów	Stry
		Przemysl r. l.		4. Konvent in **Sąsiadowice**	1608	Sambor	Sambor
		Tarnow		5. Konvent in **Pilzno**	1403	Pilzno	Pilzno
		Krakau		6. Konvent in **Krakau**	1397	Krakau	Krakau I.
				Kreuzherrnorden mit			
Kreuzherrnorden mit dem rothen Sterne.	Böhmen	Prag	—	I. Stift in **Prag**	1233	Smichow	Prag

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Seelsorge	im Dekanat *Stry* die Pfarre: *Rozdoł*,		

dem rothen Sterne.

Seelsorge	A. in der Erzdiöcese *Prag* im *gleichnamigen Generalvicariate* die Pfarren: 1. Stiftspfarre zum *hl. Franz in Prag*, 2. *zum hl. Peter in Prag*, im Vicariat *Budenitz* die Pfarre: 3. *Tursko*, im Vicariat *Bystritz* die Pfarre: 4. *Živohauscht*, im Vicariat *Eger* die Pfarren: 5. *zum hl. Bartholomäus in Eger*, 6. *Franzensbad*, im Vicariat *Falkenau* die Pfarren: 7. *Königsberg*, 8. *Maria Culm*, im Vicariat *Hayd* die Pfarre: 9. *Tachau*, im Vicariat *Königssaal* die Pfarren: 10. *Dobřichowitz*, 11. *Slivenec*, im Vicariat *Lichtenstadt* die Pfarren: 12. *Ellbogen*, 13. *Karlsbad*, im Vicariat *Přibram* die Pfarren: 14. *Alt Knin*, 15. *Borotitz*, im Vicariat *Prosek* die Pfarre: 16. *Hloupětin*, im Vicariat *Raudnitz* die Pfarre: 17. *Wrbno a. d. Moldau*, im Vicariat *Schlan* 18. die Pfarre: *Unhoscht* (*Unošt*) im Vicariat *Seltschan* die Pfarre: 19. *Klučenitz*, B. in der Diöcese *Leitmeritz*, im Vicariat *Brüx* 20. die Pfarre: *Brüx*, im Vicariat *Saaz* die Pfarre: 21. *Schaab*,	Noviziat	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters.	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Kreuzhrnord. m. d. r. Sterne.	Böhmen	Prag					
Missionspriester v. hl. Vincenz de Paula vulgo Lazaristen.				**Congregation der Missionspriester vom**			
				I. In Ga-			
	Galizien	Lemberg r. l.	Galizien	1. Congregation in **Lemberg**	1867	Lemberg	Lemberg
		Krakau		2. Congregation in **Krakau (Kleparž)**	1861	Krakau	Krakau I.
				3. Congregation in **Krakau (Stradom)**	1861	Krakau	Krakau II.
				II. Oesterreichi-			
	Nieder-österreich	Wien	Oesterreichische Provinz	1. Congregation in **Neudorf**	1854	Baden	Laa
				2. Congregation in **Wien**	1855	Wien VII.	Wien (Vorstadt)
	Steiermark	Lavant		3. Congregation in **St. Joseph bei Cilli**	1852	Cilli	Cilli
		Seckau		4. Congregation in **Gratz**	1852	Gratz	Gratz
Maltheser (Johanniter) Ordenspriester-				**Maltheser (Johan-**			
	Böhmen	Prag	Böhmisches Grosspriorat	I. Kloster und zugleich Residenz des Ordensgenerals in **Prag (Kleinseite.)**	1627	Smichow	Prag

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
	C. in der Diöcese *Brünn* im Decanat *Znaim* die Pfarrprobstei 22. *Pöltenberg*, die Pfarre: 23. *Hödnitz*, 24. *Poppitz*, die Administratur: 25. *Gross-Maispitz*, D. in der Erzdiöcese *Wien* im *Vorstadtdecanat Wien* die Pfarre: 26. *St. Carl in Wien*, E. in der Erzdiöcese *Gran* im V. A. District *Ofen-Pest*, 27. die *Burgpfarre in Ofen*,		

heil. Vincenz de Paula vulgo Lazaristen.

lizien.

		Noviziat	

sche Provinz.

		Noviziat	

niter) Ordenspriester.

Seelsorge	A. in der Erzdiöcese *Prag im gleichnamigen Generalvicariate* die Pfarre: 1. *Maria vom Siege* (*Kleinseite*) *in Prag*, im Vicariate *Příbram* 2. die Pfarre: *Pitschin*, B. in der Diöcese *Budweis* im Vicariat *Horaždiowitz* die Pfarren: 3. *Horaždiowitz*, 4. *Podrsd.* 5. *Radomyschl*, 6. *Strakonitz*, im Vicariat *Pisek* die Pfarre: 7. *Radobitz*,		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Maltheser (Johanniter) Ordenspriester.	Böhmen	Prag	Böhmisches Grosspriorat.				
Marienbrüder.				**Marien-** **Congregationshaus zu**			
	Nieder-österreich	Wien	Congregations-haus zu Metz in Frankreich	1. in **Frohsdorf**	—	Wiener-Neustadt	Wiener-Neustadt
	Steier-mark	Seckau		2. in **Gratz**	1857	Gratz	Gratz
Convent. nach der Regel des heiligen Franciscus Seraphicus vulgo Minoriten.				**Conventualen nach der Regel des hl.** **1. Provinz von Böhmen**			
	Böhmen	Prag	Böhmisch-mährisch-schlesische Provinz.	1. Konvent in **Prag**	1225	Smichow	Prag
		Budweis		2. Konvent in **Krumau**	1350	Krumau	Krumau
		Leitme-ritz		3. Residenz in **Brüx**	1350	Brüx	Brüx
	Mähren	Brünn		4. Konvent in **Brünn**	1230	Brünn	Brünn
				5. Konvent in **Iglau**	1221	Iglau	Iglau

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
	C. in der Diöcese *Leitmeritz* im Vicariat *Böhmisch Leippa* die Pfarren: 8. *Langenau*, 9. *Ober Liebich*, 10. *Wolfersdorf*, D. in der Erzdiöcese *Wien* im Decanat *Gaubitsch* die Pfarren: 11. *Grossharras*, 12. *Mailberg*, im Decanat *Staatz* die Pfarre: 13. *Rabensburg*, E. in der Diöcese *St. Pölten* im Decanat *Eggenburg* die Pfarre: 14. *Walkenstein*, im Decanat *Weitra* die Pfarre: 15. *Spital*, F. in der Diöcese *Seckau* im Decanat *Waltersdorf* die Pfarren: 16. *Altenmarkt*, 17. *Fürstenfeld*, G. in der Diöcese *Gurk* im Decanat *St. Veit*, die Pfarre: 18. *Pulst*.		

b r ü d e r.

Metz in Frankreich.

Unterricht		Gräflich Chambord'sche Volksschule	
Erziehung und Unterricht		Städtisches Waisenhaus	

Franciscus Seraphicus vulgo Minoriten.

Mähren und Schlesien.

Seelsorge	im Generalvicariat *Prag* die Pfarre *St. Jacob in Prag*,		
		Noviziat	
Seelsorge Seelsorge	im Decanat *Brünn* die Stadtpfarre *St. Johann in Brünn*, im Decanat *Iglau* die Pfarre: *Maria Himmelfahrt in Iglau*,		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Conventualen nach der Regel des hl. Franciscus Seraphicus vulgo Minoriten.	Schlesien	Olmütz	Böhmisch-mährisch-schlesische-Provinz.	6. Konvent in **Jägerndorf**	—	Jägerndorf	Jägerndorf
				7. Konvent in **Troppau**	—	Troppau	Troppau
				II. Dalmatinisch-istria-			
	Dalmatien	Lesina-Brazza	Dalmatinisch-istrianische Provinz.	1. Konvent in **Lissa**	—	Lesina	Lissa
		Sebenico		2. Konvent in **Sebenico**	1320	Sebenico	Sebenico Stadt
		Spalato-Macarsca		3. Konvent in **Spalato**	1214	Spalato	Spalato
	Küstenland	Veglia		4. Konvent in **Cherso**	—	Lussin	Cherso
				III. Galizi-			
	Galizien	Lemberg r. l.	Galizische Provinz.	1. Konvent in **Halicz**	—	Stanislau	Stanislau
				2. Konvent in **Horyniec**	1706	Cieszanów	Lubaczów
				3. Konvent in **Lemberg**	1707	Lemberg	Lemberg
		Przemyśl r. l.		4. Konvent in **Kalwarya**	1667	Bircza	Dobromil
				5. Konvent in **Krosno**	1380	Krosno	Krosno
				6. Konvent in **Przemyśl**	1237	Przemyśl	Przemyśl
				7. Konvent in **Sanok**	1377	Sanok	Sanok
		Krakau		8. Konvent in **Krakau**	1232	Krakau	Krakau II.
				VI. Oesterreichi-			
	Niederösterreich	Wien	Oesterreichische Provinz.	1. Konvent in **Asparn a. d. Zaya**	1692	Mistelbach	Pyrawarth

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im Decanat *Troppau die hl. Geistpfarre in Troppau.*		
nische Provinz.			
sche Provinz.			
Seelsorge	im Decanat *Lubaczów* die Pfarre: *Horyniec,*	Noviziat	
sche Provinz.			
Seelsorge	im Decanat *Pyrawarth* die Pfarre: 1. *Asparn a. d. Zaya* das Pfarrvicariat 2. *Wenzersdorf* im Decanat *Staatz* das Pfarrvicariat 3. *Ameis,*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Conventualen nach der Regel des heil. Franciscus Seraphicus vulgo Minoriten.	Niederösterreich	Wien	Oesterreichische Provinz	2. Konvent in **Neunkirchen**	1631	Neunkirchen	Nennkirchen
				3. Konvent in **Wien (Alservorstadt)**	1224	Wien VIII.	Wien Vorstadt
	Steiermark	Lavant		4. Konvent in **Pettau**	1239	Pettau	Pettau
		Seckau		5. Konvent in **Gratz**	1526	Gratz	Gratz
				V. Oesterreichischer Antheil			
	Küstenland	Triest-Capodistria	Oesterreichischer Antheil der Paduaner Provinz	1. Konvent in **Pirano**	—	Capodistria	Pirano
				VI. Ungarisch-Sieben- **zur heiligen**			
	Siebenbürgen	Siebenbürgen	Ungarisch-Siebenbürgische Provinz	1. Konvent in **Bistritz**	1724	Bistritz	Inner Szolnok
				2. Konvent in **Kanta**	1696	Haromszék	Kezdi u. Orbai
				3. Konvent in **Klausenburg**	1727	Kolos	Kolos u. Doboka
				4. Konvent in **Nagy-Enyed**	1227	Unterweissenburg	Carlsburg (Land)
				5. Konvent in **Máros Vásárhely**	1740	Máros	Marús

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Seelsorge	im Decanat *Neunkirchen* die *gleichnamige Pfarre*,		
Seelsorge	im Vorstadtdecanat *Wien* die Pfarre: *in der Alsergasse in Wien*,	Noviziat	
Seelsorge	im Decanat *St. Barbara bei Ankenstein* die Pfarre: 1. *zur heiligen Dreifaltigkeit bei Lichteneck*, im Decanat *Pettau* 2. die *windische* Pfarre: *St. Peter und Paul in Pettau.*		
Seelsorge	A. in der Diöcese *Seckau,* Decanat *Gratz* die Pfarre: 1. *Mariahilf in Gratz*, B. in der Diöcese *Lavant* im Decanat *St. Barbara bei Ankenstein* die Pfarre: 2. *St. Veit bei Pettau.*		
der Paduaner Provinz.			
bürgische Provinz. Elisabeth.			
Seelsorge und Unterricht	im V. A. District *Kezdi u. Orbai* die Pfarre: *Kanta*,	*Untergymnasium in Kezdi-Vásárhely*	
Seelsorge	im V. A. District *Kolos et Doboka* die Pfarre: *St. Peter in Klausenburg*,		
Seelsorge	im V. A. District *Carlsburg* (*Land*) die Pfarre: *Nagyenyed*,		
Seelsorge	im Decanat *Hermannstadt* im V. A. District *Fogaras* die Pfarre: 1. *Orláth*, im V. A. District *Udvárhely* die Pfarre: 2. *Etéd*,		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Conventualen nach der Regel des heiligen Franciscus Seraphicus vulgo Minoriten.	Ungarn	Erlau	Ungarisch-Siebenbürgische Provinz zur heiligen Elisabeth.	6. Konvent in **Erlau**	1687	Heves	Erlau
				7. Konvent in **Miskolcz**	1628	Borsod	Miskolcz
				8. Konvent in **Nyir Báthor**	15. Jahrhundert	Szabolcz	Nagy-Kálló
		Krakau		9. Konvent in **Imregh**	1752	Zemplin	Gál Szécs
		Szathmár		10. Konvent in **Nagy Bánya**	1662	Szathmár	Nagy Károly
		Zips		11. Konvent in **Donnersmark**	1668	Zips	Leutschau
				12. Konvent in **Leutschan**	1671	Zips	Leutschau
		Csanád		13. Konvent in **Alt Arad**	1762	Arad	Unter Arad
				14. Konvent in **Lugos**	1733	Krassó	Unter Temes
				15. Residenz in **Pancsowa**	1757	Torontál	Weisskirchen
				16. Konvent in **Szegedin**	1742	Csongrád	Szegedin
		Grosswardein		17. Konvent in **Szilágy, Somlyó**	1742	Kraszna	Kraszna
Priester des heiligen Oratoriums vulgo Oratorianer.				**Priester des heiligen Ora-**			
	Dalmatien	Spalato-Macarsca	—	I. Residenz in **Spalato** (Casa e chiesa Filippina)	1688	Spalato	Spalato

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Unterricht		*Theologisches Hausstudium*	
Unterricht		*Untergymnasium*	
Seelsorge	im V. A. District *Nagy Károly* die Pfarre: *Nyir Báthor,*		
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Nagy Kálló* die Pfarre *Girod Tótfalu,*	*Gymnasium mit 6 Classen*	
Seelsorge	im V. A. District *Mittel Liptau* die Pfarre: 1. *St. Maria,* im V. A. District *Leutschau* die Pfarre: 2. *Donnersmark.*		
Seelsorge und Unterricht	im V. A. District *Alt Arad* die Pfarre: *in Alt Arad,*	*Obergymnasium (Privat)*	
Seelsorge	im V. A. District *Temes interior* die Pfarre: *Lugos,*		
Seelsorge	im V. A. District *Weisskirchen* die Pfarre: 1. *Bloschitz*, 2. *Oppova*, 3. *Pancsowa,* im V. A. District *Karansebes* die Pfarre: 4. *Weidenthal,*		
Seelsorge	im V. A. District *Szegedin* die Pfarre: *Szegedin (Felsöváros).*		

toriums vulgo Oratorianer.

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Pauliner.				**P a u-**			
	Galizien	Krakau	—	I. Kloster in **Krakau (Rupella)**	1472	Krakau	Krakau II.
Priester aus den frommen Schule vulgo Piaristen.				**Priester aus den frommen** **I. Böhmisch-mährisch-**			
	Böhmen	Prag	Böhmisch-mährisch-schlesische Provinz.	1. Kollegium in **Benneschau**	1704	Benneschau	Bystřitz
				2. Residenz in **Brandeis**	1773	Hořowitz	Beraun
				3. Kollegium in **Duppau**	—	Kaaden	Lichtenstadt
				4. Kollegium in **Prag**	1752	Smichow	Prag
				5. Kollegium in **Schlackenwerth**	—	Karlsbad	Lichtenstadt
				6. Kollegium in **Schlan**	1685	Schlan	Schlan
		Budweis		7. Kollegium in **Nepomuk**	—	Přeštitz	Nepomuk
		Königgrätz		8. Kollegium in **Leytomyschl**	1640	Leytomyschl	Leytomyschl
				9. Kollegium in **Reichenau**	1714	Reichenau	Reichenau
		Leitmeritz		10. Kollegium in **Brüx**	1768	Brüx	Brüx
				11. Kollegium in **Hayda**	1763	Böhm. Leippa	Böhm. Leippa
				12. Kollegium in **Jungbunzlau**	1688	Jungbunzlau	Jungbunzlau
	Mähren	Olmütz		13. Kollegium in **Altwasser**	—	Sternberg	Bautsch
				14. Kollegium in **Freiberg**	—	Neutitschein	Freiberg
				15. Kollegium in **Gaya**	—	Gaya	Gaya
				16. Kollegium in **Kremsir**	—	Kremsir	Kremsir
				17. Kollegium in **Leipnik**	—	Weisskirchen	Leipnik

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung

l i n e r.

Seelsorge	im Decanat *Krakau II.* die Pfarre: *St. Michael in Rupella (Krakau)*		

Schulen vulgo Piaristen.
schlesische Provinz.

Unterricht		*Untergymnasium*	
Unterricht		*Hauptschule*	
Unterricht		*Communal-Untergymnasium*	
Unterricht		*Neustädter Obergymnasium*	
Unterricht		*Untergymnasium*	
Unterricht		*Untergymnasium*	
Unterricht		*Hauptschule*	
Unterricht		*Mehrere Professuren am Obergymnasium*	
Unterricht		*Direktion des Obergymnasiums*	
Seelsorge und Unterricht	im Vicariat *Böhmisch-Leippa* die Pfarre: *Hayda,*	*Haupt- und Industrieschule*	
Seelsorge und Unterricht	im Decanat *Bautsch* die Pfarre: *Altwasser,*	*Hauptschule*	
Unterricht		*Realgymnasium*	
Unterricht		*Hauptschule*	
Unterricht		*Obergymnasium*	
Unterricht		*Hauptschule und Noviziat*	

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Priester aus den frommen Schulen vulgo Piaristen.	Mähren	Olmütz	Böhmisch-mährisch-schlesische Provinz	18. Kollegium in **Stražnitz**	—	Stražnitz	Stražnitz
				19. Kollegium in **Mährisch-Trübau**	—	Mähr. Trübau	Mähr. Trübau
		Brünn		20. Kollegium in **Nicolsburg**	—	Nicolsburg	Nicolsburg
	Schlesien	Olmütz		21. Kollegium in **Freudenthal**	—	Freudenthal	Freudenthal
		Breslau		22. Kollegium in **Weisswasser**	1727	Freiwaldau	Freiwaldau
				II. In Ga-			
	Galizien	Krakau	In Galizien	1. Kollegium in **Krakau**	1660	Krakau	Krakau I.
				III. Oesterreichi-			
	Niederösterreich.	Wien	Oesterreichische Provinz.	1. Kollegium in **Wien (Josefstadt)**	1697	Wien VIII.	Wien (Vorstadt)
				2. Kollegium in **Wien** (**hl. Thekla auf der Wieden**)	1754	Wien IV.	Wien (Vorstadt)
				3. Kollegium in **Wien** (**Gf. Löwenburgsches Convict**)	1731	Wien VIII.	Wien (Vorstadt)
		St. Pölten		4. Kollegium in **Horn**	1657	Horn	Horn
				5. Kollegium in **Krems**	1776 (1735 in St. Pölten gegründet)	Krems	Krems
	Oberösterr.	Linz		6. Kollegium in **Freistadt**	1761	Freistadt	Freistadt
				IV. Ungari-			
	Siebenbürgen	Siebenbürgen	Ungarische Provinz	1. Kollegium in **Bistritz**	1717	Bistritz	Inner Szolnok
				2. Kollegium in **Klausenburg**	1776	Kolos	Kolos und Doboka

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Unterricht und Seelsorge	im Decanat *Stražnitz die gleichnamige* Pfarre,	*Unteryymnasium*	
Unterricht		*Realuntergymnasium*	
Seelsorge	im Decanat *Nicolsburg* die Pfarre zum *hl. Johann in Nicolsburg*,		
Unterricht		*Hauptschule*	
Unterricht und Seelsorge	im Archiprespiteriat *Johannesberg* die Pfarre: *Weisswasser*,	*Hauptschule*	

l i z i e n.

sche Provinz.

Seelsorge und Unterricht	im Vorstadtdecanat *Wien* die Pfarre: *Maria Treu* in der Josefstadt,	a. *Obergymnasium in d. Josefst.* b. *Haupt- und Unterrealschule*	
Unterricht		a. *Hauptschule* b. *Unterrealschule*	
Erziehung		*das Gräflich Löwenburg'sche Convict*	
Unterricht und Erzieh ung		a. *Obergymnasium* b. *Knabenconvict*	
Unterricht		*Hauptschule*	

sche Provinz.

Seelsorge	im V. A. District *Inner Szolnok* die Pfarre: *Bistritz*,		
Unterricht		*Obergymnasium*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Priester aus den frommen Schulen vulgo Piaristen.	Ungarn	Gran	Ungarische Provinz.	3. Kollegium in **St. Georgen**	1685	Pressburg	Bösing
				4. Kollegium in **Levencz (Léva)**	1815	Bars	Levencz
				5. Kollegium in **Ofen**	1832	Pest	Ofen-Pest
				6. Kollegium in **Pest**	1717	Pest	Ofen-Pest
				7. Kollegium in **Schemnitz**	1776	Honth	Schemnitz
		Neusohl		8. Kollegium in **Karpfen**	1720	Sohl	Karpfen
				9. Kollegium in **Privitz**	1666	Neutra	Bajmócz
		Neutra		10. Kollegium in **Neutra**	1701	Neutra	Neutra
				11. Kollegium in **Trentschin**	1645	Trentschin	Trentschin diess. der Waag
		Raab		12. Kollegium in **Ungarisch-Altenburg**	1739	Wieselburg	Ungar. Altenburg
				13. Kollegium in **Totis**	1764	Komorn	Totis
		Veszprém		14. Kollegium in **Gross Kanizsa**	1756	Zalad	Kanizsa
				15. Kollegium in **Veszprém**	1711	Veszprém	Veszprém
		Waitzen		16. Kollegium in **Kecskeméth**	—	Pest	Kecskeméth
				17. Kollegium in **Waitzen**	—	Pest	Waitzen
		Kaschau		18. Kollegium in **Sátorállya Ujhely**	1724	Zemplin	Ujhely
				19. Kollegium in **Klein Zeben**	1740	Sáros	Zeben
		Szathmár		20. Kollegium in **Nagy Károly**	1723	Szathmár	Nagy-Károly
				21. Kollegium in **Marmaros Szigeth**	1730	Marmaros	Szigeth
		Zips		22. Kollegium in **Podolin (Pudlein)**	1642	Zips	Kesmark
				23. Kollegium in **Rosenberg**	1729	Liptau	Unter Liptau

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht Unterricht Unterricht Unterricht		a. *Theologisches Hausstudium* b. *Untergymnasium* *Untergymnasium* *Obergymnasium* *VIclassiges Gymnasium*	
Unterricht		*Hauptschule und Untergymnasium dermalen nur IIIclassig*	
Unterricht Unterricht		*Obergymnasium* *IVclassiges Gymnasium*	
Unterricht Unterricht		*Untergymnasium* *Untergymnasium*	
Unterricht Unterricht		*Obergymnasium* *IVclassiges Gymnasium*	
Unterricht Unterricht		*Oberggmnasium* *VIclassiges Gymnasium und Noviziat*	
Unterricht Unterricht		*VIclassiges Gymnasium* *Untergymnasium*	
Unterricht und Seelsorge Unterricht	im V. A. District *Nagy Károly die gleichnamige* Pfarre,	*VIclassiges Gymnasium* *Untergymnasium*	
Unterricht Unterricht		*Untergymnasium* *Untergymnasium*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters.	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Priester aus den frommen Schulen vulgo Piaristen.	Ungarn	Csanád	Ungarische Provinz.	24. Kollegium in **Gross Becskerek**	1846	Torontal	Mittel Torontal
				25. Kollegium in **Szegedin**	1720	Csongrad	Szegedin
				26. Kollegium in **Temesvár**	1788	Temes	Mittel Temes
		Grosswardein		27. Kollegium in **Debreczin**	1719	Bihar	Sárrét
				Prämonstratenser-Chor-			
Prämonstratenser Chorherren (Norbertiner).	Böhmen	Prag	—	I. Stift **Sion Strahof** bei **Prag** Zu diesem Stifte gehört die **Chorherrenresidenz am heiligen Berge bei Olmütz**	1140	Smichow	Prag

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht		*Untergymnasium*	
Unterricht		*Obergymnasium*	
Unterricht		*Obergymnasium*	
Unterricht		*Untergymnasium*	

herren (Norbertiner).

Seelsorge und Unterricht	A. in der Erzdiöcese *Prag* im Generalvicariat *Prag* die Pfarren: 1. *Stift Sion Strahof,* im Vicariat *Beraun* die Pfarre: 2. *Auhonitz* (*Ouhonice*), im Vicariat *Budenitz* die Pfarre: 3. *Kmetnowes* (*Kmětněves*), im Vicariat *Libotz* die Pfarre: 4. *Šarka Nebuschitz,* im Vicariat *Raudnitz* die Pfarren: 5. *Dolanek* (*Dolany*), 6. *Doxan*, 7. *Liboteinitz,* im Vicariat *Neu-Straschitz* die Pfarre: 8. *Radonitz,* B. in der Diöcese *Budweis* im Vicariat *Bechin* die Pfarren: 9. *Hodušin,* 10. *Mühlhausen*, 11. *Sepekau* (*Sepekov*), im Vicariat *Patzau* die Pfarren: 12. *Gross Chyschka*, 13. *Smilowyhori,* C. in der Diöcese *Leitmeritz* im Vicariat *Leitmeritz* die Pfarre: 14. *Bauschowitz,* im Vicariat *Saaz* die Pfarren: 15. *Holletitz,* 16. *Saaz*, 17. *Strakowitz,* D. in der Erzdiöcese *Olmütz*, im Decanat *Wisternitz* die Pfarre: 18. *am heiligen Berge,* E. in der Diöcese *Brünn* im Decanat *Iglau* die Pfarre: 19. *Iglau* mit der *Kanonikatskirche zum hl. Ignaz,* im Dekanat *Hostertitz* die Pfarre: 20. *Niklowitz* (*Mikolowice*),	Das Stift stellt sowohl den grösseren Theil der Professoren am *Obergymnasium in Saaz* als auch der Lehrer an der *Oberrealschule in Rakonitz*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Prämonstratenser Chorherren (Norbertiner).	Böhmen	Prag	—	II. Stift **Tepl**	1192	Tepl	Tepl
	Böhmen	Königgrätz	—	III. Stift **Seelau** (**Želivo**) Zu diesem Stifte gehört die **Chorherren-residenz** in **Deutschbrod**	1149	Deutsch Brod	Lipnitz
	Mähren	Brünn	—	IV. Stift **Neu Reisch**	1211	Dat-schitz	Schelle-tau
	Niederösterreich	St. Pölten	—	V. Stift **Geras**	1148 bis 1156	Horn	Raabs

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht und Seelsorge	im Decanat *Znaim* die Pfarre: 21. *Deutsch Konitz.* E. in der Diöcese *Krakau* im Dekanat *Krakau II.* die Pfarre: 22. *Zwierzyniec,* im Vicariat *Luditz* die Pfarre: 1. *Maria Stock,* im Vicariat *Mies* die Pfarre: 2. *Holleischen* (*Holisow*), 3. *Ober Sekerschan,* 4. *Stab,* 5. *Tuschkau,* im Vicariat *Pilsen* die Pfarren: 6. *Auherzen,* 7. *Chotěschau,* 8. *Dobřan,* 9. *Littitz,* 10. *Pernharz,* im Vicariat *Plan* die Pfarren: 11. *Auschowitz,* 12. *Einsiedel,* 13. *Habakladrau,* 14. *Marienbad,* 15. *Pistau,* 16. *Bojan,* im Vicariat *Tepl* die Pfarren: 17. *St. Adalbert,* 18. *Čihana,* 19. *Laudeck,* 20. *Neumarkt,* 21. *Stadt Tepl,* 22. *Stift Tepl,* 23. *Witschin,* im Vicariat *Theusing* die Pfarre: 24. *Grün,*	a. *Theologische Hauslehranstalt* b. *Obergymnasium in Pilsen*	
Seelsorge	im Vicariate *Lipnitz* die Pfarren: 1. *Humpoletz,* 2. *Jiřitz,* 3. *Jungbřišt* (*Mladobřist*), 4. *Stift Seelau,* 5. *Šenožaty,* 6. *Vojislawitz,*		
Seelsorge	im Dekanat *Jamnitz* die Pfarre: 1. *Krassonitz,* im Dekanat *Schelletau* die Pfarren: 2. *Alt Reisch,* 3. *Stift Neu Reisch,*		
Seelsorge	A. in der Diöcese *St. Pölten* im Decanat *Eggenburg* die Pfarren: 1. *Pernegg,* 2. *Trabernreith,* die Lokalien: 3. *Hart,* 4. *Nonndorf unter der Wild,* 5. *Rodingersdorf,* im Dekanat *Horn* die Pfarre: 6. *Blumau,* im Dekanat *Raabs* die Pfarren: 7. *Drosendorf,* 8. *Eibenstein,* 9. *Japons,* 10. *Stift Geras,* 11. *Weikartsschlag,* die Lokalie 12. *Zissersdorf,* die Pfarre: 13. *Niklasberg,*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Prämonstratenser-Chorherren (Norbertiner.)	Niederösterreich	St. Pölten					
	Oberösterreich	Linz	—	VI. Stift **Schlägl**	1218	Rohrbach	Sarleinsbach
	Tirol	Brixen	—	VII. Stift **Wilten**	1128	Innsbruck	Innsbruck
	Ungarn	Raab	—	VIII. Probstei des *hl. Michael* von **Csorna** und **Horpáts** Dieser Probstei gehörten ferner noch an : 1. Chorherrenconvent in **Türje** (Diöc. Veszprém) 2. eine Chorherrenresidenz in **Keszthely**, 3. eine Chorherrenresidenz in **Steinamanger**	1180	Oedenburg	Szany
		Rosenau	—	IX. Probstei in **Jászó (Jasow)** Dieser Probstei gehören an 1. die Chorherrenresidenz in **Kaschau** 2. die Chorherrenresidenz in **Rosenau**) 3. das Kollegium in **Grosswardein** und 4. der Konvent in **Lelészt**	1255	Zips	Jászó

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
	im Dekanat *Waydhofen a. d. Thaya* die Pfarre: 14. *Kirchberg a. d. Wild,* die Lokalie 15. *Göpfritz a. d. Wild,* B. in der Diöcese *Brünn* im Dekanat *Jamnitz* die Pfarre: 16. *Ranzern,*		
Seelsorge	A. in der Diöcese *Linz* im Dekanat *Sarleinsbach* die Pfarren: 1. *Aigen,* 2. *Haslach,* 3. *Oepping,* 4. *St. Oswald,* 5. *Rohrbach,* 6. *Schwarzenberg,* 7. *Ullrichsberg,* B. in der Diöcese *Budweis* im Dekanat *Hohenfurth* die Pfarren: 8. *Friedberg,* 9. *Kirchschlag,*		
Unterricht und Seelsorge	im Dekanat *Hall* die Pfarre: 1. *Ampass,* die Kuratie 2. *Tulfes,* im Dekanat *Innsbruck* die Pfarren: 3. *Hötting,* 4. *Mutters und Natters,* 5. *Patsch,* 6. *Stift Wilten,* die Kuratien 7. *Amras,* 8. *Gries im Sellrain,* 9. *Igls und Vill,* 10. *Pradl,* 11. *St. Sigmundsthal,* 12. *Sistrans und Lans,* 13. *Völl,* im Dekanat *Matrei* die Kuratie: 14. *Ellbögen,*	*Theologisches Hausstudium*	
Unterricht und Seelsorge	A. in der Diöcese *Raab* im V. A. District *Szany* die Pfarre: 1. *Csorna,* B. in der Diöcese *Veszprém* im V. A. District *Sümegh* die Pfarre: 2. *Türje,*	A. Obergymnasium in *Keszthely* B. Obergymnasium in *Steinamanger*	
Unterricht und Seelsorge	A. in der Diöcese *Rosenau* im V. A. District *Ober-Metzenseiff,* die Pfarren: 1. *Jászó (Stadt),* 2. *Jászó (Allerheiligen),* 3. *Jászó Debröd,* 4. *Ober Metzenseiff,* 5. *Rudnok,* B. in der Diöcese *Kaschau* im V. A. District *Bodrogköz* die Pfarren: 6. *Király Helmecz,* 7. *Lelész,* im V. A. District *Szikszó* die Pfarren: 8. *Felsö Novay,* 9. *Nyesta,*	A. *Obergymnasium in Grosswardein* B. *Obergymnasium in Kaschau,* C. *Obergymnasium in Rosenou*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
				Congregation vom allerheil. Erlöser **I. Oesterreichi-**			
Congregation vom allerheil. Erlöser vulgo Redemptoristen (auch Liguorianer.)	Böhmen	Prag	Oesterreichische Provinz.	1. Kollegium am **heiligen Berg** bei **Příbram**	1861	Příbram	Příbram
				2. Congregation in **Prag (Kleinseite)**	1856	Smichow	Prag
		Königgrätz		3. Kollegium in **Ketzelsdorf**	1855	Leytomyschl	Lipnitz
	Mähren	Olmütz		4. Kollegium in **Littau**	1860	Littau	Köllein
	Niederösterreich	Wien		5. Congregation in **Katzelsdorf**	1857	Wiener Neustadt	Wiener-Neustadt
				6. Congregation in **Wien**	1820	Wien I.	Wien (Stadt)
		St. Pölten		7. Missionshaus in **Eggenburg**	1833	Horn	Eggenburg
	Oberösterreich	Linz		8. Kollegium in **Puchheim**	1851	Vöcklabruck	Atzbach
	Steiermark	Seckau		9. Kollegium in **Leoben**	1834	Leoben	Leoben
				10. Congregation in **Mautern**	1827	Leoben	Trofaiach
	Tirol	Brixen		11. Congregation in **Innsbruck**	1828	Innsbruck	Innsbruck
				Congregation der Brüder aus den			
Congr. der Brüder aus den christl. Schulen vulgo Schulbrüder.	Niederösterreich	Wien	—	I. Congregation in **Wien** (*Waisenhaus*) mit der Filiale	—	Wien IX.	Wien (Vorstadt)
				1. im Vorort **Fünfhaus**	—	Sechshaus	Hütteldorf

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung

vulgo Redemptoristen (auch Liguorianer).

sche Provinz.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
		Noviziat	
Unterricht		Theologisches Hausstudium	
Unterricht		Theologisches Hausstudium	

christlichen Schulen vulgo Schulbrüder.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Unterricht und Erziehung		Schule und Aufsicht *im städtischen Waisenhaus in Wien*	
Unterricht und Erziehung		*Privathauptschule*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Orden der Diener der seligsten Jungfrau Maria vulgo Serviten.				**Orden der Diener der seligsten**			
				I. Böhmische			
	Böhmen	Budweis	Böhmische Provinz.	1. Kloster in **Gratzen**	1678	Kaplitz	Gratzen
	Böhmen	Königgrätz	Böhmische Provinz.	2. Kloster am **Muttergottesberg** bei **Grulich**	1706	Senftenberg	Grulich
				II. Oesterreichisch- zur schmerzhaften			
	Niederösterreich	Wien	Oesterreichisch-ungarische Provinz.	1. Kloster in **Gutenstein**	1675	Wiener Neustadt	Pottenstein
	Niederösterreich	Wien	Oesterreichisch-ungarische Provinz.	2. Kloster in **Wien (Rossau)**	1639	Wien IX.	Wien (Vorstadt)
	Niederösterreich	St. Pölten	Oesterreichisch-ungarische Provinz.	3. Kloster in **Jeutendorf**	1693	St. Pölten	Pottenbrunn
	Niederösterreich	St. Pölten	Oesterreichisch-ungarische Provinz.	4. Kloster in **Langegg**	1644	Krems	Melk
	Niederösterreich	St. Pölten	Oesterreichisch-ungarische Provinz.	5. Kloster in **Schönbüchel**	1669	St. Pölten	Melk
	Ungarn	Gran	Oesterreichisch-ungarische Provinz.	6. Kloster in **Pest**	1667	Pest	Ofen-Pest
	Ungarn	Raab	Oesterreichisch-ungarische Provinz.	7. Kloster in **Forchtenau**	1695	Oedenburg	Mattersdorf
	Ungarn	Erlau	Oesterreichisch-ungarische Provinz.	8. Kloster in **Erlau**	1698	Heves	Erlau
				III. Tiroler			
	Kärnten	Gurk	Tiroler Provinz.	1. Kloster in **Kötschach**	1700	Hermagor	Obergailthal
	Kärnten	Gurk	Tiroler Provinz.	2. Kloster in **Maria Luggan**	1635	Hermagor	Obergailthal
	Steiermark	Seckau	Tiroler Provinz.	3. Kloster in **Fronleithen**	1682	Gratz	Rein
	Tirol	Salzburg	Tiroler Provinz.	4. Kloster in **Rattenberg**	1817	Kufstein	Reith

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, di vom Kloster besorgt werden	Anmerkung

Jungfrau Maria vulgo Serviten.

Provi z.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, di vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im Vicariat *Gratzen die gleichnamige Pfarre,*		

ungarische Provinz.

Jungfrau Maria.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, di vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im Dekanat *Pottenstein* die Pfarre: *Gutenstein,*		
Seelsorge	im Vorstadtdekanat *Wien* die Pfarre in der *Rossau in Wien,*		
Seelsorge	im Dekanat *Pottenbrunn* die Pfarre: *Jeutendorf,*		
Seelsorge	im Dekanat *Melk* die Pfarre: *Langegg,*		
Seelsorge	im Dekanat *Melk* die Pfarre: *Schönbüchel,*		
Seelsorge	im V. A. District *Mattersdorf* die Pfarre: *Forchtenau,*		

Provinz.

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, di vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
Seelsorge	im Dekanat *Obergailthal* die Pfarre: *Kötschach,*		
Seelsorge	im Dekanat *Obergailthnl* die Pfarren: 1. *St. Johann in Kornat,* 2. *St. Lambert und Georg in Würmlach,* 3. *Maria Luggau,*		
Seelsorge	im Decanat *Rein* die Pfarre: *Fronleithen,*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Ord. d. Diener d. sel. Jungfrau Maria vulgo Serviten.	Tirol	Brixen	Tiroler Provinz.	5. Kloster in **Innsbruck** mit einer Expositur in **Waldrast**	1614 bis 1616	Innsbruck	Innsbruck
				6. Kloster in **Volders**	1620 bis 1654	Innsbruck	Schwaz
		Trient		7. Kloster in **Weissenstein**	1718	Botzen	Botzen

Tertiarier (finden sich ver-

Griechisch-katholi-

B a s i-

I. Protohegume-

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Basilianer.	Galizien	Lemberg r. g.	Protohegumenat für Galizien.	1. Kloster in **Buczacz**	1712	Buczacz	Buczacz
				2. Kloster in **Hoszów**	1704	Dolina	Bołechów
				3. Kloster in **Krasznopuszcza**	1665	Brzežan	Narajów
				4. Kloster in **Lemberg**	1229	Lemberg	Lemberg
				5. Kloster in **Podhorcze**	1180	Złoczów	Brody
				6. Kloster in **Pohonia**	1695	Tyśmienica	Tyśmienica
				7. Kloster in **Ulaszkowcze**	1750	Czortków	Skala
				8. Kloster in **Złoczów**	1756	Złoczów	Złoczów
		Przemyśl r. g.		9. Kloster in **Dobromil**	1613	Bircza	Dobromil
				10. Kloster in **Drohobycze**	—	Drohobycze	Drohobycze
				11. Kloster in **Krechów**	1620	Żołkiew	Żołkiew
				12. Kloster in **Krystyanopol**	1763	Sokal	Bełz
				13. Kloster in **Lawrów**	—	Sambor	Alt Sambor
				14. Kloster in **Żołkiew**	1612	Żołkiew	Żołkiew

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden	Anmerkung
		Noviziat	

einigt mit den Franziskanern vor.)

scher Regularclerus.

l i a n e r

nat für Galizien.

Unterricht		*Untergymnasium*	
Seelsorge	im Dekanat *Narajów* die Pfarre: *Krasznopuszcza,*		
Seelsorge	im Dekanat *Załoszce* die Kuratie: *Hołubica,*		
Seelsorge	im Dekanat *Tyśmienica* die Kuratie: *Pohonia,*		
Seelsorge	im Dekanat *Skala* die Pfarre: *Milowce,*		
Seelsorge	im Dekanat *Żołkiew die gleichnamige Pfarre,*		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Gründungs- oder Stiftungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat etc.)
Basilianer.				**II. Protohegumenat**			
	Siebenbürgen	Fogaras	Siebenbürgisches Protohegumenat	1. Kloster in **Blasendorf**	—	Unterweissenburg	Blasendorf
	Ungarn	Szamos Ujvár		1. Kloster in **Bikszád**	—	Szathmár	Avas
				3. Kloster in **Mojszén**	—	Marmaros	Vissó
				III. Protohegume-			
	Ungarn	Eperies	Ungarisches Protohegumenat	1. Kloster in **Bukocz**	1742	Saros	Bukocz
				2. Kloster in **Krasznobrod**	1742	Zemplin	Homona
		Munkács		3. Kloster in **Kis Berezna**	—	Unghvás	Kis Berezna
				4. Kloster in **Boronyawa (Huszt Baranya)**	—	Marmaros	Huszt
				5. Kloster am Berg **Csernek** bei **Munkács**	1360	Beregh	Munkács
				6. Kloster in **Miszticze**	—	Beregh	Munkács
				7. Kloster in **Maria Pócs**	—	Szabolcs	Maria Pócs
Congregation der Antonianischen Benedictiner-Mechitharisten.				**Armenisch-katholi-** **Congregation der Antonianischen Be-**			
	Niederösterreich	Wien	—	I. Congregation in **Wien**	1810	Wien VII.	Wien (Vorstadt)
	Küstenland	Triest Capodistria	—	II. Hospiz in **Triest**	—	Triest	Triest
	Siebenbürgen	Siebenbürgen	—	III. Congregationsresidenz in **Elisabethstadt**	1740	Oberweissenburg	Elisabethstadt

Thätigkeit	Incorporirte oder versehene Pfarren	Anstalten, die vom Kloster besorgt werden.	Anmerkung
für Siebenbürgen.			
nat für Ungarn.			
Unterricht und Seelsorge	im V. A. District *Maria Pócs die gleichnamige Pfarre.*	Theologisches Hausstudium	
scher Regular-Clerus.			
nedictiner-Mechitharisten.			
Unterricht		A. *Theologische Hauslehranstalt* B. *Humanitätshauslehranstalt* für eigene Kleriker und Oblaten C. *Druckerei*	Sitz des General-Abtes

B.

Frauen-Klöster.

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters.	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict
				Augusti-			
Augustinerinen.	Galizien	Krakau	—	1. Kloster in **Krakau** (Kasimirz)	1676	Krakau	Krakau II.
				Barmherzige Schwestern des heiligen			
Barmherzige Schwestern] des heiligen Carl Boromäus vulgo Boromäerinen.	Böhmen	Prag	Prag	I. Mutterhaus in **Prag**	1843	Smichow	Prag
				Fili-			
		Prag		1. **Hayd**	—	Tachau	Hayd
				2. **Joachimsthal**	—	Joachimsthal	Joachimsthal
				3. **Karolinenthal**	—	Karolinenthal	Prag
				4. **Prag** (*Waisenhaus*)	—	Smichow	Prag
				5. **Prag** (*Hradschin*)	1854	Smichow	Prag
				6. **Přiče** (*Perschtitz*)	1843	Selčan	Wottitz
				7. **Řepy**	—	Smichow	Libotz
				8. **Smichow**	—	Smichow	Prag
		Budweis		9. **Budweis**	1849	Budweis	Budweis
				10. **Budweis**	—	Budweis	Budweis
				11. **Prachatitz**	—	Prachatitz	Prachatitz
				12. **Ronsperg**	—	Bischofteinitz	Hostau
				13. **Wittingau**	1841	Wittingau	Wittingau
		Königgrätz		14. **Sloupnic**	—	Leytomyschl	Lipnitz
		Leitmeritz		15. **Bilin**	—	Teplitz	Bilin
				16. **Georgswalde**	—	Schluckenau	Hainspach
				17. **Leitmeritz**	1845	Leitmeritz	Leitmeritz
				18. **Leitmeritz**	1845	Leitmeritz	Leitmeritz
				19. **Osseg**	1847	Teplitz	Bilin
				20. **Phillppsdorf**	—	Schluckenau	Hainspach
				21. **Podol**	1841	Gitschin	Nimburg
				22. **Reichenberg**	1846	Reichenberg	Reichenberg

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
n e r i n e n.		
Unterricht	*Mädchenschule*	
Carl von Boromäus vulgo Boromäerinen		
Unterricht, dann Armen- und Krankenpflege	a. *Spital*, b. *Noviziat*, c. *Armenhaus*, d. *Präparandie*, e. *Arbeitsschule,*	
a l e n:		
Unterricht	*Mädchen- und Industrieschule,*	
detto	*detto*	
Unterricht und Krankenpflege	*Armen- und Waisenhaus, dann Spital,*	
Unterricht und Erziehung	*Waisenhaus der adeligen Damen,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Krankenpflege	*Krankenhaus,*	
Gefangenaufsicht	*Frauengefangenhaus,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Spital und Arbeitsschule,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Waisen- und Armenpflege	*Waisen- und Armenhaus,*	
Unterricht und Armenpflege	*Mädchenschule und Armenhaus,*	
detto	*Industrieschule und Siechenhaus,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Spital und Schule,*	
Unterricht	*Mädchenschule,*	
Unterricht	*Schule,*	
Krankenpflege und Unterricht	*Spital und Schule,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Unterricht	*Schule,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Hospital, Krankenhaus und Schule*	
Unterricht	*Industrieschule,*	
Krankenpflege	*Krankenhaus,*	
detto	*detto*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Ordens-Provinz	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Barmherzige Schwestern des heiligen Carl Boromäus vulgo Boromäerinen.	Böhmen	Leitmeritz	Prag	23. **Reichstadt**	—	Böhm. Leippa	Gabel
				24. **Roždialowitz**	1854	Gitschin	Nimburg
				25. **Rumburg**	—	Rumburg	Hainspach
				26. **Teplitz**	—	Teplitz	Teplitz
				27. **Türnitz**	—	Aussig	Aussig
				28. **Warnsdorf**	—	Rumburg	Hainspach
	Mähren	Olmütz		29. **Friedland**	—	Mistek	Mistek
		Brünn		30. **Brünn**	—	Brünn	Brünn
				31. **Datschitz**	—	Datschitz	Datschitz
				32. **Lösch**	—	Brünn	Brünn
				33. **Neu Reisch**	—	Datschitz	Mödritz
	Oberösterreich	Linz		34. **Ebenzweier**	1854	Gmunden	Gmunden
				35. **Enns**	1860	Linz	Enns
				36. **Gmunden**	1854	Gmunden	Gmunden
				37. **Grieskirchen**	1866	Wels	Gaspoltshofen
				38. **Ischl**	1862	Gmunden	Gmunden
				39. **Stadl Paura**	1865	Wels	Gaspoltshofen
				II. Filialen des Mutterhauses in			
	Schlesien	Breslau	Trebnitz	1. **Olbersdorf**	1873	Jägerndorf	Zuckmantel
				2. **Weidenau**	—	Freiwaldau	Weidenau
				3. **Zuckmantel**	—	Freiwaldau	Zuckmantel
				Barmherzige Schwestern vom heil. Das **Mutterhaus** sämmtlicher nachfolgenden Filialen befindet			
Barmherzige Schwestern vom heiligen Kreuze vulgo Kreuzschwestern.	Oberösterr.	Linz	Chur-Ingenbohl in der Schweiz.	I. Provinzhaus in **Linz**	1861	Linz	Linz (Stadt)
				Fili-			
	Böhmen	Prag		1. **Eger**	—	Eger	Eger
				2. **Mies**	—	Mies	Mies
				3. **Raudnitz**	—	Raudnitz	Raudnitz
		Leitmeritz		4. **Dux**	—	Teplitz	Bilin
				5. **Kommotau**	—	Kommotau	Kommotau
				6. **Kulm**	—	Aussig	Teplitz
	Kärnten	Gurk		7. **Maria Saal**	1873	Klagenfurt	Klagenfurt

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht, Krankenpflege und Erziehung	*Mädchenpensionat, Krankenhaus, Industrieschule,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Spital und Industrieschule,*	
Krankenpflege	*Krankenhaus,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Krankenhaus und Industrieschule,*	
detto	*detto*	
detto	*Armen- und Krankenhaus und Industrieschule,*	
Unterricht	*Industrieschule,*	
Unterricht	*Industrieschule und Kinderbewahranstalt,*	
detto	*detto*	
detto	*detto*	
detto	*detto*	
Unterricht	*Maximilianschule,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Spital und Nähschule,*	
Unterricht	*Arbeitsschule und Kinderbewahranstalt,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Spital, Mädchen- und Industrieschule,*	
detto	*Kinderbewahranstalt, Spital und Arbeitsschule,*	
Trebnitz in Preussisch-Schlesien.		
Unterricht und Krankenpflege	*Industrieschule und ambulante Krankenpflege,*	
detto	*detto*	
detto	*detto*	
Kreuze vulgo Kreuzschwestern. sich in **Chur Ingenbohl** (**Diöcese Chur**) in der **Schweiz.**		
Unterricht, Erziehung und Krankenpflege	a. *Privatkrankenpflege,* b. *städtisches Lazareth,* c. *Noviziat,*	
a l e n:		
Krankenpflege	*Krankeninstitut,*	
Unterricht	*Mädchenschule,*	
detto	*detto*	
Unterricht	*Industrieschule*	
detto	*detto*	
Unterricht und Krankenpflege	*Industrieschule und Krankenpflege,*	
Erziehung	*Erziehungsanstalt für verwahrloste Mädchen,*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistriet.)
Barmherzige Schwestern vom heil. Kreuze vulgo Kreuzschwestern	Mähren	Olmütz	Chur-Ingenbohl in der Schweiz.	8. **Malenowitz**	—	Ungarisch-Hradisch	Napagedl
	Oberösterreich	Linz		9. **Ebelsberg**	1868	Linz	Enns
				10. **St. Florian**	1860	Linz	Enns
				11. **Goisern**	1868	Gmunden	Gmunden
				12. **Ischl**	1873	Gmunden	Gmunden
				13. **Kremsmünster**	1867	Steyer	Thalheim
				14. **Linz**	1865	Linz	Linz (Stdt.)
				15. **Linz**	1869	Linz	Linz (Stdt.)
				16. **Linz.**	1770	Linz	Linz (Stdt.)
				17. **Mauthhausen**	1874	Perg	Wartberg
				18. **Schörfling**	1870	Vöckla-bruck	Schörfling
				19. **Schwanenstadt**	1864	Vöckla-bruck	Atzbach
				20. **Sierning**	1874	Steyer	Steyer
				21. **Steyer**	1863	Steyer	Steyer
				22. **Urfahr**	1865	Linz	Linz
				23. **Weinbach**	1871	Gmunden	Gmunden
				24. **Wels**	1860	Wels	Wels
				25. **St. Wolfgang**	1869	Gmunden	Gmunden
	Tirol	Trient		26. **Meran**	—	Meran	Meran
	Ungarn	Gran		27. **Arányosmaróth**	—	Bars	St. Benedict
	Steiermark	Seckau	Rein	II. Mutterhaus in **Rein**	1870	Gratz	Rein
				Fili-			
				1. **Aussee**	1870	Lietzen	Aussee
				2. **Gratz**	1870	Gratz	Gratz

Thätigkeit	**Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.**	Anmerkung
Unterricht und Krankenpflege	*Industrieschule und Krankenpflege,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Industrieschule, Kinderbewahranstalt und Krankenpflege,*	
detto	*Stiftsspital, Bruderhaus, Industrieschule und Kinderbewahranstalt,*	
Unterricht	*Kinderbewahranstalt und Arbeitsschule,*	
Krankenpflege	*Armenhaus Charitas und Privatkrankenpflege,*	
detto	*St. Vincenzspital und Privatkrankenpflege,*	
Unterricht und Pflege	*Schutzhaus zum guten Hirten,*	
Pflege	*von Fabriksarbeiterinnen,*	
Unterricht und Pflege	*Kleinkinderbewahranstalt,*	
detto	*Kleinkinderbewahranstalt,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Arbeitsschule, Kinderbewahranstalt und Krankenpflege,*	
detto	*detto*	
Krankenpflege		
Kranken- und Armenpflege und Erziehung	*Krankenhaus und Armenhaus, Erziehung verwahrloster Kinder,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Arbeitsschule, Kinderbewahranstalt, Privatkrankenpflege,*	
detto	*Kinderbewahranstalt und Privatkrankenpflege,*	
Krankenpflege	*Krankenhaus,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Arbeitsschule, Kinderbewahranstalt, Privatkrankenpflege,*	
Krankenpflege	*Ambulante Privatkrankenpflege und Marienherberge* (ein Haus, wo Kurgäste in Pension und Pflege übernommen werden).	
Unterricht	*Mädchenschule,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Industrieschule und Privatkrankenpflege,*	

a l e n:

Unterricht	*Schule und Kinderbewahranstalt,*	
Krankenpflege	*Dienstbotenasyl, Krankenpflege im Priesterspital und auswärts.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Barmherzige Schwestern des heiligen Vincentius de Paula (Töchter der christlichen Liebe).				**Barmherzige Schwestern des** (auch Töchter der			
	Civil-Croatien	Agram		I. Mutterhaus in **Agram**		Agram	Agram
				Fili-			
			Agram	1. **Agram**	—	Agram	Agram
				2. **Agram**	—		
				3. **Agram**	—		
				4. **Agram**	—		
				5. **Agram**	—		
				6. **Bukovec**	—	Agram	Jaska
				7. **Ivanec**	—	Bellovár	Ivanec
				8. **Zlatar**	—	Warasdin	Belec
		Zengg-Modruš		9. **Fiume**	—	Fiume	Fiume
	Militär-Croatien	Agram		10. **Oriovac**	—	Gradisca	Kapella
	Civil-Croatien			11. **Bistrica Maria**	—	Agram	Stubica
	Slavonien			12. **Daruvár**	—	Požega	Pakrac
				13. **Gradac**	—	Verőcze	Gradac
				14. **Požega**	—	Požega	Požega
		Ragusa	—	II. Institut in **Ragusa**	1854	Ragusa	Ragusa
		Spalato Macarsca	—	III. Institut in **Spalato**	—	Spalato	Spalato
	Galizien	Krakau	—	IV. Mutterhaus in **Kleparž** (**Krakau**)	—	Krakau	Krakau I.
				Fili-			
			Kleparž bei Krakau	1. **Krakau** (*heil. Geist*)	—	Krakau	Krakau I.
				2. **Krakau** (*Wesola*)	—		
		Lemberg r. l.		3. **Budszanów**	1846	Czortków	Czortków
				4. **Bursztyn**	1842	Rohatyn	Konkolniki
				5. **Czerwenogrod**	1842	Zaleszczyki	Bełz
				6. **Lemberg** (*zum hl. Casimir*)	1744	Lemberg	Lemberg
				7. **Lemberg** (*zum hl. Vincenz*)	1741		
				8. **Lemberg** (*Strafhaus*)	1856		
				9. **Lemberg** (*Generalspital*)	1870		
				10. **Lemberg** (*Hofmann'sches Spital*)	1870		

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
heiligen Vincentius de Paula christlichen Liebe).		
Armen- und Krankenpflege und Unterricht	a. *Noviziat*, b. *Schule.*	
alen:		
Armenpflege Gefangenaufsicht Armenpflege Unterricht und Erziehung Krankenpflege Unterricht Unterricht Unterricht	*Armeninstitut,* *Weibliches Correctionshaus*, *Witweninstitut,* *Kinderbewahranstalt*, *Spital*, *Mädchenschule*, *Mädchenschule*, *Mädchenschule*,	
Krankenpflege	*Spital*,	
Unterricht	*Mädchenschule*,	
Unterricht	*Mädchenschule*,	
Unterricht Erziehung Unterricht	*Mädchenschule*, *Erziehungsinstitut*, *Mädchenschule,*	
Unterricht	*Schule*,	
Unterricht	*Schule,*	
Unterricht und Krankenpflege	a. *Schule*, b. *Noviziat*, c. *auswärtige Krankenpflege*,	
alen:		
Unterricht und Krankenpflege detto	*Das heilige Geistspital,* *Schule und Spital*,	
Unterricht und Krankenpflege	*Schule*, *detto* *detto* *detto* *Spital*, *Weibliches Correctionshaus*, *Generalspital*, *Hofmann'sches Spital*,	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyterat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Barmherzige Schwestern des heiligen Vincentius de Paula (auch Töchter der christlichen Liebe).	Galizien	Lemberg r. l.	Kleparž bei Krakau	11. **Mariampól**	1746	Stanislau	Buczacz
				12. **Moszczany**	1829	Jaroslau	Jaroslau
				13. **Nóvosiólki**	1819	Lemberg	Lemberg
				14. **Rozdoł**	1780	Żydaczów	Stry
				15. **Zalosce**	1801	Brody	Brody
		Przemysl r. l.		16. **Przeworsk**	1781	Łańcút	Przeworsk
	Küstenland	Triest Capodistria	—	V. Institut in **Triest**	—	Triest	Triest
	Niederösterreich	Wien		VI. Mutterhaus in **Wien** (*Gumpendorf*)	1832	Wien VI.	Wien (Vorstadt)
				Fili-			
	Mähren	Olmütz	Wien (Gumpendorf)	1. **Kremsir**	—	Kremsir	Kremsir
				2. **Patschlawitz**	—	Kremsir	Švabenitz
				3. **Zwittau**	—	Mährisch-Trübau	Zwittau
	Niederösterreich	Wien		4. **Baden**	—	Baden	Baden
				5. **Feldsberg**	—	Mistelbach	Staats
				6. **Penzing**	—	Sechshaus	Hütteldorf
				7. **Rudolphsheim**	—	Sechshaus	Hütteldorf
				8. **Sechshaus**	—	Sechshaus	Hütteldorf
				9. **Wien** (*Leopoldstadt*)	—	Wien II.	Wien Vorstadt
	Oberösterreich	Linz		10. **Gaspoltshofen**	1860	Wels	Gaspoltshofen
				11. **Hall**	1856	Steyer	Steyer
				12. **Linz**	1841	Linz	Linz (Stadt)
				13. **Obernberg**	1865	Ried	Altheim
				14. **Ried**	1855	Ried	Ried
				15. **Steyer**	1849	Steyer	Steyer
	Salzburg	Salzburg	Mülln in Salzburg	VII. Mutterhaus in der Vorstadt **Mülln** in **Salzburg**	1863	Salzburg	Salzburg
				Fili-			
				1. **Bramberg**	1867	Zell am See	Stuhlfelden
				2. **Maria Dorfen**	1857	Salzburg	Salzburg
				3. **Hofgastein**	1867	St. Johann	Taxenbach

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht und Krankenpflege	*Schule,* *Spital,* *Schule,* *Spital,* *Schule und auswärtige Krankenpflege,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Spital*	
Krankenpflege	*Civilspital,*	
Krankenpflege	a. *Spital,* b. *Noviziat,* c. *auswärtige Krankenpflege,*	
a l e n:		
Krankenpflege und Unterricht	*Schule und Spital,* *Spital und Oekonomie,* *Spital,*	
	Spital	
	Kinderbewahranstalt und Mädchenschule, *Elisabethkinderspital,* *Spital und Waisenhaus,* *Kinderbewahranstalt, Mädchenschule und Krankenpflege,* *städtisches Krankenhaus* *städtisches Waisenhaus, Siechen- u. Krankenhaus,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Spital und Noviziat,*	
a l e n:		
Unterricht und Krankenpflege	*Mädchenelementar- und Arbeitsschule,* *Leprosenhaus,* *Mädchenarbeitsschule,*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariot, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict.)
Barmherzige Schwestern des heiligen Vincentius de Paula (auch Töchter der christlichen Liebe).	Salzburg	Salzburg	Mülln in Salzburg	4. **St. Hyronimus Aemil.**	1858	Salzburg	Salzburg
				5. **Oesterr. Laufen**	1850	Salzburg	St. Georgen
				6. **Mittersill**	1867	Zell am See	Stuhlfelden
				7. **Müllegg**	1855	Salzburg	Salzburg
				8. **Mülln**	1856	Salzburg	Salzburg
				9. **Salzburg hl. Vincenz**	1854	Salzburg	Salzburg
				10. **Salzburg** (*Riedenburg*)	1873	Salzburg	Salzburg
				11. **Schermberg**	1846	St. Johann	St. Johann im Pongau
				12. **Schwarzach im Pongau**	1844	St. Johann	St. Johann im Pongau
				13. **St. Sebastian**	1852	Salzburg	Salzburg
				14. **Zell am See**	1871	Zell am See	Saalfelden
	Tirol	Salzburg		15. **Jochberg**	1872	Kitzbüchel	St Johann
				16. **St. Johann**	1862	Kitzbüchel	St. Johann
				17. **Kirchberg**	1872	Kitzbüchel	Brixen
				18. **Kitzbüchel**	1855	Kitzbüchel	St. Johann
				19. **Kössen**	1846	Kitzbüchel	St. Johann
				20. **Kufstein**	1846	Kufstein	Kufstein
				21. **Mariathal**	1863	Kufstein	Reith
				22. **Rattenberg**	1866	Kufstein	Reith
				23. **Zell am Ziller**	1848	Schwaz	Zell am Ziller
	Slavonien	Diakovár	—	VIII. Institut in **Diakovár**	1857	Veröcze	Diakovár
			Gratz	IX. Mutterhaus in **Gratz**	1841	Gratz	Gratz
				Fili-			
	Krain	Laibach		1. **Laibach**	—	Laibach	Laibach
	Mähren	Olmütz		2. **Meseritsch**	—	Meseritsch	Meseritsch
		Brünn		3. **Boskowitz**	—	Boskowitz	Boskowitz
				4. **Brünn**	1853	Brünn	Brünn

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht und Krankenpflege	*Mädchenwaisenhaus,* *Schifferspital, Bürgerspital, Kinderbewahranstalt, Arbeitsschule,* *Mädchenelementar- und Arbeitsschule,* *Spital,* *Landesirrenanstalt,* *Kinderbewahranstalt und Industrieschule,* *Asyl für alte gebrechliche Personen,* *Versorgungshaus,* *Kranken- und Versorgungshaus,* *Dienstbotenerziehungsanstalt,* *Elementar- und Arbeitsschule,*	
	Elementar- und Arbeitsschule, *Mädchenarbeits- und Elementarschule,* *Elementar- und Arbeitsschule,* *Stadtspital und Mädchenarbeitsschule,* *Mädchenarbeits- und Elementarschule,* *Stadtspital, Mädchenarbeits- und Elementarschule,* *Mädchenerziehungsinstitut und Arbeitsschule,* *Stadtspital, Mädchenarbeits- und Elementarschule,* *Franz Josefsspital, Mädchenarbeits- und Elementarschule,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Spital und Noviziat,*	
alen:		
Untericht, Krankenpflege und Armenpflege	*Civilspital,*	
	Weibliches Strafhaus,	
	Spital, *Spital,*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters.	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchi-diaconaldistrict
Barmherzige Schwestern des heiligen Vincentius de Paula (auch Töchter der christlichen Liebe.)	Niederösterreich	Wien	Gratz	5. **Hainburg**	—	Bruck a. d. Laytha	Hainburg
				6. **Neu Währing**	—	Hernals	Klosterneuburg
		St. Pölten		7. **St. Pölten**	—	St. Pölten	St. Pölten
	Steiermark	Lavant		8. **Marburg**	1843	Marburg	Marburg
		Seckau		9. **Gratz** (*Paulusthorgasse*)	—	Gratz	Gratz
				10. **Gratz** (*Villefortgasse*)	—		
				11. **Hengsberg**	—	Leibnitz	Wildon
				12. **Lankowitz**	—	Gratz	Köflach
				13. **Mariazell**	—	Bruck a. d. Mur	Mariazell
				14. **Wundschuh**	—	Leibnitz	Wildon
	Tirol	Brixen		X. Mutterhaus in **Innsbruck**	1839	Innsbruck	Innsbruck
				Fili-			
	Küstenland	Görz	Innsbruck	1. **Görz**	1845	Görz	Görz
				2. **Görz**	—		
	Tirol	Brixen		3. **Absam**	—	Innsbruck	Hall
				4. **Brixen**	—	Brixen	Brixen
				5. **Bruneck**	—	Bruneck	Bruneck
				6. **Hall**	—	Innsbruck	Hall
				7. **Imst**	—	Imst	Imst
				8. **Innichen**	—	Lienz	Innichen
				9. **Innsbruck**	—	Innsbruck	Innsbruck
				10. **Innsbruck**	—		
				11. **Innsbruck**	—		
				12. **Innsbruck**	—		
				13. **Innsbruck**	—		
				14. **Innsbruck**	—		
				15. **Lienz**	—	Lienz	Lienz
				16. **Ried**	—	Landeck	Prutz
				17. **Schwaz**		Schwaz	Schwaz
				18. **Sterzing**	—	Brixen	Stilfes
				19. **Taufers**	—	Bruneck	Taufers
				20. **Vulpmes**	—	Innsbruck	Matrei

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht, Kranken- und Armenpflege	*Schule,* *Armenschule,*	
	Städtisches Krankenhaus,	
	Civilspital,	
	Civilkrankenhaus, *Kinderspital,* *Miserikord,* *Weibliches Straf- und Besserungshaus,* *Krankenpflege im Spital,* *Schule,*	
Armen- und Krankenpflege, Unterricht und Erziehung	*Noviziat,*	

a l e n:

Armen- und Krankenpflege Unterricht und Erziehung	*Armen- und Krankenhaus,* *Mädchenwaisenhaus,*	
Armen- und Krankenpflege, Unterricht und Erziehung	*Mädchenschule,* *Spital,* *Spital und Industrieschule,* *Stadtspital,* *Spital und Mädchenschule,* *Spital, Armenhaus und Mädchenschule,* *Stadtspital,* *Kraus'sches Versorgungshaus,* *Städtisches Versorgungshaus zum heiligen Joseph,* *Städtisches Arbeitshaus, Mädchen- und Industrieschule, Kleinkinderbewahranstalt hl. Nicolaus,* *Waisenhaus,* *Mädchen- und Industrieschule in Mariahilf,* *Stadtspital,* *Versorgungshaus und Mädchenschule,* *Spital- und Armenpflege,* *Spital und Mädchenschule,* *Spital und Mädchenschule,* *Armenpflege und Mädchenschule,*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer-Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict,)
Barmherzige Schwestern des heiligen Vincentius de Paula (auch Töchter der christlichen Liebe).	Tirol	Trient	Innsbruck	21. **Algund**	—	Meran	Meran
				22. **Botzen**	—	Botzen	Botzen
				23. **Cognola** (*Alle Laste*)	—	Trient	Trient
				24. **Deutschnofen**	—	Botzen	Botzen
				25. **Eppan** (*St. Pauls*)	—	Botzen	Kaltern
				26. **Kaltern**	—	Botzen	Kaltern
				27. **Klausen**	—	Botzen	Klausen
				28. **Lana**	—	Meran	Lana
				29. **Mais**	—	Meran	Meran
				30. **Marling**	-	Meran	Lana
				31. **Meran**	—	Meran	Meran
				32. **St. Michele**	—	Botzen	Kaltern
				33. **Ortiset** (*St. Ullrich in Gröden*)	—	Botzen	Kastelruth
				34. **Tramin**	—	Botzen	Kaltern
				35. **Villnöss**	—	Botzen	Klausen
				36. **Völs**	—	Botzen	Kastelruth
	Vorarlberg	Brixen		37. **Alberschwende**	—	Bregenz	Bregenz
				38. **Andelsbuch**	—	Bregenz	Bregenzer-wald
				39. **Batschunds**	—	Feldkirch	Feldkirch
				40. **Bregenz**	—	Bregenz	Bregenzer-wald
				41. **Bürs bei Bludenz**	—	Bludenz	Sonnenberg
				42. **Egg**	—	Bregenz	Bregenzer-wald
				43. **Feldkirch**	—	Feldkirch	Feldkirch
				44. **Frastranz**	—	Bludenz	Sonnenberg
				45. **Götzis**	—	Feldkirch	Feldkirch
				46. **Grossdorf**		Bregenz	Bregenzer-wald
				47. **Höchst**		Feldkirch	Dornbirn
				48. **Hohenems**	—	Feldkirch	Dornbirn
				49. **Lauterach**	—	Bregenz	Bregenz
				50. **Mittelberg**	—	Bregenz	Bregenzer-wald
				51. **Nenzing**	—	Bludenz	Sonnenberg
				52. **Rankweil**	—	Feldkirch	Feldkirch
				53. **Satteins**	—	Feldkirch	Feldkirch
				54. **Sulz**	—	Feldkirch	Feldkirch
				55. **Sulzberg**	—	Bregenz	Bregenz
				56. **Thüringen**	—	Bludenz	Sonnenberg
				57. **Tisis**	—	Feldkirch	Feldkirch
				58. **Valduna**	—	Feldkirch	Feldkirch
				59. **Wolfurt**	—	Bregenz	Bregenz

Thätigkeit	**Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.**	Anmerkung
Armen- und Krankenpflege, Unterricht und Erziehung	*Armenpflege,*	
	Stadtspital,	
	Findlingsasyl,	
	Armenpflege und Mädchenschule,	
	Spital und Mädchenschule,	
	Kranken- und Armenpflege, Kinderbewahranstalt,	
	Spital, Mädchenschule und Kinderbewahranstalt,	
	Armenpflege,	
	Armenpflege,	
	Armenpflege und Mädchenschule,	
	Spital und Kinderbewahranstalt,	
	Landschäftliche Anstalt,	
	Armenpflege und Mädchenschule,	
	Armenpflege und Mädchenschule,	
	Mädchenschule,	
	Armenpflege und Mädchenschule,	
Armen- und Krankenpflege und Unterricht	*Armenpflege und Mädchenschule,*	
	detto	
	Armenpflege,	
	Stadt- und Fremdenspital.	
	Verpflegsanstalt für Fabriksmädchen, Fabriks- und Mädchenschule,	
	Kranken- und Armenpflege und Mädchenschule,	
	Stadtspital,	
	Armenhaus und Mädchenschule,	
	detto	
	Mädchenschule,	
	Armenhaus und Mädchenschule,	
	detto	
	detto	
	detto	
	Spital und Mädchenschule,	
	Armen- und Waisenpflege und Mädchenschule,	
	Armenpflege und Mädchenschule,	
	detto	
	Armenpflege,	
	Armenhaus und Mädchenschule,	
	Armenpflege,	
	Versorgungshaus,	
	Mädchenschule.	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Barmherzige Schwestern des heiligen Vincentius de Paula (auch Töchter der christlichen Liebe).	Tirol	Brixen	Zams	XI. Mutterhaus in **Zams**	1825	Landeck	Zams
				Fili-			
				1. **Axams**	—	Innsbruck	Innsbruck
				2. **Elbigenalp**	—	Reutte	Breitenwang
				3. **Glurns**	—	Meran	Mals
				4. **Häselgehr**	—	Reutte	Breitenwang
				5. **Hall**	—	Innsbruck	Hall
				6. **Hötting**	—	Innsbruck	Innsbruck
				7. **Hötting**	—	Innsbruck	Innsbruck
				8. **Holzgau**	—	Reutte	Breitenwang
				9. **Inzing**	—	Innsbruck	Flaurling
				10. **Landeck**	—	Landeck	Zams
				11. **Mals**	—	Meran	Mals
				12. **Matrei**	—	Innsbruck	Matrei
				13. **Nauders**	—	Landeck	Mals
				14. **Reutte**	—	Reutte	Breitenwang
				15. **Rothholz**	—	Brixen	Brixen
				16. **Schattwald**	—	Reutte	Breitenwang
				17. **Schluderns**	—	Meran	Mals
				18. **Schwaz**	—	Schwaz	Schwaz
				19. **Silz**	—	Imst	Silz
				20. **Tannheim**	—	Reutte	Breitenwang
				21. **Wängle am Lech**	—	Reutte	Breitenwang
				22. **Wenns**	—	Imst	Wenns
				23. **Wilten**	—	Innsbruck	Innsbruck
				24. **Zirl**	—	Innsbruck	Flaurling
		Trient		25. **Botzen**	—	Botzen	Botzen
				26. **Botzen**	—	Botzen	Botzen
				27. **Laas**	—	Meran	Schlanders
				28. **Latsch**	—	Meran	Schlanders
				29. **St. Martin in Passeyer**	—	Meran	Passeyer
				30. **Meran**	—	Meran	Meran
				31. **Partschins**	—	Meran	Meran
				32. **Prissian**	—	Trient	Cembra
				33. **Schlanders**	—	Meran	Schlanders
				34. **Schlanders**	—	Meran	Schlanders

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht und Erziehung	*Mädchenschule, Erziehungsanstalt, Noviziat.*	
a l e n:		
Armen- und Krankenpflege und Unterricht	*Mädchenschule und Armenpflege,*	
	Mädchenschule,	
	Spital und Mädchenschule,	
	Mädchenschule,	
	Zufluchtshaus,	
	Dienstbotenbildungsanstalt,	
	Mädchenschule,	
	detto	
	Mädchenschule und Armenpflege,	
	Mädchenschule,	
	Spital und Mädchenschule,	
	Spital und Mädchenschule,	
	detto	
	detto	
	Im fürstbischöflichen Knabenseminar,	
	Mädchenschule,	
	detto	
	Weibliche Straf- und Besserungsanstalt,	
	Mädchenschule,	
	detto	
	detto	
	detto	
	detto	
	detto	
	Dienstbotenbildungsanstalt,	
	Kleinkinderbewahranstalt und Waisenhaus,	
	Mädchenschule,	
	Spital und Mädchenschule,	
	Armenpflege und Mädchenschule,	
	Dienstbotenbildungsanstalt,	
	Armenpflege und Mädchenschule,	
	Mädchenschule,	
	Spital und Armenpflege,	
	Mädchenschule und Waisenhaus,	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict.)
Barmherzige Schwestern des heiligen Vincentius de Paula (auch Töchter der christlichen Liebe).	Vorarlberg	Brixen	Zams	35. **Bregenz**	—	Bregenz	Bregenz
				36. **Lustenau**	—	Feldkirch	Dornbirn
	Tirol	Trient		XII. Mutterhaus in **Trient**	1853	Trient	Trient
							Fili-
			Trient	1. **Ala**	—	Roveredo	Ala
				2. **Arco**	—	Riva	Arco
				3. **Borgo**	—	Borgo	Borgo
				4. **Roveredo**	—	Roveredo	Roveredo
				5. **Roveredo**	—	Roveredo	Roveredo
				6. **Strada**	—	Tione	Condino
				7. **Trient**	—	Trient	Trient
	Ungarn	Gran	—	XIII. Institut **Maria Nostra**	—	Honth	Skalka
			—	XIV. Institut in **Ofen**	—	Pest	Ofen-Pest
			—	XV. Institut in **Pest** (*Theresienstadt*)	—	Pest	Ofen-Pest
							Fili-
			Pest (Theresienstadt)	1. **Pest** (*Franzstadt*)	—	Pest	Ofen-Pest
				2. **Pest** (*Franzstadt*)	—		
				3. **Pest** (*Josefstadt*)	—		
		Fünfkirchen	—	XVI. Institut in **Fünfkirchen**	1720	Baranya	Fünfkirchen
			—	XVII. Institut in **Szegsárd**	—	Tolna	Szegszárd
		Neusohl	—	XVIII. Institut in **Neusohl**	1870	Sohl	Neusohl
		Neutra	—	XIX. Institut in **Neutra**	1861	Neutra	Neutra
		Raab	—	XX. Institut in **Ragendorf**	1865	Wieselburg	Ungarisch Altenburg
		Steinamanger	—	XXI. Institut in **Güns**	1853	Eisenburg	Güns
			—	XXII. Institut in **Pinkafeld**	1853	Eisenburg	Pinkafeld
			—	XXIII. Institut in **Sárvár**	—	Eisenburg	Sárvár
		Veszprém	—	XXIV. Institut in **Kéthely**	1870	Sümegh	Següsd
			—	XXV. Institut in **Pápa**	—	Veszprém	Pápa
			—	XXVI- Institut in **Veszprém**	—	Veszprém	Veszprém
		Erlau	—	XXVII. Institut in **Erlau**	1858	Heves	Erlau
			—	XXVIII. Institut in **Gyöngyös**	1856	Heves	Mittel-Pata

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Armen- und Krankenpflege und Unterricht	*Kleinkinderbewahranstalt,* *Armenpflege und Mädchenschule.*	
Unterricht und Krankenpflege	*Noviziat.*	
a l e n:		
Armen- und Kranken-pflege	*Armenhaus und Spital,* *detto* *detto* *detto* *detto* *Spital,* *Armenhaus und Spital,*	
Armen- und Krankenpflege Armen- und Krankenpflege Krankenpflege	*Spital und Armenhaus,* *Spital und Armenhaus.* *Spital.*	
a l e n:		
Krankenpflege detto detto	*Asyl für Arme (Menház),* *Spital,* *Spital,*	
Krankenpflege Krankenpflege	*Spital,* *Spital,*	
Unterricht	*Mädchenschule,*	
Unterricht	*Mädchen- und Arbeitsschule,*	
Erziehung	*Kinderbewahranstalt,*	
Krankenpflege Krankenpflege Krankenpflege	*Spital,* *Spital,* *Spital,*	
Unterricht Unterricht Krankenpflege	*Mädcheninstitut,* *Mädcheninstitut,* *Krankenhaus,*	
Armen- und Krankenpflege Krankenpflege	*Armenhaus und Frauenspital,* *Städtisches Spital,*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Barmherzige Schwestern des heiligen Vincentius de Paula (Töchter der christlichen Liebe).							**Fili-**
	Ungarn	Erlau	—	1. **Gyöngyös**	1868	Heves	Mittel-Pata
	Ungarn	Szathmár		XXIX. Institut und Mutterhaus in **Szathmár Némethy**	1842	Szathmár	Szathmár
							Fili-
	Siebenbürgen	Siebenbürgen	Szathmár Némethy	1. **Carlsburg**	—	Unter Weissenburg	Carlsburg (Land)
	Ungarn	Gran	Szathmár Némethy	2. **Gran** Stadt	—	Gran	Gran
	Ungarn	Gran	Szathmár Némethy	3. **Gran** Wasserstadt	—	Gran	Gran
	Ungarn	Gran	Szathmár Némethy	4. **Schemnitz**	—	Honth	Schemnitz
	Ungarn	Raab	Szathmár Némethy	5. **Ungarisch-Altenburg**	1865	Wieselburg	Ungarisch Altenburg
	Ungarn	Raab	Szathmár Némethy	6. **Kapuvár**	—	Oedenburg	Kapuvár
	Ungarn	Raab	Szathmár Némethy	7. **Nikitsch** (*Füles*)	1863	Oedenburg	Lotschmansburg
	Ungarn	Raab	Szathmár Némethy	8. **Raab** (*Györ Szigeth*)	1862	Raab	Raab
	Ungarn	Stuhlweissenburg	Szathmár Némethy	9. **Stuhlweissenburg**	—	Stuhlweissenburg	Unter-Stuhlweissenburg
	Ungarn	Kaschau	Szathmár Némethy	10. **Bartfeld**	—	Sáros	Bartfeld
	Ungarn	Kaschau	Szathmár Némethy	11. **Sárospatak**	—	Zemplén	Ujhely
	Ungarn	Kaschau	Szathmár Némethy	12. **Sátor Allya-Ujhely**	—	Zemplén	Ujhely
	Ungarn	Rosenau	Szathmár Némethy	13. **Rosenan**	—	Gömör	Rosenau
	Ungarn	Szathmár	Szathmár Némethy	14. **Munkács**	—	Beregh	Beregh
	Ungarn	Szathmár	Szathmár Némethy	15. **Marm. Szigeth**	—	Marmaros	Marm. Szigeth
	Ungarn	Szathmár	Szathmár Némethy	16. **Unghvár**	—	Unghvar	Ober-Unghvár
	Ungarn	Kalocsa-Bács	Szathmár Némethy	17. **Kalocsa**	—	Pest	Kalocsa
	Ungarn	Grosswardein	Szathmár Némethy	18. **Grosswardein**	1858	Bihar	Körös
	Ungarn	Grosswardein	Szathmár Némethy	19. **Grosswardein** (*Olászi*)	—	Bihar	Körös
	Ungarn	Grosswardein	Szathmár Némethy	20. **Grosswardein** (*Katonaváros*)	—	Bihar	Körös

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
a l e :		
Unterricht	*Hauptschule und Kinderbewahranstalt,*	
Unterricht und Krankenpflege	a. *Noviziat*, b. *Mädcheninstitut*, c. *4classige Volksschule*, d. *Erziehungsinstitut für Soldatentöchter*, e. *Mädchenwaisenhaus*, f. *Kinderbewahranstalt*, g. *Präparandie*, h. *Frauenerwerbschule*, i. *Spital,*	
a l e n :		
Unterricht und Krankenpflege.	*Spital, höhere Töchterschule und Kinderbewahranstalt,*	
	Höhere Töchter- und Arbeitsschule, *Schule,* *Mädchenschule,*	
	Komitatsspital und Mädchenschule, *Mädchenschule,* *Mädchenschule und Kinderbewahranstalt,* *Kinderbewahranstalt, Mädchen- u. Arbeitsschule,*	
	Höhere Töchter-, Mädchen- und Arbeitsschule,	
	Mädchenschule, *detto* *detto*	
	Höhere Töchter- und Mädchenschule, Kinderbewahranstalt,	
	Mädchenschule, *detto* *detto*	
	Spital,	
	Höhere Töchterschule, Crêche und Kinderbewahranstalt *detto* *detto*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Benedictinerinnen.				**Benedicti-**			
	Croatien	Zengg-Modruš	—	I. Kloster in **Fiume**	—	Fiume	Fiume
	Dalmatien	Zara	—	II. Kloster in **Pago**	—	Zara	Pago
			—	III. Kloster in **Zara**	1072	Zara	Zara
		Lesina-Brazza	—	IV. Kloster in **Lesina**	—	Lesina	Lesina
		Sebenico	—	V. Kloster in **Sebenico**	1639	Sebenico	Sebenico (Stadt)
		Spalato Macarsca	—	VI. Kloster in **Traù**	1064	Spalato	Traù
		Veglia	—	VII. Kloster in **Arbe**	—	Zara	Arbe
	Galizien	Lemberg R. l.	—	VIII. Kloster in **Lemberg**	1593	Lemberg	Lemberg
		Przemyśl R. l.	—	IX. Kloster in **Przemyśl**	1616	Przemyśl	Przemyśl
		Tarnow	—	X. Kloster in **Staniątki**	1216	Wielicska	Wielicska
	Küstenland	Triest-Capodistria	—	XI. Kloster in **Triest**	—	Triest	Triest
		Veglia	—	XII. Kloster in **Cherso**	—	Lussin	Cherso
			—	XIII. Kloster in **Veglia**	—	Lussin	Veglia
	Salzburg	Salzburg	—	XIV. Adeliges Stift am *Nonnberg* in **Salzburg**	582	Salzburg	Salzburg
	Tirol	Trient	—	XV. Kloster in **Säben**	1685	Roveredo	Ala
Bernhardinerinnen.				**Bernhardi-** (nach der Regel des hl.			
	Galizien	Krakau	—	I. Kloster in **Krakau**	1646	Krakau	Krakau II.

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
n e r i n n e n.		
Unterricht und Erziehung von Mädchen	*Mädchenschule,*	
	Mädchenschule, *Mädchenschule,*	
	Mädchenschule,	
	Mädchenschule,	
	Mädchenschule,	
	Mädchenschule,	
	Mädchenschule,	
	Mädchenschule,	
	Mädchenschule und Erziehungsanstalt,	
	Mädchenschule und Pensionat,	
	Schulunterricht, *Mädchenschule,*	
	Erziehungsanstalt,	
	Industrieschule.	
n e r i n n e n. **Franciscus Seraphicus.)**		
Unterricht	*Mädchenschule,*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchi-diaconaldistriet.)
Canonissinnen des heil. Geistes de Saxia.				**Canonissinnen des heili-**			
	Galizien	Krakau	—	I. Kloster in **Krakau**	1618	Krakau	Krakau I.
Canonissinnen de Notre Dame.				**Canonissinnen de**			
	Ungarn	Gran	—	I. Kloster in **Pressburg**	—	Pressburg	Pressburg
		Fünf-kirchen	—	II. Kloster in **Fünfkirchen**	1851	Baranya	Fünkirchen
Cistercienserinnen.				**C i s t e r c i e n-**			
	Vorarlberg	Brixen	—	I. Kloster **Maria Stern in Gwiggen bei Hohenweiler**	—	Bregenz	Bregenz
Clarissinnen.				**C l a r i s-**			
	Dalmatien	Spalato-Macarsca	—	I. Kloster in **Spalato**	1311	Spalato	Spalato
	Galizien	Krakau	—	II. Kloster in **Krakau**	1257	Krakau	Krakau II.
		Tarnow	—	III. Kloster in **Alt-Sandec**	1260	Neu Sandec	Alt Sandec
	Tirol	Brixen	—	IV. Kloster in **Brixen**	1221	Brixen	Brixen
Congregation der heil. Christiana.				**Congregation der** Das Mutterhaus befindet sich			
	Nieder-österreich	Wien	Metz	1. Kloster in **Frohsdorf**	—	Wiener-Neustadt	Wiener-Neustadt

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung

gen Geistes de Saxia.

Unterricht	*Mädchenschule,*	

Notre Dame.

Unterricht und Erziehung	*Mädchenschule und Erziehungsanstalt,*	
Unterricht und Erziehung	*Mädchenschule und Erziehungsanstalt,*	

s e r i n n e n.

s i n n e n.

Unterricht	*Mädchenschule.*	

heiligen Christiana.

in **Metz** in **Frankreich.**

Unterricht	*Mädchenschule.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Dames du sacré coeur (Frauen vom heiligsten Herzen Jesu.)				**Dames du sacré coeur (Damen** (Hauptgenossenschafts-			
	Galizien	Lemberg R. l.	Paris	I. Kloster in **Lemberg**	1844	Lemberg	Lemberg
	Niederösterreich	Wien		II. Kloster in **Wien** (*Rennweg*)	1868	Wien III.	Wien (Stadt)
	Steiermark	Seckau		III. Kloster in **Gratz**	1846	Gratz	Gratz
	Vorarlberg	Brixen		IV. Kloster in **Riedenburg** bei **Bregenz**	1854	Bregenz	Bregenz
Deutschen Ordens-Schwestern.				**Deutschen Or-**			
	Schlesien	Olmütz	Troppau	I. Mutterhaus in **Troppau**	—	Troppau	Troppau
				Fili-			
	Mähren			1. **Braunseif**	—	Römerstadt	Römerstadt
	Schlesien			2. **Engelsberg** 3. **Freudenthal** 4. **Würbenthal**	— — —	Freudenthal	Freudenthal
	Tirol	Trient	Lana	II. Mutterhaus in **Lana**	1841	Meran	Lana
				Fili-			
				1. **St. Leonard in Passeyer** 2. **Sarnthein** 3. **Unterinn** 4. **Völlan**	1847 — 1847 1847	Meran Botzen Botzen Meran	Passeyer Sarnthein Botzen Lana
Diener. v. hlgst. Herzen J. (Servantes du sacré coeur de Jésus.)				**Dienerinnen vom heiligsten Herzen Jesu** Nach der Regel des heiligen Augustinus			
	Niederösterreich	Wien	Argenteuil bei Paris Diöcese Versailles, in Frankreich	I. Provinzialhaus in **Wien** (*Bezirk III. Rudolfsspital*)	1873	Wien III.	Wien (Vorstadt)
				Fili-			
				1. **Gainfahrn**	1874	Baden	Baden

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung

vom heiligsten Herzen Jesu.)

haus in **Paris.**)

Erziehung u. Unterricht	*Mädchenpensionat,*	
	Mädchenpensionat,	
	Pensionat und Schule,	
	Erziehungsanstalt und Noviziat.	

dens-Schwestern.

• Unterricht	*Noviziat und Mädchenschule.*	

a l e n:

Unterricht	*Mädchen- und Industrieschule,*	
Unterricht Unterricht und Krankenpflege Unterricht	*Mädchen- und Industrieschule,* *Mädchenschule, Industrieschule, Spital,* *Mädchen- und Industrieschule,*	
Erziehung	*Erziehungsanstalt und Noviziat.*	

a l e n:

Unterricht Unterricht und Krankenpflege Unterricht Unterricht	*Schule,* *Spital und Schule,* *Schule,* *Schule.*	

(Servantes du sacré coeur de Jésus.)

im Geiste des heiligen Franciscus Salesius.

	Krankenpflege in dem Spitale Rudolphsstiftung, und Noviziat.	

a l e:

	Asyl für verwaiste Mädchen und Bewahrungsanstalt, dann Pflege von Kranken u. Greisen.	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict.)
				Dominica- (nach der Regel des			
Dominicanerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Tirol	Brixen		I. Kloster in **Lienz**	1240	Lienz	Lienz
				Fili-			
	Kärnthen	Gurk		1. **Friesach**	1858	St. Veit	Friesach
	Tirol	Trient	—	II. Kloster in **Maria Steinach bei Algund**	1848	Meran	Meran
	Vorarlberg	Brixen	—	III. Kloster in **Altenstadt bei Feldkirch**	1637	Feldkirch	Feldkirch
			—	IV. Kloster in **Bludenz**	1286	Bludenz	Sonnenberg
			—	V. Kloster in **Thalbach bei Bregenz**	1422	Bregenz	Bregenz
				Dominica- (nach der Regel des			
Dominicanerinnen (nach der Regel des heiligen Dominicus.)	Dalmatien	Spalato Macarsca	—	I. Hospiz in **Spalato**	—	Spalato	Spalato
	Galizien	Krakau	—	II. Kloster in **Krakau**	1634	Krakau	Krakau II.
		Przemyśl R. l.	—	III. Kloster in **Bieliny**	1871	Nisko	Rudnik
			—	IV. Kloster in **Wiełki Oczy**	1872	Jaworow	Jaworow
			—	V. Kloster in **Wielowies**	1868	Tarnobrzeg	Miechoczim
	Ungarn	Steinamanger	—	VI. Kloster in **Güns**	—	Eisenburg	Güns
				Elisabethi-			
Elisabethinerinnen.	Böhmen	Prag	—	I. Kloster in **Prag**	1722	Smichow	Prag
		Leitmeritz	—	II. Kloster in **Kaaden**	1746	Kaaden	Kaaden
	Kärnthen	Gurk	—	III. Kloster in **Klagenfurt**	1710	Klagenfurt	Klagenfurt
	Mähren	Brünn	—	VI. Kloster in **Alt-Brünn**	1749	Brünn	Brünn

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
n e r i n n e n heiligen Augustinus.)		
Unterricht	*Mädchenschule.*	
a l e:		
Unterricht	*Mädchenschule.*	
n e r i n n e n heiligen Dominicus.)		
Unterricht	*Mädchenschule.*	
n e r i n n e n.		
Krankenpflege	*Frauenspital.*	
Krankenpflege	*Frauenspitäler.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer- Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Elisabethinerinnen.	Nieder-österreich	Wien	—	V. Kloster in **Wien** (*Landstrasse*)	1710	Wien III.	Wien Vorstadt
	Ober-österreich	Linz	—	VI. Kloster in **Linz**	1749	Linz	Linz
	Schlesien	Breslau	—	VII. Kloster in **Jablunkau**	1855	Teschen	Jablunkau
			—	VII. Kloster in **Teschen**	1754	Teschen	Teschen
	Steiermark	Seckau	—	IX. Kloster in **Gratz**	1694	Gratz	Gratz
	Ungarn	Gran	—	X. Kloster in **Ofen**	—	Pest	Ofen-Pest
			—	XI. Kloster in **Pressburg**	—	Pressburg	Pressburg
				Englische			
Englische Fräuleins.	Böhmen	Prag	—	I. Institut in **Prag** (*Kleinseite*)	1747	Smichow	Prag
	Nieder-österreich	St. Pölten	—	II. Institut in **Krems**	1722	Krems	Krems
			—	III. Institut in **St. Pölten**	1706	St. Pölten	St. Pölten
	Tirol	Brixen	—	IV. Institut in **Brixen**	1743	Brixen	Brixen
		Trient	—	V. Institut in **Meran**	1724	Meran	Meran
			—	VI. Institut in **Roveredo**	1754	Roveredo	Roveredo
	Ungarn	Gran	—	VII. Institut in **Ballassa Gyarmáth**	1850	Neograd	Vadkert
			—	VIII. Institut in **Pest**	—	Pest	Ofen-Pest
		Veszprém	—	IX. Institut in **Veszprém**	—	Veszprém	Veszprém
		Erlau	—	X. Institut in **Erlau**	1852	Heves	Erlau

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Krankenpflege	*Frauenspitäler.*	
Fräuleins.		
Unterricht und Erziehung von Mädcheu.	*Mädchenpensionate und höhere Töchterschulen.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters.	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchi-diaconaldistrict
Felicianerinnen (Kapuzinerinnen) nach der Regel des 3. Ordens des heiligen Franciscus Seraphicus.				**Felicianerinnen** (nach der Regel des 3. Ordens des			
	Galizien	Lemberg R. l.	—	I. Kloster in **Bełz**	1869	Sokal	Bełz
			—	II. Kloster in **Grzymalów**	1871	Skałat	Trembowla
			—	III. Kloster in **Kozłów**	1872	Przemyslany	Gliniany
			—	IV. Kloster in **Lemberg** (*hl. Clara*)	1867	Lemberg	Lemberg
			—	V. Kloster in **Lemberg** (*hl. Helena*)	1865	Lemberg	Lemberg
			—	VI. Kloster in **Lemberg** (*Grodeker Vorstadt*)	1867	Lemberg	Lemberg
			—	VII. Kloster in **Oleszyce**	1869	Cieszanów	Lubaczow
			—	VIII. Kloster in **Sokal**	1868	Sokał	Bełz
			—	XI. Kloster in **Stanislau**	—	Stanislau	Stanislau
		Przemysl R. l.	—	X. Kloster in **Przemyśl**	—	Przemysl	Przemysl
			—	XI. Kloster in **Strzyżow**	—	Rzeszow	Strzyżow
		Tarnow	—	XII. Kloster in **Bochnia**	—	Bochnia	Bochnia
			—	XIII. Kloster in **Tarnow**	—	Tarnow	Tarnow
			—	XIV. Kloster in **Wieliczka**	—	Wieliczka	Wieliczka
		Krakau	—	XV. Kloster in **Krakau**	—	Krakau	Krakau II.
Frauen vom guten Hirten (nach der Regel des heiligen Augustinus.)				**Frauen vom** (nach der Regel des Das **Mutterhaus** sämmtlicher nachfolgender			
	Niederösterreich	Wien	Angers in Frankreich	1. Kloster in **Neudorf**	—	Baden	Laa
				2. Kloster in **Wien**	—	Wien V.	Wien Vorstadt
	Oberösterreich	Linz		3. Kloster in **Baumgartenberg**	1865	Perg	Pabneukirchen
	Steiermark	Gratz		4. Kloster in **Gratz**	1858	Gratz	Gratz

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung

oder Kapuzinerinnen

heiligen Franciscus Seraphicus.)

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht und Kindererziehung	*Mädchenschule,* *Waisenhaus,* *Waisenhaus,* *Kinderasyl,* *Institut für arme Mädchen,* *Kinderasyl,* *Schule,* *Mädchenschule,* *Städtisches Waisenhaus.*	
	Mädchenschule, *Mädchenschule.*	
	Waisenhaus, *Waisenhaus,* *Waisenhaus.*	
	Mädchenschule.	

guten Hirten

heiligen Augustinus.)

Klöster befindet sich in **Angers** in **Frankreich**.

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Gefangenaufsicht	*Die Ueberwachung und Leitung des k. k. Straf- und Besserungshauses für weibliche Verbrecherinnen in Neudorf.*	
Unterricht und Erziehung	*Doppelte Mädchenbildungsanstalt für mittlere Stände (Pensionären) und niedere Stände (St. Josephskinder).*	
Unterricht	*Mädchenschule.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict.)
				K a r m e l i-			
Karmelitinnen.	Böhmen	Prag	—	I. Kloster am **Hradschin** in **Prag**	1662	Smichow	Prag
	Galizien	Krakau	—	II. Kloster in **Krakau** (*Wesoła*)	1728	Krakau	Krakau I.
	Ober-österreich	Linz	—	III. Kloster in **Gmunden**	1828	Gmunden	Gmunden
				IV. Kloster in **Linz**	1857	Linz	Linz
	Steiermark	Seckau	—	V. Kloster in **Gratz**	1829	Gratz	Gratz
	Tirol	Brixen	—	VI. Kloster in **Wilten**	1848	Innsbruck	Innsbruck
				Nonnen von der			
Nonnen von der Opferung Mariae.	Galizien	Krakau	—	I. Kloster in **Krakau**	1621	Krakau	Krakau I.
				Nonnen zur heiligsten (nach der Regel des hl.			
Nonnen zur heiligsten Maria von Loretto (nach der Regel des heil. Franciscus Seraphicus.)	Salzburg	Salzburg	—	I. Kloster in **Salzburg**	1336	Salzburg	Salzburg
				P r ä m o n s t r a-			
Prämonstratenserinnen.	Galizien	Krakau	—	I. Kloster in **Krakau** (*Zwyrziniec*)	1181	Krakau	Krakau II.

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
tinnen.		
Opferung Mariae.		
Mariae von Loretto Franciscus Seraphicus.)		
Unterricht und Erziehung	*Mädchenpensionat.*	
tenserinnen.		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchi-diaconaldistrict)
Congr. d. Frauen v. allerh. Erlöser v. Redemptoristinnen.				**Congregation der Frauen vom aller-**			
	Nieder-österreich	Wien	—	I. Congregation in **Wien**	—	Wien III.	Wien Vorstadt
		St. Pölten	—	II. Congregation in **Gars**	1854	Horn	Horn
	Ober-österr.	Linz	—	III. Congregation in **Ried**	1852	Ried	Ried
Fr. v. d. immerw. Anb. d. allerh. Altarssacr. v. Sacramentiner.				**Frauen von der immerwährenden Anbetung des** (nach der Regel des			
	Galizien	Lemberg R. l.	—	I. Kloster in **Lemberg**	1720	Lemberg	Lemberg
Orden der Heimsuchung Mariae vulgo Salesianerinnen.				**Orden der Heimsuchung**			
	Galizien	Lemberg R. l.	—	I. Kloster in **Lemberg**	1866	Lemberg	Lemberg
		Krakau	—	II. Kloster in **Krakau**	1687	Krakau	Krakau I.
	Nieder-österr-reich	Wien	—	III. Kloster in **Wien** (*Rennweg*)	1717	Wien III.	Wien Vorstadt
	Ober-öster-reich	Linz	—	IV. Kloster in **Gleink**	1832	Steyer	Steyer
	Tirol	Brixen	—	V. Kloster in **Thurnfeld** bei **Hall**	—	Innsbruck	Hall
Schwestern der göttl. Vorsehung Congregation des heil. Cajetan.				**Schwestern der göttlichen Vorsehung**			
	Galizien	Lemberg R. l.	—	I. Institut in **Lemberg**	1854	Lemberg	Lemberg
		Prze-myśl r. l.	—	II. Institut in **Laka**	—	Rzeszów	Laka
	Küsten-land	Görz	—	III. Institut in **Cormons**	1866	Gradisca	Cormons
	Tirol	Trient	—	IV. Institut in **Primiero**	—	Primiero	Primiero
			—	V. Institut in **Tesero**	—	Cavalese	Cavalese

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
heiligsten Erlöser vulgo Redemptoristinnen.		
allerh. Altarsacramentes vulgo Sacramentinerinnen heiligen Benedictus.)		
Erziehung	*Mädchenpensionat.*	
Mariae vulgo Salesianerinnen.		
Schulunterricht und Erziehung	*Mädchenpensionat.*	früher in *Kaminietz* in *Russ-Polen*
Schulunterricht und Mädchenerziehung	*Mädchenpensionate.*	
— Congregation des heiligen Cajetan.		
Unterricht und Krankenpflege	a. *Kinderspital,* b. *Weiberbesserungsanstalt,* c. *Arbeitsschule,* d. *Waisenhaus.*	
Erziehung und Unterricht	*Mädchenschule und Erziehung.*	
Unterricht	*Mädchenschule.*	
Krankenpflege Krankenpflege	*Spital.* *Spital.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Schwestern vom armen Kinde Jesu.				**Schwestern vom** mit dem Mutter-			
	Nieder-österreich	Wien	Aachen	1. Kloster in **Ober-Döbling**	1857	Hernals	Kloster-neuburg
				2. Kloster in **Retz**	1874	Ober Hollabrunn	Retz
	Ungarn	Raab		3. Kloster in **Raab**	1874	Raab	Raab
Schwest. v. heiligsten Herzen Jesu.				**Schwestern vom**			
	Böhmen	Prag	—	I. Kloster in **Smichow**	—	Smichow	Prag
Schwest. v. d. unbefl. Jungfrau Maria.				**Schwestern von der unbe-**			
	Galizien	Lemberg R. l.	—	I. Congregation in **Jasłowiec**	1863	Buczacz	Jasłowiec
Schwest. a. d. 3. Orden der sel. Jungfrau v. Berge Carmel.				**Schwestern aus dem 3. Orden der**			
	Oberösterreich	Linz	Linz	I. Mutterhaus in **Linz**	1865	Linz	Linz
				Fili-			
				1. **St. Georgen im Attergau**	1871	Vöckla-bruck	Franken-markt
			Riedau	II. Mutterhaus in **Riedau**	1863	Ried	Kallham
				Fili-			
				1. **Eferding**	1868	Wels	Eferding
				2. **Haag**	1868	Ried	Kallham
				3. **St. Martin** (*im Innkreis*)	1866	Ried	Altheim
			—	III. In **Grünburg**	—	Kirchdorf	Spital
			—	IV. In **Rainbach**	—	Freistadt	Freistadt
			—	V. In **Steinbach a. d. Steyr**	—	Kirchdorf	Spital

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
armen Kinde Jesu		
hause in **Aachen.**		
Unterricht und Paramentenerzeugung	*Mädchenschule und Kinderbewahranstalt,*	
Unterricht	*Mädchenschule und Kinderbewahranstalt,*	
Unterricht	*Mädchenschule und Kinderbewahranstalt.*	
heiligst. Herzen Jesu.		
Unterricht und Erziehung	*Höhere Mädchenschule.*	
fleckten Jungfrau Maria.		
Unterricht und Erziehung	*Mädchenpensionat.*	
seligsten Jungfrau vom Berge Carmel.		
Anbetung des allerheiligsten Altarsacramentes und Paramentenarbeit		
a l e :		
	Kleinkinderbewahranstalten, Unterricht in weiblichen Handarbeiten und auf besonderen Wunsch werden auch Kranke gepflegt.	
	detto	
a l e n:		
	Kleinkinderbewahranstalten, Unterricht in weiblichen Handarbeiten und auf besonderen Wunsch werden auch Kranke gepflegt.	
	detto	Dermalen tragen d. Schwestern noch kein Ordenskleid

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Schwestern aus dem 3. Orden des hl. Franciscus Seraphicus. (Tertiarierinnen, Franziskanerinnen, auch Spitalschwestern.)				**Schwestern aus dem 3. Orden des** (Tertiarierinnen, Franziskane-			
	Böhmen	Prag	—	I. Kloster in **Prag**	—	Smichow	Prag
	Dalmatien	Spalato	—	II. Hospitz in **Spalato**	—	Spalato	Spalato
	Dalmatien	Macarsca	—	III. Hospiz in **Traù**	—	Spalato	Traù
	Dalmatien	Veglia	—	IV. Kloster in **Arbe**	—	Zara	Arbe
	Niederösterreich	Wien	Wien	V. Mutterhaus in **Wien** (*Wieden*)	—	Wien V.	Wien Vorstadt
				Fili-			
	Niederösterreich	Wien	Wien	1. **Wien** (*Leopoldstadt*)		Wien II.	Wien (Vorstadt)
	Niederösterreich	Wien	Wien	2. **Wien** (*erzbbischöfl. Alumnat*)	—	Wien I.	Wien Stadt
	Niederösterreich	Wien	Wien	3. **Wien** (*Institut St. Augustin*)	—	Wien I.	Wien Stadt
	Niederösterreich	Wien	Wien	4. **Kirchberg am Wechsel**	—	Neunkirch.	Kirchberg
	Niederösterreich	Wien	Wien	5. **Wiener-Neustadt**	—	Wiener-Neustadt	Wiener Neustadt
	Schlesien	Olmütz	Münster	VI. Kloster in **Odrau** (Filiale des Mutterhauses zu **Münster in Westphalen**)	—	Troppau	Odrau
	Schlesien	Olmütz	Troppau	VII. Mutterhaus in **Troppau**	—	Troppau	Troppau
				Fili-			
	Mähren	Olmütz	Troppau	1. **Olmütz**	—	Olmütz	Olmütz
	Mähren	Olmütz	Troppau	2. **Olmütz** (*Neustift*)	—	Olmütz	Olmütz
	Mähren	Olmütz	Troppau	3. **Römerstadt**	—	Römerstadt	Römerstadt
	Mähren	Olmütz	Troppau	4. **Tobitschau**	—	Kremsier	Dub
	Schlesien	Olmütz	Troppau	5. **Grätz**	—	Troppau	Grätz
	Schlesien	Olmütz	Troppau	6. **Hotzenplotz**	—	Jägerndorf	Hotzenplotz
	Schlesien	Olmütz	Troppau	7. **Odrau**	—	Troppau	Odrau
	Siebenbürgen	Siebenbürgen	—	VIII. Institut in **Hermannstadt**	1864	Hermannstadt	Hermannstadt Fogaras

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
heiligen Franciscus Seraphicus.		
rinnen, auch Spitalschwestern.)		
Krankenpflege	*Krankenpflege ausser Haus,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Unterricht, Erziehung und Krankenpflege	*Schule, Pensionat, Noviziat, kleines Spital.*	
a l e n:		
Armen- und Krankenpflege	*Armenhaus,*	
	Küchendienstleistung im fürsterzbischöflichen Alumnat.	
	Küchendienstleistung im höheren Weltpriesterinstitut St. Augustin,	
Schulunterricht	*Schule, Reconvalescentenhaus,*	
detto	*Schule.*	
Krankenpflege	*Spital.*	
Krankenpflege	*Spital, Noviziat.*	
a l e n:		
Krankenpflege	*Spital.*	
Unterricht	*Erzbischöfliches Waisenhaus,*	
detto	*Mädchenschule,*	
detto	*Industrieschule.*	
Unterricht	*Industrieschule und zugleich Schwesternreconvaleszentenhaus,*	
detto	*Schule,*	
detto	*Mädchenschule.*	
Unterricht und Krankenpflege	*Institut für arme Kinder und Krankenpflege auswärts.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict.)
Arme Schulschwestern de Notre Dame (von unserer lieben Frau) nach der Regel des heiligen Augustinus.)				**Arme Schulschwestern de Notre**			
				nach der Regel des			
	Böhmen	Budweis	Horaždiowitz	I. Mutterhaus in **Horaždiowitz**	1854	Strakonitz	Horaždiowitz
				Fili-			
				1. **Bistritz**	1856	Neuhaus	Neuhaus
				2. **Budweis** (*Mädchenschule*)	—	Budweis	Budweis
				3. **Budweis** (*Taubstummeninstitut*)	—		
				4. **Hirschau**	1850	Taus	Deschenitz
				5. **Krumau**	—	Krumau	Krumau
				6. **Taus**	—	Taus	Taus
		Prag		7. **Prag** (*heilige Anna*)	—	Smichow	Prag
				8. **Carlsbad**	—	Carlsbad	Lichtenstadt
				9. **Einsiedeln**	—	Tepl	Plan
				10. **Ellbogen**	—	Falkenau	Lichtenstadt
				11. **Kladno**	—	Smichow	Schlan
				12. **Prag** (*Hradek*)	—	Smichow	Prag
				13. **Přibram**	—	Přibram	Přibram
		Königgrätz		14. **Běstvina**	—	Chotěboř	Chotěboř
				15. **Heřmanměstec**	—	Chrudim	Chrudim
				16. **Königgrätz**	—	Königgrätz	Königgrätz
				17. **Königgrätz**	—		
				18. **Königgrätz**	—		
				19. **Königgrätz**	—		
				20. **Neubydžow**	—	Neubydžow	Neubydžow
				21. **Žleb**	—	Čáslau	Čáslau
		Leitmeritz		22. **Reichenberg**	—	Reichenberg	Reichenberg
				II. Filialen des Mutterhauses in			
	Schlesien	Breslau	Breslau	1. **Bielitz**	—	Bielitz	Bielitz
				2. **Johannesberg**	—	Freiwaldau	Johannesberg
	Ungarn	Kalocsa-Bács		III. Mutterhaus in **Kalocsa**	—	Pest	Kalocsa

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Dame (v. unserer lieben Frau) heiligen Augustinus.		
Unterricht	*Mädchenschule, Noviziat.*	
a l e n:		
Unterricht	*Schule,*	
detto	*Mädchenschule,*	
detto	*Taubstummeninstitut,*	
detto	*Schule,*	
detto	*detto*	
detto	*detto*	
Unterricht	*Mädchenarbeitsschule,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Unterricht	*Mädchenschule,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Unterricht	*Mädchenschule,*	
Krankenpflege	*Spital,*	
detto	*detto*	
Krankenpflege	*Spital,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Industrieschule,*	
detto	*Mädchenschule und Spital,*	
	Küchen- und Hauswesen im bischöflichen Klerikerseminar,	
	Küchen- und Hauswesen im bischöflichen Knabenseminar,	
Krankenpflege	*Spital,*	
Unterricht	*Mädchenschule,*	
Krankenpflege	*Spital.*	
Unterricht	*Mädchenschule.*	
Breslau — Preussisch-Schlesien.		
Unterricht	*Mädchenschule,*	
detto	*detto*	
Unterricht	*Mädchenschule und Kinderbewahranstalt.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict.)
Arme Schulschwestern de Notre Dame (von unserer lieben Frau) nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Ungarn	Kalocsa Bács	Kalocsa	**Fili-**			
				1. **Ó Becse**	—	Bács	Ó Becse
				2. **Topolya**	—	Bács	Topolya
		Csanád	Temesvár	IV. Mutterhaus in **Temesvár**	1858	Temes	Mittel Temes
				Fili-			
				1. **Lippa**	1862	Temes	Lippa
				2. **Oravicza**	1864	Krassó	Oravicza
				3. **Perjámos**	1860	Torontal	Billet
				4. **Szegedin**	—	Csongrád	Szegedin
				5. **Temesvár** (*Fabrik*)	1860	Temes	Mittel Temes
				6. **Temesvár** (*Josefstadt*)	1863		
				7. **Werschetz**	1864	Temes	Werschetz
			München	**V. Filialen des Mutter-**			
	Küstenland	Görz		1. **Görz**	—	Görz	Görz
				2. **Görz**	—		
	Nieder-österreich	Wien		3. **Hietzing**	—	Sechshaus	Hütteldorf
				4. **Rudolphsheim**	—		
				5. **Kritzendorf**	1872	Hernals	Klosterneuburg
	Ober-österreich	Linz		6. **Freistadt**	1853	Freistadt	Freistadt
				7. **Traunkirchen**	1858	Gmunden	Gmunden
	Steiermark	Seckau		8. **Wildon**	1858	Leibnitz	Wildon
	Tirol	Brixen		9. **Pfaffenhofen**	—	Innsbruck	Flaurling
Arme Schulschw. a. d. 3. Ord. des hl. Franciscus Seraphicus.				**Arme Schulschwestern aus dem 3.**			
	Mähren	Olmütz	Mährisch-Trübau	I. Mutterhaus in **Mährisch-Trübau**	—	Mährisch Trübau	Mährisch Trübau
				Fili-			
				1. **Prerau**	—	Kremsier	Prerau
				2. **Sternberg**	—	Sternberg	Sternberg
				3. **Ungarisch Brod**	—	Ungarisch Brod	Ungarisch Brod

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
a l e n:		
Unterricht	*Mädchenschulen.*	
Unterricht und Erziehung	*Oeffentliche Mädchenschule und Pensionat.*	
a l e n:		
Unterricht und Erziehung	*Mädchenschule und Erziehungsinstitut,* *Oeffentliche Mädchenschule,* *detto* *detto* *Mädchenschule und Kinderbewahranstalt,* *Oeffentliche Mädchenschule,* *detto*	
hauses München in Baiern.		
Unterricht	*Mädchenpensionat,* *Taubstummeninstitut.*	
	Mädchenschule, *detto* *detto*	
	Kinderbewahranstalt, Elementar- und Industrieschule, *Kinderbewahranstalt und Privatmädchenschule,*	
	Mädchenschule,	
	Mädchen- und Industrieschule.	
Orden des heiligen Franciscus Seraphicus.		
Unterricht	*Mädchenschule.*	
a l e n:		
Unterricht	*Professhaus und Pfarrhauptschule,* *Pfarrhauptschule,* *Mädchenschule und Waisenhaus in Niwnitz.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchi-diaconaldistrict.)
Arme Schulschwestern aus dem 3. Orden des heiligen Franciscus Seraphicus.	Niederösterreich	Wien	Wien	II. Mutterhaus in **Wien** (*Erdberg*)	1852	Wien III.	Wien (Vorstadt)
							Fili-
				1. **Baden**	—	Baden	Baden
				2. **Dornbach**	—	Hernals	Kloster-neuburg
				3. **Enzersdorf im Thale**	—	Ober-Hollabrunn	Gaubitsch
				4. **Hernals**	—	Hernals	Kloster-neuburg
				5. **Mödling**	—	Baden	Laa
				6. **Neunkirchen**	—	Neun-kirchen	Neun-kirchen
				7. **Neustadt** (*Wiener*)	—	Wiener-Neustadt	Wiener-Neustadt
				8. **Nussdorf**	—	Hernals	Kloster-neuburg
				9. **Ottakring**	—	Hernals	Hütteldorf
				10. **Seebenstein**	—	Neun-kirchen	Neun-kirchen
				11. **Stockerau**	—	Korneu-burg	Stockerau
				12. **Ober St. Veit**	—	Sechshaus	Hütteldorf
				13. **Vöslau**	—	Baden	Baden
				14. **Wien** (*Altlerchenfeld*)	—	Wien VIII.	Wien Vorstadt
				15. **Wien** (*Leopoldstadt 1*)	—	Wien II.	
				16. **Wien** (*Leopoldstadt 2*)	—	Wien II.	
				17. **Wien** (*Mariahilf*)	—	Wien VI.	
				18. **Wien** (*Rennweg*)	—	Wien III.	
				19. **Wien** (*Schottenfeld*)	—	Wien VII.	
		St. Pölten	Judenau	III. Mutterhaus in **Judenau**	1852	Hernals	Tulln
							Fili-
				1. **Gmünd**	1868	Waidhofen a. d. Ybbs	Weitra
				2. **Marbach a. d. Donau**	—	Amstetten	Oswald
				3. **Gross-Pechlarn**	—	St. Pölten	Ybbs
				4. **Persenbeug**	—	Amstetten	Ybbs
				5. **St. Pölten**	—	St. Pölten	St. Pölten
				6. **Tulln**	—	Hernals	Tulln

Thätigkeit	**Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.**	Anmerkung
Unterricht	*Lehr- und Erziehungsanstalt für Soldatentöchter und Noviziat.*	
alen:		
Unterricht und Erziehung	*Mädchenschulen.*	
Unterricht und Erziehung	*Lehr- und Erziehungsinstitut für Waisenmädchen.*	
alen:		
Unterricht	***Arbeitsschule,*** ***Frint'sche Arbeitsschule,*** ***Arbeitsschule,***	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters.	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict
Arme Schulschwestern aus dem 3. Orden des heiligen Franciscus Seraphicus.	Nieder-österreich	St. Pölten	Judenau	7. **Waydhofen a. d. Ybbs**	—	Waidhofen a. d. Ybbs	Waidhofen a. d. Ybbs
				8. **Weitra**	—	Zwettl	Weitra
				9. **Ybbs**	1871	Amstetten	Ybbs
	Oberösterreich	Linz	Vöcklabruck	IV. Mutterhaus in **Vöcklabruck**	1850	Vöckla-bruck	Atzbach
							Fili-
				1. **Braunau**	1866	Braunau	Ranshofen
				2. **Ebensee**	1864	Gmunden	Gmunden
				3. **Frankenburg**	1858	Vöckla-bruck	Franken-markt
				4. **Mondsee**	1870	Vöckla-bruck	Franken-markt
				5. **Ried**	1860	Ried	Ried
				6. **Schärding**	1871	Schärding	Schärding
				7. **Vöcklamarkt**	1872	Vöckla-bruck	Schörfling
				8. **Waizenkirchen**	1873	Schärding	Peuerbach
	Salzburg	Salzburg	Hallein	V. Mutterhaus in **Hallein**	—	Salzburg	Hallein
							Fili-
	Ober-osterr.	Linz		1. **Hallstadt**	1853	Gmunden	Gmunden
	Salzburg	Salzburg		2. **Abtenau**	—	Salzburg	Hallein
				3. **Salzburg**	—	Salzburg	Salzburg
				4. **Uttendorf im Pinzgau**	—	Zell am See	Stuhlfelden
	Steier-marck	Lavant	Marburg	VI Mutterhaus in **Marburg**	1864	Marburg	Marburg
							Fili-
	Kärnthen	Gurk		1. **Döllach im Möllthal**	—	Spital	Möllthal
				2. **St. Paul**	—	Wolfsberg	St. An-dreae
				3. **St. Veit**	—	St. Veit	St. Veit
	Steier-mark	Seckau	Algersdorf	VII. Mutterhans in **Algersdorf bei Gratz**	1843	Gratz	Gratz
							Fili-
	Böhmen	Leitme-ritz		1. **Böhmisch Kamnitz**	—	Tetschen	Böhm. Kamnitz

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht	*Arbeitsschule.*	
Unterricht und Erziehung	*Mädchenindustrieschule, Erziehungsinstitut und Kinderbewahranstalt.*	
alen:		
Unterricht u. Kindererziehung	*Industrieschule und Kinderbewahranstalt,* *Kinderbewahranstalt,* *Industrie- und Mädchenschule und Kinderbewahranstalt,* *Kinderbewahranstalt,* *Industrieschule und Kinderbewahranstalt,* *detto* *detto* *detto*	
Unterricht und Erziehung	*Schule und Erziehungsanstalt.*	
alen:		
Unterricht und Kindererziehung	*Kinderbewahranstalt.*	
	Mädchenelementar- und Arbeitsschule, *Kinderbewahranstalt,* *Mädchenelementar- und Arbeitsschule.*	
Unterricht und Erziehung	*Mädchenarbeitsschule und Waisenhaus des katholischen Frauenvereines.*	
alen:		
Unterricht	*Mädchenschule.*	
Unterricht	*Mädchenschule.*	
alen:		
Unterricht	*Mädchenschule,*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Arme Schulschwestern aus dem 3. Orden des heiligen Franciscus Seraphicus.	Steiermark	Lavant	Algersdorf	2. **St. Peter bei Marburg**	—	Marburg	Marburg
		Seckau		3. **St. Georgen a. d. Stiefing**	—	Leibnitz	St. Veit im Vogau
				4. **Gratz**	—	Gratz	Gratz
				5. **Gröbming**	—	Lietzen	Haus
				6. **Haus**	—	Lietzen	Haus
				7. **Schwanberg**	—	Deutsch Landsberg	Schwanberg
	Tirol	Brixen	Brixen	VIII. Mutterhaus in **Brixen**	1700	Brixen	Brixen
				Fili-			
				1. **Mühlbach-Brixen**	1856	Brixen	Brixen
		Trient	Botzen	IX. Mutterhaus in **Botzen**	1712	Botzen	Botzen
				Fili-			
				1. **Gries**	1857	Botzen	Botzen
				2. **Jenesien**	—	Botzen	Botzen
				3. **Kastelruth**	—	Botzen	Kastelruth
			Kaltern	X. Mutterhaus in **Kaltern**	1730	Botzen	Kaltern
				Fili-			
		Brixen		1. **Hall**	1852	Innsbruck	Hall
				2. **Kronburg**	—	Landeck	Zams
				3. **Schwaz**	1843	Schwaz	Schwaz
				4. **Thauer**	—	Innsbruck	Hall
		Trient		5. **Auer**	—	Botzen	Salurn
				6. **Eppan**	1842	Botzen	Kaltern
				7. **Girlan**	—	Botzen	Kaltern
				8. **Salurn**	—	Botzen	Salurn
				Servi-			
Servitinnen.	Tirol	Trient	—	I. Kloster in **Arco**	1689	Riva	Arco

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht	*Mädchenschulen.*	
Unterricht	*Mädchenschule.*	
a l e:		
Unterricht und Erziehung	*Mädchenschule und Erziehungsanstalt.*	
Unterricht	*Schule.*	
a l e n:		
Unterricht	*Mädchen-schulen.*	
Unterricht	*Mädchenschule.*	
a l e n:		
Unterricht und Er-ziehung	*Mädchenschule,* *Mädchenschule und Erziehungsanstalt,* *Mädchenschulen.*	
t i n n e n.		
Erziehung	*Erziehungsanstalt.*	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchi-diaconaldistrict)
Töchter der christl. Liebe.				**Töchter der**			
	Tirol	Trient	—	I. Collegium Canossianum in **Trient**	1828	Trient	Trient
Töchter d. heiligst. Herzens Jesu.				**Töchter des heilig-**			
	Tirol	Trient	—	I. Kloster in **Riva**	1845	Riva	Riva
			—	II. Kloster in **Trient**	1845	Trient	Trient
Töchter des göttlichen Erlösers (Niederbronner Schwestern.)				**Töchter des gött-** (Niederbronner			
	Nieder-österr-reich	Wien	Wien	I. Mutterhaus in **Wien** (*Schottenfeld*)	1857	Wien VII.	Wien (Vorstadt)
				Fili-			
	Böhmen	Prag		1. **Duppau** .	—	Kaaden	Lichtenstadt
		König-grätz		2. **Žleb**	—	Časlau	Časlau
	Mähren	Brünn		3. **Znaim**	—	Znaim	Znaim
	Niederösterreich	Wien		4. **Atzgersdorf**	—	Sechshaus	Laa
				5. **Gablitz**	—	Sechshaus	Hütteldorf
				6. **Wien** (*f. e. Knabenseminar*)	1874	Wien VI.	Wien Vorstadt
				7. **Wien** (*Favoritenstrasse*)	—	Wien X.	Wien (Vorstadt)
	Un-garn	Raab		8. **Oedenburg**	—	Oeden-burg	Oedenburg
				9. **Oedenburg**			
	Tirol	Trient	—	II. Kloster in **Povo**	—	Trient	Trient
			—	III. Kloster in **Stenico**	—	Tione	Lomaso
Töchter der göttlichen Liebe.				**Töchter der gött-**			
	Nieder-österr-reich	Wien	Wien	I. Mutterhaus in **Wien** (*Marien-anstalt*)	1869	Wien III.	Wien (Vorstadt)

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
christlichen Liebe.		
Erziehung	*Besserungsanstalt für Mädchen.*	
sten Herzens Jesu.		
Erziehung	*Erziehungsanstalt für arme Mädchen.*	
Erziehung	*Erziehungsanstalt für arme Mädchen.*	
lichen Erlösers. Schwestern.)		
Krankenpflege, Unterricht und Erziehung	*Mädchenschule und auswärtige Krankenpflege.*	
a l e n:		
Unterricht	*Schule.*	
Unterricht und Krankenpflege	*Industrieschule und Krankenpflege,*	
Unterricht	*Schule.*	
Unterricht	*Schule, Oekonomie, Besorgung der Wäsche und Küche,*	
Unterricht und Krankenpflege	*Schule und auswärtige Krankenpflege.*	
Unterricht	*Krankenpflege auswärts, Voss'sches Waisenhaus.*	
Unterricht	*Schule,*	
Unterricht	*Schule.*	
lichen Liebe.		
	Verpflegung und Versorgung von Dienstmädchen, Erziehung armer Mädchen, Verpflegung von Dienstunfähigen.	

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
				Fili-			
Töchter der göttlichen Liebe.	Böhmen	Leitmeritz	Wien	1. Marienanstalt in **Georgenthal**	1874	Rumburg	Hainspach
	Mähren	Brünn		2. Marienanstalt in **Brünn**	—	Brünn	Brünn
	Niederösterreich	Wien		3. Marienanstalt und Zufluchtshaus in **Breitenfurt**	1873	Sechshaus	Laa
	Schlesien	Olmütz		4. Marienanstalt in **Troppau**	—	Troppau	Troppau
	Ungarn	Gran		5. Marienanstalt in **Pest** (*Franzstadt*)	—	Pest	Ofen-Pest
				Ursulinen oder (nach der Regel des			
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.	Böhmen	Prag	—	I. Kloster in **Prag**	1676	Smichow	Prag
		Königgrätz	—	II. Kloster in **Kuttenberg**	1712	Kuttenberg	Kuttenberg
	Civil-Croatien	Agram	—	III. Kloster in **Warasdin**	—	Warasdin	Unter-Warasdin
	Kärnthen	Gurk	—	IV. Kloster in **Klagenfurt**	1670	Klagenfurt	Klagenfurt
	Krain	Laibach	—	V. Kloster in **Bischoflack**	1782	Krainburg	Lack
			—	VI. Kloster in **Laibach**	1702	Laibach	Laibach
	Küstenland	Görz	—	VII. Kloster in **Görz**	1672	Görz	Görz
	Mähren	Olmütz	—	VIII. Kloster in **Olmütz**	—	Olmütz	Olmütz
		Brünn	—	IX. Kloster in **Brünn**	1782	Brünn	Brünn
	Niederösterreich	Wien	—	X. Kloster in **Wien**	1660	Wien I.	Wien (Stadt)
				Fili-			
			Wien	1. **Währing**	—	Hernals	Klosterneuburg

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
a l e n:		
	Verpflegung und Versorgung von Dienstmädchen, Erziehung armer Mädchen. Verpflegung von Dienstunfähigen.	
Ursulinerinnen heiligen Augustinus.)		
Unterricht und Erziehung	*Erziehungsanstalt und Schule,*	
	Mädchenschule,	
	Mädchenerziehungsanstalt,	
	Mädchenschule,	
	Madchenerziehung, *Mädchenerziehung,*	
	Mädchenhauptschule,	
	Mädchenschule,	
	Mädchenhauptschule,	
	Mädchenschule und pädagogische Lehranstalt,	
a l e:		
Unterricht und Erziehung		

Ordens-Name	Kronland	Diöcese	Mutterhaus	Ort (Name) des Klosters	Stiftungs- oder Gründungsjahr	Politischer Bezirk (Comitat etc.)	Decanat (Vicariat, Archipresbyteriat oder Vicearchidiaconaldistrict)
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Oberösterreich	Linz	—	XI. Kloster in **Linz**	1679	Linz	Linz
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Salzburg	Salzburg	—	XII. Kloster in **Salzburg**	1695	Salzburg	Salzburg
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Siebenbürgen	Siebenbürgen	—	XIII. Kloster in **Hermannstadt**	1772	Hermannstadt	Hermannstadt-Fogaras
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Steiermark	Seckau	—	XIV. Kloster in **Gratz**	1686	Gratz	Gratz
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Tirol	Brixen	—	XV. Kloster in **Bruneck**	1742	Bruneck	Bruneck
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Tirol	Brixen	—	XVI. Kloster in **Innsbruck**	1689	Innsbruck	Innsbruck
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Ungarn	Gran	—	XVII. Kloster in **Pressburg**	—	Pressburg	Pressburg
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Ungarn	Gran	—	XVIII. Kloster in **Tyrnau**	—	Pressburg	Tyrnau
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Ungarn	Raab	—	XIX. Kloster in **Oedenburg**	1747	Oedenburg	Oedenburg
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Ungarn	Raab	—	XX. Kloster in **Raab**	1726	Raab	Raab
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Ungarn	Kaschau	—	XXI. Kloster in **Kaschau**	1689	Abaujvár	Kaschau
Ursulinen oder Ursulinerinnen (nach der Regel des heiligen Augustinus.)	Ungarn	Grosswardein	—	XXII. Kloster in **Grosswardein**	1771	Bihar	Korös
				Griechisch-katholi- **Basiliane-**			
Basilianerinn.	Galizien	Lemberg r. g.	—	I. Kloster in **Słowita**	—	Podhaicze	Uniów
Basilianerinn.	Galizien	Przemyśl r. g.	—	II. Kloster in **Jaworów**	1636	Jaworów	Jaworów
				Armenisch-katholi- **Benedicti-**			
Armen. Benedictiner.	Galizien	Lemberg r. a.	—	I. Kloster in **Lemberg**	1692	Lemberg	Lemberg

Thätigkeit	Anstalten, die vom Kloster geleitet oder besorgt werden.	Anmerkung
Unterricht und Erziehung	*Mädcheninstitut und Arbeitsschule,*	
	Mädchenerziehungsanstalt,	
	Mädcheninstitut und Schule,	
	Mädchenhauptschule,	
	Mädchenerziehungsanstalt, *Höhere Töchtererziehungsanstalt,*	
	Mädchenschule und Pensionat, *Mädchenschule und Pensionat,*	
	Erziehungsanstalt, *Erziehungsanstalt und Elementarschule,*	
	Mädchenschule und Pädagogische Präparandie,	
	Mädchenschule.	

sche Frauenklöster.

rinnen.

sche Frauenklöster.

nerinnen.

ANHANG.

Kurzgefasste

kirchliche Geographie

der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Böhmen.

I. Erzbisthum Prag.

Als Bisthum gegründet von Herzog Boleslaw II. und Papst Johann XIII. um das Jahr 971.

Zum Erzbisthum erhoben von Papst Clemens VI. unter Mitwirkung des König Johann von Böhmen und Markgraf Carl von Mähren im Jahre 1344 am 30. April. Der Fürsterzbischof ist *Primas von Böhmen* und *Legatus natus des heiligen Stuhles durch Böhmen und die Diöcesen Bamberg, Meissen und Regensburg.*

Zur Kirchenprovinz Böhmen gehören:
Das Bisthum *Budweis*,
" *Königgrätz*,
" *Leitmeritz*.

Residenz des Fürsterzbischofs ist in *Prag am Hradschin.*

Erstreckt sich entweder ganz oder zum Theile auf die politischen Bezirke in *Böhmen:* Asch, Benneschau, Blattna, Bömischbrod, Carolinenthal, Eger, Falkenau, Graslitz, Hořowitz, Joachimsthal, Kaaden, Karlsbad, Kolin, Kralowitz, Luditz, Mies, Pilsen, Plan, Přestitz, Přibram, Rakonitz, Raudnitz, Schlan, Seltschan, Smichow, Tabor, Tachau und Tepl; auf die Kreise Glatz, Habelschwerdt und Neurode in der Grafschaft Glatz im Königreich *Preussen*, endlich auf einen Theil des Landgerichtes Waldsassen im Königreich *Baiern.*

Erzdiöcesan-Eintheilung.

In *Böhmen:* 1. Generalvicariat Prag und die Vicariate: 2. Königsaal, 3. Beraun, 4. Bömischbrod, 5. Brandeis, 6. Budin, 7. Bystřitz, 8. Eger, 9. Falkenau, 10. Graslitz, 11. Hayd, 12. Hořowitz, 13. Joachimsthal, 14. Kolin, 15. Kralowitz, 16. Libotz, 17. Lichtenstadt, 18. Luditz, 19. Mies, 26. Mnichowitz, 21. Neustraschitz, 22. Schwarzkosteletz, 23. Pilsen, 24. Plan, 25. Prosek, 26. Přibram, 27. Pürglitz, 28. Rakonitz, 29. Raudnitz, 30. Rokycan, 31. Seltschan, 32. Schlan, 33. Tepl, 34. Theusing, 35. Wlaschim, 36. Wottitz; — in der Grafschaft Glatz in Preussen 37. Glatz, mit den Bezirken (Vicariats-) a) Glatz, b) Habelschwerd, c) Neurode.

1. Bisthum in Budweis.

Als Bisthum gegründet von Kaiser Joseph II. im Jahre 1783 und laut Erectionsbulle Papst Pius VI. ddo. XII. Calendas Octobris 1785 bestätiget.

Sitz des Bischofes: **Budweis.**

Erstreckt sich theils ganz oder nur auf Theile der politischen Bezirke in *Böhmen:* Bischofteinitz, Blattna, Budweis, Kaplitz, Klattau, Krumau, Mies, Moldautein, Mühlhausen, Neuhaus, Pilgram, Pisek, Prachatitz, Přestitz, Schüttenhofen, Strakonitz, Tabor, Taus, Wittingau.

Diöcesan-Eintheilung.

In *Böhmen*: I. Archipresbyteriat Budweis, Vicariate: 1. Frauenberg, 2. Moldautein, 3. Soběslau, 4. Wodnian. II. Archipresbyteriat Krumau, Vicariate: 1. Hohenfurth, 2. Kaplitz, 3. Krumau, 4. Oberplan. III. Archipresbyteriat Klattau, Vicariate: 1. Deschenitz, 2. Klattau, 3. Nepomuk, 4. Planitz. IV. Archipresbyteriat Neuhaus, Vicariate: 1. Gratzen, 2. Kamenitz, 3. Neuhaus, 4. Wittingau. V. Archipresbyteriat Strakonitz, Vicariate: 1. Blattna, 2. Horaždiowitz, 3. Mirowitz, 4. Pisek, 5. Schüttenhofen. VI. Archipresbyteriat Tabor, Vicariate: 1. Bechin, 2. Jistebnitz, 3. Patzau, 4. Pilgram, 5. Tabor. VII. Archipresbyteriat Taus, Vicariate: 1. Bischofteinitz, 2. Hostau, 3. Lukavitz, 4. Taus. VIII. Archipresbyteriat Winterberg, die Vicariate: 1. Bergreichenstein, 2. Prachatitz, 3. Winterberg, 4. Wolin.

2. Bisthum Königgrätz.

Kaiser Ferdinand III. veranlasste die Errichtung dieses Bisthums und Kaiser Leopold I. präsentirte am 1. Mai 1660 den Abt von St. Niklas in Prag Mathäus Ferdinand Sobek (Zoubek) von Bilenberg als ersten Bischof, welcher mittelst Erectionsbulle Papst Alexander VII. am 10. November 1664 eingesetzt wurde.

Sitz des Bischofs: *Königgrätz.*

Erstreckt sich ganz oder zum Theile auf die politischen Bezirke: Braunau, Chotěborž, Chrudim, Časlau, Deutschbrod, Gitschin Hohenelbe, Hohenmauth, Königgrätz, Königinhof, Kuttenberg, Landskron, Leitomyschl, Ledeč, Neubydžow, Neustadt, Pardubitz, Podiebrad, Polička, Polna, Reichenau, Senftenberg, Starkenbach und Trautenau.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Vicariate: 1. Königgrätz, 2. Hohenelbe, 3. Hohenmauth, 4. Arnau, 5. Braunau, 6. Časlau, 7. Grulich, 8. Hořitz, 9. Chrast, 10. Chrudim, 11. Jaroměř, 12. Gitschin, 13. Kopydlno, 14. Kosteletz, 15. Unterkralowitz, 16.

Kuttenberg, 17. Landskron, 18. Ledeč, 19. Lipnitz, 20. Leytomyschl, 21. Nachod, 22. Neubydžow, 23. Opočno, 24. Pardubitz, 25. Poděbrad, 26. Polička, 27. Polna, 28. Reichenau, 29. Skuč, 30. Deutschbrod, 31. Trautenau.

3. Bisthum Leitmeritz.

Von Kaiser Ferdinand III. und Papst Alexander VII. im Jahre 1656 gegründet.

Sitz des Bischofes: *Leitmeritz.*

Erstreckt sich ganz oder zum Theile auf die politischen Bezirke: Aussig, Böhmisch Leippa, Brüx, Dauba, Friedland, Gabel, Gablonz, Jungbunzlau, Kaaden, Kommotau, Laun, Leitmeritz, Melnik, Münchengrätz, Podersam, Poděbrad, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Schluckenau, Semil, Teplitz, Tetschen, Turnau.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Vicariate: 1. Auscha, 2. Aussig, 3. Bilin, 4. Brüx, 5. Friedland, 6. Gabel, 7. Gablonz, 8. Hainspach, 9. Hirschberg, 10. Jechnitz, 11. Jungbunzlau, 12, Kaaden, 13. Kamnitz, 14. Kommottau, 15. Laun, 16. Leippa, 17. Leitmeritz, 18. Libochowitz, 19. Melnik, 20. Münchengrätz, 21. Nimburg, 22. Reichenberg, 23. Saaz, 24. Semil, 25. Teplitz, 26. Turnau.

Croatien.

II. Erzbisthum Agram.

Als Bisthum vom heiligen König Ladislaus gegründet ungefähr um das Jahr 1093, zum Erzbisthum erhoben unter Papst Pius IX. und Kaiser Franz Joseph I. im Jahre 1853.

Zur Kirchenprovinz Agram gehören das römisch katholische Bisthum von *Bosnien* und *Syrmien* oder *Diakovár*, das römisch katholische Bisthum *Zengg und Modrus* (*Corbavien*), das griechisch katholische Bisthum *Kreutz* und das Bisthum von *Belgrad und Semendria in Serbien.*

Residenz des Erzbischofes: *Agram.*

Erstreckt sich in Civil-Croatien und in der Militärgrenze theils ganz, theils bloss zum Theile auf die Comitate: Agram, Bellovár, Kreutz und Warasdin, auf die Grenzregimentsdistricte: 1. Banalregiment, 2. Banalregiment, Gradiskaner- und Sluiner-Regiment; in Slavonien auf die Comitate: Požega und Verőcze und in Ungarn auf einen Theil des Zalader Comitates.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

I. Archidiaconat Gora, die Districte: 1. Sissek, 2. Glina. II. Archidiaconat Zagorien, die Districte 1. Bednja, 2. Belec, 3. Krapina III. Archidiaconat Gvešća, die Districte: 1. Požega, 2. Pakrac. IV. Archidiaconat Since, die Districte: 1. Gradisca, 2. Kapela. V. Archidiaconat Agram (Cathedral) 1. der Cathedraldistrict dann die Districte: 2. Vugrovec, 3. Stubica. VI. Archidiaconat Gorica, die Districte: 1. Carlstadt, 2. Jaska, 3. Lipnik. VII. Archidiaconat Urboc, die Districte: 1. Tuhely, 2. Tabor. VIII. Archidiaconat Časma, die Districte: 1. Ivanic, 2. Garešnica, 3. Moslavina. IX. Archidiaconat Turopolja, die Districte: 1. Odra, 2. Pokupsko, 3. Okic. X. Archidiaconat Warasdin, die Districte: 1. und 2. Unter- und Ober-Warasdin. XI. Archidiaconat Dubica, der District: 1. Petrinia. XII. Archidiaconat Bexin, die Districte: 1. und 2. Untere und Obere Mur-Insel. XIII. Archidiaconat Vaška, die Districte: 1. Našice, 2. Verőcze. XIV. Archidiaconat Camarca, die Districte: 1. Gyurgjevec, 2. Koprainitz. XV. Archidiaconat Kemlek, die Districte: 1. Bellovár, 2. Kreutz, 3. Zelina.

1. Das römisch-katholische Bisthum für die vereinigten Diöcesen Bosnien und Syrmien oder Diakovár.

Die Gründungszeit ist unbekannt, die Reihe der bosnischen Bischöfe beginnt mit dem Jahre 1141. Im Jahre 1463 wurde der bischöfliche Sitz aus Bosnien nach Diakovár verlegt und im Jahre 1773 unter der Regierung der Kaiserin Maria Theresia wurde vom Papst Clemens XIV. die Bosnier mit der Syrmier Diöcese auf immer verbunden.

Sitz des Bischofes: *Diakovár* in *Slavonien.*

Erstreckt sich in Slavonien auf das Verőczer und Syrmier Comitat, auf das erstere zum Theile, auf das letztere ganz, und in der Militärgrenze gehören die Regimentsdistricte des Broder-, Gradiskaner- und Peterwardeiner-Regimentes dem grösseren Theile nach hieher.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Diakovár, 2. Essek, 3. Kopanica. II. Archidiaconat Brod, der District: 1. Brod. III. Archidiaconat Ober-Syrmien, die Districte: 1. Vinkovce, 2. Županjo, 3. Tovarnik, 4. Kukojewce. IV. Archidiaconat Unter-Syrmien, die Districte: 1. Mitrowitz, 2. Posavina, 3. Peterwardein.

2. Das römisch-katholische Bisthum für die vereinigten Diöcesen Zengg und Modruš oder Corbavien.

Im Jahre 1460 wurde das Bisthum der Stadt Corbava (Udbina) nach Modruš verlegt und im Jahre 1499 kam diese Diöcese unter die Administration des Bischofs von Zengg, beide Diöcesen wurden aber erst 1833 per aequalitatem vereinigt.

Sitz des Bischofes: *Zengg.*

Die Diöcese erstreckt sich auf das Gebiet von Fiume und einen Theil des Agramer Comitates, ferner auf die Regimentsdistricte des Liccaner und

Oguliner Regimentes ganz und auf Theile des Ottočaner und Sluiner Regimentes.

Diöcesan-Eintheilung.

A. In der Diöcese Zengg, I. im Cathedralarchidiakonate der 1. Cathedraldistrict und die Districte: 2. Jablanac, 3. Ottočač. II. Liccaner (Corbavier) Archidiaconat die Districte: 1. Gospic, 2. Udbina, 3. Perusic. B. In der Diöcese Modruš. I. Vinodoler Archidiaconat, die Districte: 1. Vinodol, 2. Ogulin, 3. Rakovica, 4. Sluin. II. Buccaraner (Transalbiner) Archidiaconat, die Districte: 1. Brod, 2. Čubar, 3. Vrbovsko. III. Fiumaner Archidiaconat.

3. **Das griechisch-katholische Bisthum Kreutz.**

Gegründet im Jahre 1777 an Stelle eines unter dem Namen „Swidnizer Bisthum" bestandenen apostolischen Vicariates.

Sitz des Bischofes *Kreutz.*

Die Diöcese erstreckt sich auf ganz Croatien, Dalmatien, Slavonien, die Militärgrenze, einen Theil von Krain und einen Theil des Torontaler Comitates in Ungarn. 1. das Esseker bischöfliche Vicariat, 2. das bischöfliche Vicariat für Dalmatien, 3. das Vicearchidiaconat von Siechelburg.

4. **Das Bisthum von Belgrad und Semendria**

befindet sich ausserhalb der Monarchie in Serbien.

Dalmatien.

III. Erzbisthum Zara

(für immer vereinigt mit der Diöcese **Nona**.)

Schon im Jahre 381 als Bisthum gekannt, wurde es im Jahre 1154 zum Erzbisthum erhoben und im Jahre 1828 mit der Bulle „Locum beati Petri" zur *Metropolie* für ganz Dalmatien ernannt, zugleich mit der Diöcese *Nona* für immer vereinigt.

Sitz des Metropoliten: *Zara.*

Die Erzdiöcese erstreckt sich auf die politischen Bezirke von Zara und Benkovaz.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Zara, 2. Nona, 3. Benkovaz, 4. Nowegrad, 5. Pago, 6. Rasanze, 7. Sale, 8. Selve, 9. Santa Euphemia, 10. Zara vecchia. Das Decanat Santa Euphemia wurde in 2 Theile getheilt: a) Uglian (Lissus), b) Insel Pasman.

Zur Metropole *Zara* gehören:
das Bisthum *Cattaro,*
„ *Lesina-Brazza,*
„ *Ragusa,*
„ *Sebenico,*
das vereinigte Bisthum *Spalato-Macarsca.*

1. **Bisthum Cattaro.**

Gründungszeit unbekannt.

Sitz des Bischofes: *Cattaro.*

Erstreckt sich auf den politischen Bezirk Cattaro.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Cattaro, 2. Budua, 3. Perasto, 4. Castelnuovo.

2. **Bisthum Lesina und Brazza.**

Das Bisthum wurde im Jahre 1145 gegründet.

Sitz des Bischofes: *Lesina.*

Erstreckt sich auf den politischen Bezirk Lesina und einen Theil vom p. B. Spalato.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Lesina, 2. Cittavecchia, 3. San Giorgio, 4. Lissa, 5. Neresi, 6. San Pietro.

3. **Bisthum Ragusa.**

Im Jahre 530 bestand schon ein Bisthum in Epidaurus, dem heutigen Ragusa.

Sitz des Bischofes: *Ragusa.*

Die Diöcese umfasst die politischen Bezirke von Curzola und Ragusa.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Ragusa, 2. Ragusavecchia, 3. Stagno, 4. Sabioncello, 5. Curzola.

4. **Bisthum Sebenico.**

Ehemaliges Bisthum Knin, vereinigt mit dem ehemaligen Bisthum Scardona, wurde von Papst Bonifacius VIII. am 1. Mai 1294 das Bisthum Sebenico confirmirt.

Sitz des Bischofes: *Sebenico.*

Umfasst die politischen Bezirke Knin und Sebenico und Theile des p. B. Spalato.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Sebenico Stadt, 2. Sebenico Land, 3. Derniš, 4. Visoka, 5. Rogosniza, 6. Scardona, 7. Stretto.

5. **Das vereinigte Bisthum von Spalato und Macarsca.**

Sitz des Bischofes: *Spalato.*

Umfasst entweder ganz oder einzelne Theile derselben, die politischen Bezirke. Imoški, Macarsca, Sign und Spalato.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Decanat Spalato, die Vicedecanate: 1. Borgo Lučaz, 2. Jesenice, 3. Kliša, 4. Grohote. II. Decanat Traù, die Vicedecanate: 1. Leghetto, 2. Vitturi. III. Decanat Sign, die Vicedecanate: 1. Sign, 2. Bajagic, 3. Grab, 4. Ugljane, 5. Dizmo-inferior, 6. Sriane. IV. Decanat Almissa, die

Vicedecanate: 1. Gatha, 2. Zvečanje, 3. Žeževica, 4. Rogosnizza. V. Decanat Macarsca, die Vicedecanate: 1. Podgora, 2. Gradac. VI. Decanat Imoški, die Vicedecanate: 1. Imoški, 2. Grabovac, 3. Aržano, 4. Župa. VII. Decanat Vrgorac. VIII. Decanat della Narenta, die Vicedecanate: 1. Borgata di Metkovic, 2. Fort Opus, 3. Borowci.

Galizien.

IV. Römisch-katholisches Erzbisthum Lemberg.

Gegründet im Jahre 1361 in Halicz und im Jahre 1411 nach Lemberg übertragen.

Zur römisch-katholischen Kirchenprovinz *Lemberg* gehören:

Das römisch-katholische Bisthum *Przemyśl*

" " " " *Tarnow.*

Sitz des Erzbischofes: *Lemberg.*

Die Erzdiöcese erstreckt sich auf die politischen Bezirke in Galizien: Lemberg, Grodek, Żołkiew, Sokal, Rawa, Cieszanów, Brzežan, Bóbrka, Rohatyn, Podhayce, Przemyslany, Stry, Dolina, Kałusz, Zydaczów, Stanislau, Bohorodczany, Nadworna, Tłumacz, Buczacz, Kolomea, Horodenka, Sniatyn, Kossów, Zaleszczyk, Borszczów, Husiatyn, Czortków, Tarnopol, Zbaraž, Skałat, Trembowla, Złoczów, Brody und Kamionka Strumiłowa und auf das ganze Land Bukowina.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

In Galizien die Decanate: 1. Lemberg (Stadt), 2. Lemberg (Land,) 3. Grodek, 4. Szczerzec, 5. Bełz, 6. Lubaczow, 7. Żołkiew, 8. Brody, 9. Busk, 10. Gliniany, 11. Złoczów, 12. Brzežan, 13. Konkolniki, 14. Swirz, 15. Dolina, 16. Stry, 17. Buczacz, 18. Stanislau, 19. Horodenka, 20. Kołomea, 21. Tarnopol, 22. Trembowla, 23. Czortków, 14. Jaslo. In der Bukowina: 1. das Decanat Czernowitz und 2. das Vicedecanat Bukowina.

1. Römisch-katholisches Bisthum Przemyśl.

Gegründet im 14. Jahrhundert; es besteht ununterbrochen seit dem Jahre 1375.

Sitz des Bischofes: *Przemysl.*

Erstreckt sich ganz oder zum Theile auf die politischen Bezirke Galiziens: Przemyśl, Jaslo, Rzeszów, Tarnobrzeg, Nisko, Lisko, Sambor, Sanok, Lancút, Bircza, Rudki, Gorlice, Turka, Jaworów, Krosno, Drohobycz, Mosciśka, Staremiasto, Brzezów, Jaroslau.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Przemyśl Stadt, 2. Przemyśl Land, 3. Jaroslau, 4. Mosciśka, 5. Pruchnik, 6. Jaworów, 7. Sambor, 8. Drohobycz, 9. Sanok, 10. Rymanów, 11. Brzozów, 12. Dobromil, 13. Lisko, 14. Rzeszów, 15. Rudnik, 16. Miechoczim, 17. Ležaysk, 18. Przeworsk, 19. Glogów. 20. Jaslo, 21. Strzyzów, 22. Krosno, 23. Żmigrod, 24. Biecz, 25. Frysztak, 26. Brzostek.

2. Römisch-katholisches Bisthum Tarnów.

Gegründet im Jahre 1783, wurde es im Jahre 1801 wieder aufgelöst.

Im Jahre 1822 wurde es unter dem Namen Tyniecer Diöcese mit dem Sitze in Bochnia reconstituirt und im Jahre 1826 wieder als Tarnower Diöcese eingesetzt.

Sitz des Bischofes: *Tarnów.*

Die Diöcese erstreckt sich ganz oder theilweise auf folgende politische Bezirke Galiziens: Tarnow, Biala, Bochnia, Brzésko, Dąbrowa, Grzybów, Lymanowa, Mielec, Misłenice, Kolbuszów, Neumarkt, Pilzno, Ropczyce, Sandec, Saybusch, Wadowice, Wieliczka.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Dąbrowa, 2. Mielec, 3. Pilzno, 4. Radomyśl, 5. Ropczyce, 6. Tuchow, 7. Wielopole, 8. Bochnia, 9. Brzésko, 10. Łącko, 11 Neumarkt, 12. Tymbark, 13. Alt-Sandec, 14. Neu-Sandec, 15. Czechów, 16. Dobczyce, 17. Wieliczka, 18. Wojnicz, 19. Bobowa, 20. Biala, 21. Maków, 22. Myslenica, 23. Oswięcim, 24. Skawina, 25. Wadowice, 26. Seybusch.

Das römisch-katholische Bisthum Krakau.

Gegründet zur Zeit der Einführung des Christenthums in Polen. Bis Ende des vorigen Jahrhundertes umfasste das Bisthum einen bedeutenden Theil des einstmaligen Königreiches Polen, sogar noch die östlichen Decanate Ober-Schlesiens gehörten unter seine Jurisdiction. In neuester Zeit ist der russisch-polnische Antheil der Diöcese, das Vicariat in Kielce, weggefallen.

Sitz des Bischofes: *Krakau.*

Erstreckt sich auf die politischen Bezirke Galiziens: Krakau und Chrzanów.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Krakau I., 2. Krakau II., 3. Bołechowice, 4. Czernichów, 5. Nowagóra.

V. Griechisch-katholisches Erzbisthum Lemberg (Metropolie).

Das seit vielen Jahren bestandene griechisch-katholische Bisthum Lemberg wurde am 11. August 1808 zum Erzbisthum und Metropolie für Galizien erhoben.

Zur Metropolie gehört:

Das griechisch-katholische Bisthum *Przemyśl* (*Sambor* und *Sanok*).

Sitz des Metropoliten und Erzbischofes: *Lemberg.*

Erstreckt sich in Galizien theils ganz, theils theilweise auf die politischen Bezirke: Lemberg, Grodek, Stry, Brzežan, Kałusz, Dolina, Rohatin, Przemyslany, Podhaicze, Złozów, Brody, Trembowla, Tarnopol, Zbaraž, Skała, Horodenka, Kossów, Sniatyn, Czortków, Husiatyn, Zaleszczyk, Borszczów, Bóbrka, Żydaczow, Kolomea, Buczacz, Tlumacz, Stanislau, Nadworna, Bohorodczany, Kamionka-Strumiłowa, ferner auf die ganze Bukowina.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

In Galizien die Decanate: 1. Lemberg, Grodek, 3. Szczerzec, 4. Stry, 5. Bołechow, 6. Kałusz, 7. Perehinsko, 8. Rozdoł, 9. Skole, 10. Žurawno, 11. Brzežan, 12. Bóbrka, 13. Chodorów, 14. Narajów, 15. Podhaicze, 16. Rohatyn, 17. Złoczow, 18. Brody, 19. Busk, 20. Cholojow, 21. Olesko, 22. Uniów, 23. Zalosce, 24. Zborów, 25. Tarnopol, 26. Skalat, 27. Trembowla, 28. Zbaraž, 29. Stanislau, 30. Bohorodczany, 31. Buczacz, 32. Halicz, 33. Nadworna, 34. Tlumacz, 35. Tysmienica, 36. Uscie, 37. Kolemea, 38. Horodenka, 39. Kossów, 40. Pistyn, 41. Sniatyn, 42. Žukow, 43. Czortków, 44. Husiatyn, 45. Kudrýnce, 46. Skała, 47. Zaleszczyk. B. In der Bukowina das Decanat: 1. Bukowina.

1. Das griechisch-katholische vereinigte Bisthum von Przemysl, Sambor und Sanok.

Nachweisbar beginnt die Reihe der Bischöfe dieser Diöcese mit dem Jahre 1218.

Sitz des Bischofes: *Przemyśl.*

Erstreckt sich ganz oder theilweise auf die politischen Bezirke Galiziens: Przemyśl, Mosciška, Jaroslau, Sambor, Grodek, Jaworow, Żołkiew, Kamionka-Strumilowa, Staremiasto, Sokal, Cieszanów, Rawa, Drohobycz, Turka, Sanok, Lisko, Bircza, Gorlice, Krosno, Nisko, Lancut, Sandec.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Przemyśl, 2. Jaroslau, 3. Jaworów, 1. Mosciška, 5. Nižankowice, 6. Pruchnik, 7. Sądowa Wisznia, 8. Żołkiew, 9. Bełz, 10. Kulikow, 11. Lubaczów, 12. Oleszyce, 13. Potelicz, 14. Sokal, 15. Tartaków, 16. Uhnów, 17. Warenz, 18. Sambor, 19. Drohobycz, 20. Horožany, 21. Komarno, 22. Mokrzany, 23. Alt-Sambor, 24. Starosol, 25. Wysoczan, 26. Žukotyn, 27. Sanok, 28. Baligrod, 29. Bircza, 30. Dobromit, 31. Jasliska, 32. Lisko, 33. Olchowce, 34. Usztryki dolne, 35. Zatwarnice, 36. Biecz, 37. Dukla, 38. Krosno, 39. Kanczuga, 40. Muszyna.

IV. Armenisch-katholisches Erzbisthum Lemberg (Metropolie).

Die Gründung eines armenischen Bisthums fällt zu Anfang des 14. Jahrhunderts. Doch waren die Bischöfe abwechselnd katholisch und nestorianisch. Erst im Jahre 1626 wurde der damalige Bischof nach Ablegung des katholischen Glaubensbekenntnisses von Papst Urban VII. zum Metropolitan-Erzbischof von Lemberg ernannt.

Sitz des Erzbischofes und Metropoliten: *Lemberg.*

Die Diöcese umfasst Galizienund die Bukowina.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Lemberg, 2. Stanislau, 3. Kutty.

Küstenland.

VII. Erzbisthum Görz.

Errichtet nach Aufhebung des Patriarchates von Aquileja am 18. April 1752, wurde das Erzbisthum am 10. Dezember 1787 wieder aufgehoben und dafür ein Bisthum Gradisca gegründet: der Bischof erhielt den Titel „Bischof von Görz und Gradisca" und hatte auch seinen Sitz in Görz. Am 3. August 1830 wurde das Erzbisthum Görz mit Zuweisung aller Rechte einer Metropolie wieder restaurirt.

Der Fürsterzbischof ist zugleich *Metropolit der Görzer Kirchenprovinz.*

Zur Görzer Kirchenprovinz gehören:

Das Bisthum *Laibach,*
„ *Parenzo-Pola,*
„ *Triest-Capodistria,*
„ *Veglia.*

Residenz des Fürsterzbischofes und Metropoliten: *Görz.*

Erstreckt sich auf die vier politischen Bezirke: Görz, Gradisca, Sessana und T olmein.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Görz, 2. St. Peter, 3. Canale, 4. Černiza, 5. Tolmein, 6. Flitsch, 6. Kirchheim, 8. Comen, 9. Duino, 10. Monfalcone, 11. Gradisca, 12. Lucinico, 13. Cormons, 14. Visco, 15. Fiumcello, 16. Karfreit.

1. Das Bisthum Laibach.

Gegründet unter Kaiser Friedrich III. mittelst Urkunde vom 6. Dezember 1461 und von Papst Pius II. bestätigt. Im Jahre 1787 zum Erzbisthume und Metropolie über Zengg, Modruš, Gradisca und Triest erhoben, wurde es jedoch im Jahre 1807 wieder in ein blosses Bisthum umgewandelt. Der durch die Umwandlung für den Bischof verloren gegangene Fürstentitel wurde mit allerhöchster Entschliessung vom Jahre 1826, 12. Jänner, dem damaligen Bischofe und auf alle seine Nachfolger übergehend wieder verliehen.

Sitz des Fürstbischofes: *Laibach.*

Erstreckt sich auf ganz Krain.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Laibach, 2. Lack, 3. Krainburg, 4. Radmannsdorf, 5. Stein, 6. Moräntsch, 7. St. Marein, 8. Littai, 9. Treffen, 10. Gurkfeld, 11. Rudolfswerth, 12. Mötting, 13. Gottschee, 14. Reifnitz, 15. Oberlaibach, 16. Idria, 17. Zirknitz, 18. Adelsberg, 19. Feistritz, 20. Wippach.

2. Das vereinigte Bisthum Parenzo-Pola.

Das Bisthum Parenzo und das Bisthum Pola wurden gleichzeitig 524 gestiftet. Das durch Absonderung von zwei Drittel der Diöcese stark verkleinerte Bisthum Pola wurde im Jahre 1828 mit dem Bisthum Parenzo für immer vereinigt.

Sitz des Bischofes: *Parenzo.*

Die Diöcesen erstrecken sich auf die politischen Bezirke von Parenzo und Pola und auf einen Theil des politischen Bezirkes Pisino.

Diöcesan-Eintheilung.

In der Diöcese Parenzo, die Decanate: 1. Parenzo, 2. Rovigno, 3. Canfanaro, 4. Montona. In der Diöcese Pola, die Decanate: 1. Pola, 2. Dignano, 3. Albona.

3. Das vereinigte Bisthum Triest-Capodistria.

Die Stiftung beider Bisthümer lässt sich auf das Jahr 524 annehmen, vereinigt wurden dieselben im Jahre 1831.

Bischöfliche Residenz: *Triest.*

Die Diöcesen erstrecken sich auf die Stadt Triest mit ihrem Territorium, auf die politischen Bezirke Capodistria und Volosca, auf Theile der politischen Bezirke Parenzo und Pisino.

Diöcesan-Eintheilung.

In der Diöcese Triest, die Decanate: 1. Stadt Triest, 2. Triest Umgebung, 3. Tomaj, 4. Dolina, 5. Jelschane, 6. Castua, 7. Pisino, 8. Pedena, 9. Chersano, 10. Pinguente, 11. Portole, 12. Umago. In der Diöcese Capodistria, die Decanate: 1. Capodistria, 2. Pirano, 3. Carcanze, 4. Ospo.

4. Das Bisthum Veglia.

Das Bisthum wurde zu Anfang des 11. Jahrhunderts gegründet.

Sitz des Bischofes: *Veglia.*

Umfasst den politischen Bezirk Lussin (Inseln: Veglia, Cherso und Lussin), ferner einen Theil Dalmatiens aus dem politischen Bezirk Zara (Insel Arbe und einen Theil der Insel Pago.)

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate; 1. Veglia, 2. Verbenico, 3. Castelmuschio, 4. Ossero, 5. Cherso, 6. Lussinpiccolo, 7. das Provicariat Arbe.

Mähren.

VIII. Erzbisthum Olmütz.

Durch die beiden heiligen mährischen Apostel Cirillus und Methudius wurde das Christenthum nach Mähren gebracht, der heilige Methudius im Jahre 868 vom päpstlichen Stuhl als Erzbischof von Mähren und Pannonien bestellt mit dem Sitze Welehrad, der damaligen Reichshauptstadt. Im 10. Jahrhundert scheint wohl die geistliche Oberleitung von Mähren an die Erzbischöfe von Laureacum (Lorch) übergegangen zu sein.

Vom Jahrr 973 bis zum Jahre 1063 ward Mähren mit der Prager Diöcese vereinigt. Papst Alexander II. gründete 1063 neuerdings ein Olmützer Bisthum und im Jahre 1777 wurde es zum Erzbisthum erhoben und so die Metropolitanwürde für Mähren wieder hergestellt und das Bisthum Brünn als Suffragan-Diöcese untergeordnet. Der Fürst-Erzbischof führt den Titel: *„Fürst der königlich böhmischen Kapelle.“* In die Kirchenprovinz Olmütz gehört:

Das Bisthum *Brünn.*

Fürsterzbischöfliche Residenzen: *Olmütz* und *Kremsir.*

Die Erzdiöcese erstreckt sich: A) In Mähren auf die politischen Bezirke ganz oder theilweise: Boskowitz, Ungarisch-Brod, Gaya, Göding, Hohenstadt, Holleschau, Hradisch, Kremsir, Littau, Mährisch-Trübau, Mistek, Neutitschein, Olmütz, Prossnitz, Römerstadt, Schönberg, Sternberg, Wallachisch-Meseritsch, Weisskirchen, Wischau. B. In Oesterreichisch-Schlesien die politischen Bezirke theils ganz oder theilweise: Troppau, Freiwaldau, Freudenthal, Jägerndorf. C) Im Königreich Preussen Provinz Schlesien, Theile der Kreise: Leobschütz und Ratibor.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

Im österreichischen Antheil: I. Generalvicariat Olmütz, II. Archipresbyteriat Kremsir, die Decanate: 1. Kremsir, 2. Bisenz-Gaya, 3. Ungarisch-Hradisch, 4. Stražnitz, 5. Swabenitz, 6. Zdounek. III. Archipresbyteriat Holleschau, 1. Holleschau, 2. Ungarischbrod, 3. Klobauk, 4. Napagedl, 5. Pozlowitz, 6. Wisowitz. IV. Archipresbyteriat Müglitz, die Decanate: 1. Müglitz, 2. Goldenstein, 3. Hohenstadt, 4. Opatowitz, 5. Schildberg, 6. Schönberg, 7. Trübau, 8. Zwittau. V. Archipresbyteriat Troppau, die Decanate: 1. Troppau, 2. Jägerndorf, 3. Eckersdorf, 4. Freudenthal, 5. Grätz, 6. Odrau, 7. Hotzenplotz, 8. Wagstadt. VI. Archipresbyteriat

Freiberg, die Decanate: 1. Freiberg, 2. Keltsch, 3. Wallachisch-Meseritsch, 4. Mistek, 5. Neutitschein, 6. Wsetin. VII. Archipresbyteriat Prossnitz, die Decanate: 1. Prossnitz, 2. Köllein, 3. Čech, 4. Dub, 5. Wischau. VIII. Archipresbyteriat Sternberg, die Decanate: 1. Sternberg, 2. Bautsch, 3. Hof, 4. Leipnik, 5. Mährisch-Neustadt, 6. Prerau, 7. Römerstadt, 8. Wisternitz. B. Im preussischen Antheil I. Archipresbyteriat Katscher, die Decanate: 1. Katscher, 2. Hultschin, 3. Leobschütz.

1. Das Bisthum Brünn.

Auf Wunsch der Kaiserin Maria Theresia wurde das Bisthum Brünn mit der Bulle vom 5. December 1777 vom Papste Pius VI. errichtet.

Sitz des Bischofes: *Brünn.*

Die Diöcese erstreckt sich theils ganz, theils theilweise bloss auf die politischen Bezirke Mährens: Auspitz, Boskowitz, Brünn, Datschitz, Göding, Gross-Meseritsch, Neustadtl, Nicolsburg, Iglau, Kromau, Trebitsch, Wischau, Znaim.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Archipresbyteriat Brünn, die Decanate: 1. Brünn, 2. Kanitz, 3. Gurein, 4. Eibenschitz, 5. Mödritz, 6. Rossitz. II. Archipresbyteriat Boskowitz, die Decanate: 1. Boskowitz, 2. Bystřitz, 3. Lettowitz, 4. Lomnitz, 5. Neustadtl. III. Archipresbyteriat Jaroměritz, Decanate: 1. Jaroměritz, 2. Jamnitz, 3. Datschitz, 4. Namiest, 5. Schelletau. IV. Archipresbyteriat Iglau, die Decanate: 1. Iglau, 2. Gross-Meseritsch, 3. Wollein, 4. Teltsch, 5. Trebitsch. V. Archipresbyteriat Nicolsburg, die Decanate: 1. Erdberg, 2. Auspitz, 3. Nicolsburg, 4. Kostel, 5. Selowitz. VI. Archipresbyteriat Austerlitz, die Decanate: 1. Butschowitz, 2. Göding, 3. Jedownitz, 4. Klobouk, 5. Austerlitz. VIII. Archipresbyteriat Znaim, die Decanate: 1. Frain, 2. Hosterlitz, 3. Jaispitz, 4. Wolframitz, 5. Znaim.

Niederösterreich.

IX. Erzbisthum Wien.

Das Bisthum Wien wurde im Jahre 1469 errichtet und Papst Innocenz XIII. erhob es im Jahre 1722 zum Erzbisthum. Kaiser Ferdinand II. ertheilte im Jahre 1631 den Bischöfen von Wien die Reichsfürstenwürde.

Zur Wiener Kirchenprovinz gehören:
Das Bisthum *St. Pölten,*
" *Linz.*

Fürsterzbischöfliche Residenz: *Wien* und *Ober St. Veit.*

Erstreckt sich ganz oder theilweise auf die politischen Bezirke Niederösterreichs: Baden, Bruck a. d. Leitha, Gross-Enzersdorf, Hernals, Korneuburg, Krems, Mistelbach, Neunkirchen, Ober-Hollabrunn, Sechshaus, Wiener-Neustadt und auf die X Bezirke der Stadt Wien.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Wien Stadt, 2. Wien Vorstädte. Diesseits der Donau: 1. Baden, 2. Fischamend, 3. Hainburg, 4. Hütteldorf, 5. Kirchberg am Wechsel, 6. Kirchschlag, 7. Klosterneuburg, 8. Laa, 9. Neunkirchen, 10. Wiener-Neustadt, 11. Pottenstein, 12. Weigelsdorf. Jenseits der Donau: 1. Bockflüss, 2. Gaubitsch, 3. Hadersdorf, 4. Hausleuthen, 5. Laa, 6 Pierawarth, 7. Pillichsdorf, 8. Probstdorf, 9. Retz, 10. Sitzendorf, 11. Staatz, 12. Stockerau, 13. Wilfersdorf.

1. Bisthum St. Pölten.

Das heutige Territorium der Diöcese St. Pölten gehörte bis zum Jahre 1784 zum Sprengel des Bisthums Passau. Am 4. Juli dieses Jahres wurde vom hl. Stuhl in Rom die Errichtung des Bisthums ausgesprochen.

Sitz des Bischofes: *St. Pölten.*

Erstreckt sich ganz oder theilweise auf die politischen Bezirke Niederösterreichs: Amstetten, Hernals, Horn, Krems, Lilienfeld, St. Pölten, Scheibbs, Waydhofen a. d. Thaya, Zwettl.

Diöcesan-Eintheilung.

Decanate im V. O. W. W.: 1. Haag, 2. Melk, 3. Ollersbach, 4. St. Pölten, 5. Pottenbrunn, 6. Scheibbs, 7. Tulln, 8. Waydhofen a. d. Ybbs, 9. Wilhelmsburg, 10. Ybbs. Decanate im V. O. M. B.: 1. Eggenburg, 2. Gerungs, 3. Horn, 4. Krems, 5. Oswald, 6. Pölla, 7. Raabs, 8. Spitz, 9. Waydhofen a. d. Thaya, 10. Weitra.

Oberösterreich.

2. Bisthum Linz.

Das Gebiet dieser Diöcese unterstand ursprünglich dem Bischof von Laureacum (Lorch), späterhin gehörte es zum Sprengel des Bisthumes Passau.

Unter Kaiser Joseph II. ward vom Papst Pius VI. im Jahre 1784 das Bisthum Linz errichtet.

Sitz des Bischofes: *Linz.*

Die Diöcese erstreckt sich über ganz Oberösterreich.

Diöcesan-Eintheilung.

Decanate: 1. Linz Stadt, 2. Linz Land, 3. Pabneukirchen, 4. Wartberg, 5. Freistadt, 6. St.

Johann, 7. Sarleinsbach, 8. Wels, 9. Atzbach, 10. Gaspoltshofen, 11. Kallham, 12. Peuerbach, 13. Eferding, 14. Frankenmarkt, 15. Schörfling, 16. Gmunden, 17. Thalheim, 18. Spital, 19. Steyer, 20. Weyer, 21. Enns, 22. Schärding, 23. Andorf, 24. Ried, 25. Altheim, 26. Aspach, 27. Ranshofen, 28. Pischelsdorf, 29. Ostermiething.

Salzburg.

X. Erzbisthum Salzburg.

Im Jahre 580 gründete der heilige Rupertus das Bisthum Salzburg und im Jahre 1803 wurde es säkularisirt; im Jahre 1818 wieder, wiewohl mit beschränkter d. i. gegenwärtiger Ausdehnung, restaurirt. Der Fürsterzbischof von Salzburg ist *Primas von Deutschland und Legatus natus des heiligen apostolischen Stuhles.*

Zur Kirchenprovinz Salzburg gehören:

Das Bisthum *Gurk*,
" " *Lavant*,
" " *Seckau*,
" " *Brixen*,
" " *Trient*,

Residenz des Fürst-Erzbischofes: *Salzburg.*

Erstreckt sich über ganz Salzburg und über die politischen Bezirke Kitzbüchel und Kufstein und den an diese angrenzenden Theile des p. B. Schwaz in Tirol.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

In Salzburg die Decanate: 1. Altenmarkt, 2. Bergheim, St. Georgen, 4. Hallein, 5. St. Johann im Pongau, 6. Kestendorf, 7. Saalfelden 8. Salzburg, 9. Seekirchen, 10. Stuhlfelden, 11. Tamsweg, 12. Taxenbach, 13. Thalgau. In Tirol, die Decanate: 1. Brixen im Brixenthale, 2. St. Johann in Tirol, 3. Kufstein, 4. Reith, 5. Zell am Ziller.

Kärnthen.

1. Das Bisthum Gurk.

Errichtet von Papst Alexander II. mit Genehmigung des Kaiser Heinrich IV. am 6. März 1071.

Kaiser Josef II. erweiterte das Bisthum beträchtlich durch Einverleibung der in Kärnthen bestandenen Salzburger Diöcesantheile.

Im Jahre 1859 erhielt es noch den übrigen Antheil Kärnthens von der Diöcese Lavant.

Sitz des Fürst-Bischofes: *Klagenfurt.*

Umfasst das ganze Land Kärnthen.

Diöcesan-Eintheilung.

Decanate: 1. Stadt und Vorstadt Klagenfurt, 2. Klagenfurt Umgebung, 3. St. Andreae, 4. Bleiburg, 5. Eberndorf, 6. Feldkirchen, 7. Friesach, 8. Gmünd, 9. Gurkthal, 10. Kanalthal, 11. Krapffeld, 12. St. Leonhard, 13. Mölltbal, 14. Oberdrauthal, 15. Obergailthal, 16. Oberrosenthal, 17. Tainach, 18. Unterdrauburg, 19. Untergailthal, 20. Unterrosenthal, 21. St. Veit, 22. Villach, 23. Völkermarkt, 24. Unterdrauthal, 25. Wolfsberg.

Steiermark.

2. Das Bisthum Lavant.

Gegründet von Eberhard II., Erzbischof von Salzburg, im Jahre 1228.

Im Jahre 1786 wurde dem Bisthume auch ein Theil von Kärnthen einverleibt, welchen es jedoch im Jahre 1859 gegen Territorialerweiterung in Steiermark wieder verlor.

Sitz des Fürst-Bischofes: *Marburg.*

Erstreckt sich in Steiermark theils ganz, theils nur auf Theile der politischen Bezirke: Cilli, Landsberg, Leibnitz, Luttenberg, Marburg, Rann, Pettau und Windischgrätz.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Decanate: 1. Marburg, 2. Altenmarkt, 3. Cilli, 4. Drachenburg, 5. Frasslau, 6. St. Georgen a. d. Stainz, 7. Gonobitz, 8. Grosssontag, 9. Jaring, 10. Kötsch, 11. St. Leonhard in Windischbücheln, 12. Mahrenberg, 13. St. Marein, 14. Neukirchen, 15. Oberburg, 16. Pettau, 17. Rohitsch, 18. Saldenhofen, 19. Sauritsch, 20. Schallthal, 21. Tüffer, 22. Videm, 23. Windischfeistritz, 24. Zirkoviz.

3. Das Bisthum Seckau.

Errichtet am 27. Februar 1219 von Erzbischof Eberhard II. von Salzburg, mit Genehmigung des Papstes Honorius III. und Kaiser Friedrich II., unter Leopold III. dem Glorreichen Herzog von Steiermark. Durch Einverleibung des Bisthums Leoben in die Diöcese (1859) wurde es bedeutend vergrössert.

Sitz des Fürst-Bischofes: *Gratz.*

Erstreckt sich in Steiermark theils ganz, theils wieder auf Theile der politischen Bezirke: Bruck a. d. Mur, Deutsch-Landsberg, Gratz, Leibnitz, Leoben, Lietzen, Feldbach, Murau, Judenburg, Radkersburg und Weitz.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Kreisdecanat Gratz, die Decanate: 1. Gratz, 2. Rein, 3. Strassgang, 4. Wildon, 5. Stainz,

6. Köflach, 7. Voitsberg. II. Kreisdecanat Leibnitz, die Decanate: 1. Leibnitz, 2. St. Florian a. d. Lassnitz, 3. Landsberg, 4. Schwanberg, 5. Leutschach. III. Kreisdecanat Radkersburg, die Decanate: 1. Radkersburg, 2. St. Veit in Vogau, 3. Straden, 4. Riegersburg. IV. Kreisdecanat Hartberg, die Decanate: 1. Hartberg, 2. Waltersdorf, 3. Vorau, 4. Pöllau. V. Kreisdecanat Weitz, die Decanate: 1. Weitz, 2. Passail, 3. Birkfeld, 4. Pischelsdorf, 5. St. Ruprecht a. d. Raab. VI. Kreisdecanat Bruck, die Decanate: 1. Bruck, 2. Leoben, 3. Trofaiach, 4. St. Lorenzen im Mürzthale, 5. Spital, 6. Maria Zell. VII. Kreisdecanat Pöls, die Decanate: 1. Pöls, 2. Knittelfeld, 3. Judenburg, 4. Unzmarkt. VIII. Kreisdecanat St. Lambrecht, die Decanate: 1. St. Lambrecht, 2. Murau, 3. Schöder. IX. Kreisdecanat Haus, die Decanate: 1. Haus, 2. Aussee, 3. Irdning. X. Kreisdecanat Admont die Decan.: 1. Admont, 2. Rottenmann, 3. St. Gallen.

Tirol.

4. Das Bisthum Brixen.

Gegründet Ende des 6. Jahrhunderts als Bisthum Saeben, ward es anfangs der Metropole Aquileja, später, d. i. gegen Ende des 8. Jahrhunderts, der Metropole von Salzburg untergeordnet.

Im Beginne des 10. Jahrhunderts wurde der bischöfliche Sitz nach Brixen verlegt und der gegenwärtige Stand des Bisthums gründet sich auf die Bulle Papst Pius VII. vom 2. Mai 1818.

Sitz des Fürst-Bischofes: *Brixen.*

Erstreckt sich ganz oder bloss theilweise A) auf folgende politischen Bezirke in Tirol: Ampezzo, Brixen, Bruneck, Imst, Innsbruck, Landeck, Lienz, Meran, Reutte, Schwaz, und B) auf das ganze Land Vorarlberg. Für dieses besteht ein eigenes dem Fürstbischof von Brixen jedoch unterstehendes Generalvicariat mit dem Sitze in Feldkirch.

Diöcesan-Eintheilung.

Decanate in Tirol: 1. Brixen, 2. Bruneck, 3. Taufers, 4. Innichen, 5. Lienz, 6. Windischmatrei, 7. Ampezzo, 8. Enneberg, 9. Buchenstein, 10. Stilfes, 11. Matrei, 12. Innsbruck, 13. Hall, 14. Schwaz, 15. Fügen, 16. Flaurling, 17. Silz, 18. Imst, 19. Zams, 20. Prutz, 21. Mals, 22. Breitenwang. Decanate in Vorarlberg: 1. Feldkirch, 2. Bregenz, 3. Dornbirn, 4. Bregenzerwald, 5. Sonnenberg, 6. Montafon.

5. Das Bisthum Trient.

Gegründet in der späteren Hälfte des 2. Jahrhunderts.

Sitz des Fürstbischofes: *Trient.*

Erstreckt sich ganz auf die politischen Bezirke in Tirol: Borgo, Botzen, Cavalese, Cles, Primiero, Riva, Roveredo, Tione, Trient und auf den grösseren Theil des p. B. Meran.

Diöcesan-Eintheilung.

Decanate italienischer Zunge: 1. Trient, 2. Civezzano, 3. Pergine, 4. Levico, 5. Borgo, 6. Strigno, 7. Primiero, 8. Fassa, 9. Cavalese, 10. Cembra, 11. Mezzolombardo, 12. Tajo, 13. Cles, 14. Fondo, 15. Malè, 16. Calavino, 17. Roveredo, 18. Villa Lagarina, 19. Mori, 20. Ala, 21, Arco, 22. Riva, 23. Lomaso, 24. Tione, 25. Condino. Decanate deutscher Zunge: 1. Botzen, 2. Salurn, 3. Kaltern, 4. Lana, 5. Meran, 6. Passeyer, 7. Schlanders, 8. Sarnthein, 9. Klausen, 10. Kastelruth.

Preussisch-Schlesien.

Das Bisthum Breslau.

(Oesterreichischer Antheil.)

Das fürstbischöfliche Generalvicariat für Oesterreichisch-Schlesien mit dem Sitze in *Teschen* wurde vom Fürstbischof Philipp Gotthard von Breslau im Jahre 1771 gegründet. Die Gründung des Bisthums Breslau fällt in das Jahr 1000 zurück.

Sitz des Fürstbischofes: *Breslau*, und *Johannesberg* in *Oesterreichisch-Schlesien.* Sitz des fürstbischöflichen Generalvicars: *Teschen.*

Erstreckt sich in Oester.-Schlesien theils ganz, theils bloss theilweise auf die politischen Bezirke: Bielitz, Freistadt, Freiwaldau, Jägerndorf und Teschen.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Im Commissariat Teschen, die Archipresbyteriate: 1. Bielitz, 2. Freistadt, 3. Friedeck, 4. Jablunkau, 5. Karwin, 6. Schwarzwasser, 7. Skotschan, 8. Teschen. II. Im Commissariat Neisse, die Archipresbyteriate: 1. Freiwaldau, 2. Johannesberg, 3. Weidenau, 4. Zuckmantel.

Siebenbürgen.

XI. Griechisch-katholisches Erzbisthum und Metropolie von Fogaras und Alba Julia.

Hat früher als nicht unirte Metropolie bestanden, ist im Jahre 1699 der Union mit der römischen Kirche beigetreten und wurde 1721 von Papst Innocenz als Fogaraser Bisthum canonisirt. Im Jahre 1850 wurde dieses Bisthum laut Allerhöchster Entschliessung de dato 12. September d. J. als Erzbisthum und Metropolie von Alba Julia wieder hergestellt und vom heiligen Vater als solches bestätiget.

Zur Metropolie von Fogaras und Alba Julia gehören:
Das griechisch-katholische Bisthum *Szamos Ujvár*,
" " " *Grosswardein*,
" " " *Lugos*.

Sitz des Erzbischofes und Metropoliten: *Blasendorf*.

Der Sprengel des Erzbisthums erstreckt sich entweder ganz oder theilweise auf folgende Comitate, Districte oder Stuhlbezirke in Siebenbürgen: Auf die Comitate: Unter-Albenser, Ober-Albenser und Torda Kolos, Doboka und Kűköllö; auf den District: Fogaras; auf die Sachsen-Districte: Bistritz, Kronstadt und Szász Régen (Sächsisch Reen); auf die Sachsen-Stühle: Hermannstadt, Leschkirch, Mediasch, Reussmarkt, Gross-Schenk und Mühlenbach; auf die Székler Stühle: Haromszék, Maros Udvárhely, Csik und Arányos.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

Decanate: 1. Blasendorf, 2. Carlsburg, 3. Elekes, 4. Nagy Enyed, 5. Őrmény Szék, 6. Magyar Bagó, 7. Bistra, 8. Maros Ujvár, 9. Magyar Bénye, 10. Radnóth, 11. Elisabethstadt, 12. Sövényfalva, 13. Vajdakúta, 14. Böő, 15. Maros Ludás, 16. Pogacsa, 17. Pocsága, 18. Sächsisch Reen, 19. Torda, 20. Katona, 21. Klausenburg, 22. Kolos, 23. Farago, 24. Meregyö, 25. Marotlaka, 26. Palatka, 27. Mezö Szent Márton, 28. Derse, 29. Milvány, 30. Fogaras, 31. Aranyas, 32. Gyergyó, 33. Csik, 34. Maros Vásárhely, 35. Udvárhely, 36. Háromszék, 37. Czikenthal, 38. Mediasch, 39. Hermannstadt, 40. Kutfalva.

1. Griechisch-katholisches Bisthum Szamos Ujvár.

Gegründet von Sr. Majestät Kaiser Franz Josef I. am 12. Dezember 1850 durch Ausscheidung von 541 Pfarren der gr.-kath. Erzdiöcese Fogaras und Alba Julia und 95 Pfarren der griechisch-katholischen Diöcese Munkács, wurde es vom heiligen Stuhle am 26. November 1853 canonisirt.

Sitz des Bischofes: *Szamos Ujvár*.

Erstreckt sich in Siebenbürgen ganz oder zum Theile auf die Comitate: Kolos, Doboka, Inner-Szolnok, auf den Bistritzer und Naszód District; in Ungarn auf die Comitate: Beregh, Kraszna, Marmaros, Ugocsa, Szathmár und Mittel-Szolnok.

Diöcesan-Eintheilung.

Decanate in Siebenbürgen: 1. Alparéth, 2. Buza, 3. Csokmány, 4. Kapolnok Monostor, 5. Kacskó, 6. Középfalva, 7. Lapos, 8. Nagy Nyíres, 9. Nagy Somkút, 10, Retteg, 11. Szamos Ujvár, 13. Szék, 14. Szurduk, 15. Váád, 16. Bethlen, 17. Bistritz, 18. Rodna, 19. Gyula, 20. Losárd; in Ungarn: 1. Bréd, 2. Ér Mellék, 3. Illyésfalva, 4. Ipp, 5. Kraszna, 6. Magyar Valko, 7. Nagy Szegh, 8. Perecsen, 9. Tasnád Szarvad, 10. Iza, 11. Kaszó, 12. Szigeth, 13. Vissó, 14. Turcz, 15. Avas, 16. Felsö Bánya, 17. Nagy Bánya, 18. Szathmár, 19. Szinyér Várallya, 20. Sámsod, 21. Jood, 22. Mára, 23. Alsó Várcza.

Ungarn.

2. Griechisch-kathol. Bisthum Grosswardein.

Errichtet 1776, vergrössert durch 72 Pfarren der Munkácser Diöcese im Jahre 1824. Später gab das Bisthum 27 Pfarren an die neuerrichteten griechisch-katholischen Bisthümer Lugos und Szamosujvár ab.

Sitz des Bischofes: *Grosswardein*.

Erstreckt sich in Ungarn ganz oder zum Theile auf die Comitate: Arad, Békés, Szabolcs, Szathmár, Bihar und Csanád.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Grosswardein, 2. Gyires. II. Maroser Archidiaconat, die Vicearchiadiconate: 1. Makó, 2. Boros Sebes, 3. Galsa. III. Berettyóer Archidianconat, die Vicearchidiaconate: 1. Farnos, 2. Pappfalva, 3. Lunka. VI. Köröser Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Belényes, 2. Hollód, 3. Sebes Körös. V. Lakságer Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Nagy Léta, 2. Vassád, VI. Szathmárer Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Bükallya, 2. Erdöd, 3. Erdö-Szada, 4. Szamosköz, 5. Nagy Károly, 6. Ér Mellék, 7. Szathmár.

3. Griechisch-katholisches Bisthum Lugos.

Errichtet am 12. December 1850 durch Abgabe von Pfarren der Erz-Diöcese Fogaras-

Alba Julia und der Diöcese Grosswardein, die seit der Zeit der Errichtung sich vermehrt haben.

Sitz des Bischofes: *Lugos.*

Die Diöcese erstreckt sich in Ungarn ganz oder zum Theile über die Comitate: Temes, Torontál, Krassó und Arad; in Siebenbürgen über die Comitate: Unteralbenser, Hunyád, auf den Brooser Sachsen- und den Háromszéker Széklerstuhl.

Diöcesan-Eintheilung.

Districtsdecanate in Ungarn: 1. Temesvár, 2. Lugos, 3. Oravicza, 4. Torontal, 5. Ober Lugos, 6. Csakova, 7. Buziás; Districtsdecanate in Siebenbürgen: 1. Hatzeg, 2. Vajdahunyád, 3. Bábolna, 4. Halmágy, 5. Upia Trajan, 6. Giu, 7. Varadia, 8. Bogsan.

XII. Erzbisthum Gran.

Gegründet 999 von König Stephan dem Heiligen. *Primat von Ungarn.* Der Fürstprimas ist *legatus natus des heiligen apostolischen Stuhles.*

Zur Kirchenprovinz Gran gehören:

Das griechisch-kath. Bisthum *Eperies,*
„ römisch-kath. „ *Fünfkirchen,*
„ griechisch-kath. „ *Munkács,*
„ römisch-kath. „ *Neusohl,*
„ „ „ „ *Neutra,*
„ „ „ „ *Raab,*
„ „ „ „ *Steinamanger,*
„ „ „ „ *Stuhlweissenburg,*
„ „ „ „ *Veszprém,*
„ „ „ „ *Waitzen.*

Residenz des Fürst-Erzbischofes: *Gran.*

Die Erzdiöcese umfasst entweder die ganzen oder bloss Theile der Comitate: Bars, Gran, Honth, Komorn, Neográd, Neutra, Oedenburg, Pest, Pressburg und Raab.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

A. Cathedralvicariatsdistrict. I. Cathedral-archidiaconat, die V. A. Districte: 1. Gran, 2. Bajóth, 3. Ofen-Pest, 4. Párkany. II. Neográder Archidiaconat, die Districte: 1. Szécsény, 2. Kékkeő, 3. Vadkert. III. Honther Archidiaconat, die Districte: 1. Schemnitz, 2. Báth, 3. Bozók, 4. Drégely, 5. Szalka. IV. Barser Archidiaconat, die Districte: 1. Levencz, 2. Lekér, 3. St. Benedict, 4. Verebély. V. Komorner Archidiaconat, die Districte: 1. Komorn, 2. Udvard, 3. Neuhäusel, 4. Nagy Czétény, 5. Hedervár. B. Tyrnauer Vicariatsdistrict: 6. Sellye. VI. Neutraer Archidiaconat, die Districte: 1. Gross-Tapolcsány, 2. Freistadtl, 3. Radosna, 4. Ujlak, 5. Uirmény. VII. Sassiner Archidiaconat, die Districte: 1. Sassin, 2. Csejtha, 3. Jokeő, 4. Miava, 5. Gross-Kosztolán, 6. St. Johann, 7. Szenicz. VIII. Pressburger Archidiaconat, die Districte: 1. Pressburg Stadt, 2. Tyrnau Stadt, 3. Bösing, 4. Duna Szerdahely, 5. Sommerein, 6. Malaczka, 7. Stampfen, 8. Wartberg, 9. Szered, 10. Smolenitz, 11. Tyrnau Land.

1. Griechisch-katholisches Bisthum Eperies.

Gegründet durch Abtrennung aus der griechisch-katholischen Diöcese Munkács im Jahre 1816.

Sitz des Bischofes: *Eperies.*

Umfasst die Comitate: Abauj, Torna, Gömör, Zips, Sáros, Zemplin und Borsod.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Bartfeld, 2. Bukocz, 3. Eperies, 4. Makovicza, 5. Poprad, 6. Szvidnik. II. Abauj-Torna Archidiaconat, die Districte: 1. Kaschau, 2. Cserehát, 3. Szántó. III. Borsoder Archidiaconat, der District: Borsod. IV. Zips-Gömörer Erzdecanat, die Districte: 1. Ober-Zips, 2. Unter-Zips, 3. Graner District. V. Zempliner Archidiaconat, die Districte: 1. Homonna, 2. Hosztovicza, 3. Laborcz, 4. Sztropkó, 5. Varannó.

2. Römisch-katholisches Bisthum Fünfkirchen.

Gestiftet 1009 vom heiligen König Stephan I.

Sitz des Bischofes: *Fünfkirchen.*

Umfasst ganz die Comitate Baranya und Tolna und Theile von Somogy in Ungarn, in Slavonien einen kleinen Theil des Verőczer Komitates.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die V. A. Districte: 1. Fünfkirchen, 2. Némethi, 3. Szent Lőrincz, 4. Siklós, 5. Baranyavár, 6. Darda, 7. Mohács, 8. Maria Kéménd, 9. Boly, 10. Pécsvár, 11. Mágocs, 12. Gödre, 13. Szigethvár, 14. Valpo, 15. Miholjac. II. Tolnaer Archidiaconat, die V. A. Districte: 1. Bonyhád, 2. Dombovár, 3. Értény, 4. Simontornya, 5. Földvár, 6. Szegszárd, 7. Völgység.

3. Griechisch-katholisches Bisthum Munkács.

Seit Alters her bestehend, unternahm es Kaiserin Maria Theresia dieses Bisthum 1771 neu zu regeln. Heute ist die Ausdehnung durch Abgabe von Theilen der Diöcesen: Eperies, Grosswardein und Szamos Ujvár wohl kaum die Hälfte mehr, wie sie es unter Maria Theresia gewesen.

Sitz des Bischofes: *Unghvár.*

Umfasst in Ungarn ganz oder Theile der Comitate: Bihar, Beregh, Ugocsa, Marmaros, Ungh, Szabolcs, Szathmár, Zemplin.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Beregher Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Beregh-Szász, 2. Borszawa, 3. Bubuliska, 4. Krajnya, 5. Munkács, 6. Szent Miklós, 7. Szolyva, 8. Vereczke. II. Marmaroser Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Dolha,

2, Dombov, 3. Huszth, 4. Rahó, 5. Száldobos, 6. Sziget, 7. Talaborfalva, 8. Taraczköz, 9. Unter-Verchovina, 10. Ober-Verchowina. III. Szabolcser Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Dorog, 2. Karász, 3. Maria Pócs, 4. Nagy Kálló, 5. Timár. IV. Szathmárer Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Nyir, 2. Szathmár Némethy. V. Ugocser Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Konyáth, 2. Nagy Szölös, 3. Szászfalu. VI. Ungher Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Nagy Berezna, 2. Bezö, 3. Szerednye, 4. Szobráncz, 5. Sztavna, 6. Turja, 7. Unghvár, 8. Vinna. VII. Zempliner Archidiaconat, die Vicearchidiaconate: 1. Bodrogköz, 2. Gál Szécs, 3. Hegyállya, 4. Nagy Mihály, 5. Töke Terebes, 6. Ujhely, 7. Vásárhely, 8. Zanasztász.

4. Römisch-katholisches Bisthum Neusohl.

Gegründet mit Genehmigung Papst Pius VI. im Jahre 1776 von Kaiserin Maria Theresia u. zw. durch Ausscheidung aus dem Graner Erzbisthume.

Sitz des Bischofes: *Heiligenkreuz* u. *Neusohl.*

Die Diöcese umfasst das Sohler und Thuróczer Komitat ganz, dann Theile des Barser, Honther und Neutraer Comitates in Ungarn.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedralarchidiaconat, die Districte: 1. Neusohl, 2. Briesz, 3, Karpfen, 4. Libethen, 5. Altsohl. II. Archidiaconat Thurócz, die Districte: 1. Oberthurócz, 2. Unterthurócz. III. Archidiaconat Bars, die Districte: 1. Kremnitz, 2. Königsberg, 3. Heiligenkreuz. IV. Archidiaconat Neutra, die Districte: 1. Bajmócz, 2. Oszlán.

5. Römisch-katholisches Bisthum Neutra.

Das Bisthum, in den ersten Jahrhunderten gegründet, ging später ein, wurde dann vom heiligen König Stephan hergestellt und von König Géza II. dotirt.

Sitz des Bischofes: *Neutra.*

Umfasst das ganze Trentschiner Comitat und Theile des Neutraer Comitates.

Diöcesan-Eintheilung.

Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Neutra, 2. Mocsonok, 3. Kovarcz, 4. Skacsán. II. Archidiaconat Trentschin, die Disricte: 1. Trentschin diesseits der Waag, 2. Trentschin jenseits der Waag, 3. Illava, 4. Pruszka, 5. Pruszina, 6. Puchó, 7. Waag Bistritz, 8. Jeszenicz. III. Archidiaconat Sillein, die Districte: 1. Bicse, 2. Rajecz, 3. Sillein, 4. Kisucza-Neustadtl, 5. Varna, 6. Csácza, 7. Turzofalva, 8. Ó Beszterez. IV. Archidiaconat Gradna, die Districte: 1. Gradna, 2. Baán, 3. Vesztenicz.

6. Römisch-katholisches Bisthum Raab.

Von König Stephan dem Heiligen 1001 gestiftet, hatte es bis 1777 eine weit grössere Ausdehnung als gegenwärtig, da zu diesem Zeitpunkte bei Errichtung des Bisthums Steinamanger nicht nur dahin 117 Pfarren abgegeben wurden, sondern auch das Archidiaconat Pápa der Veszprémer Diöcese anheim fiel.

Sitz des Bischofes: *Raab.*

Erstreckt sich über das ganze Oedenburger und Wieselburger Comitat, über Theile der Raaber, Graner, Eisenburger und Komorner Komitate.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Cathedral, 2. Kóny, 3. Téth, 4. Pér. II. Oedenburger Archidiaconat, die Districte: 1. Oedenburg, 2. Klein-Frauenhaid, 3. Eisenstadt, 4. Mattersdorf, 5. Rusth. III. Wieselburger Comitat, die Districte: 1. Neusiedel, 2. Halbthurn, 3. Ungarisch-Altenburg, 4. Wieselburg. IV. Lotschmannsburger Archidiaconat, die Districte: 1. St. Martin, 2. Lotschmannsburg, 3. Csepregh, 4. Széplak, 5. Deutsch-Kreutz. V. Archidiaconat Raabau, die Districte: 1. Kapuvár, 2. Szany. VI. Archidiaconat Komorn, die Districte: 1. Kisbér, 2. Totis.

7. Römisch-katholisches Bisthum Steinamanger.

Gegründet 1777 von der Kaiserin Maria Theresia.

Sitz des Bischofes: *Steinamanger.*

Umfasst das Eisenburger Komitat mit Ausnahme eines kleinen Theiles ganz, dann Theile vom Zalaer und Oedenburger Komitat.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedralarchidiaconat, die Districte: 1. Steinamanger, 2. Güns, 3. Körmend, 4. Lockenhaus, 5. Rechnitz. II. Archidiaconat Güssing, die Districte: 1. Pinkafeld, 2. Stegersbach, 3. Güssing, 4. St. Gotthard. III. Archidiaconat Sárvár, die Districte: 1. Sárvár, 2. Jánosháza, 3. Kemenesály. IV. Archidiaconat Örség, die Districte: 1. Örség, 2. Vasvár, 3. Tótság. V. Archidiaconat Also Lendva, die Districte: 1. Also Lendva, 2. Letenye. VI. Archidiaconat Zala-Egerszeg, der District: Zala Egerszeg.

8. Römisch-katholisches Bisthum Alba (Stuhlweissenburg.)

Gegründet von der Kaiserin Maria Theresia 1777 durch Ausscheidnngen der Graner und Veszprémer Diöcesen.

Sitz des Bischofes: *Stuhlweissenburg.*

Erstreckt sich über das ganze Stuhlweissenburger und einen Theil des Pester Comitates.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Cathedral zum hl. Stephan, 2. Unter-Stuhlweissenburg, 3. Mittel-Stuhlweissenburg, 4. Ober-

Stuhlweissenburg, 5. Csákvár, 6. Vál, 7. Adony. II. Ofener Archidiaconat, die Districte: 1. Bicske, 2. Érd, 3. Ofen unterer District. 4. Ofen oberer District, 5. Insel Csepel.

9. Römisch-katholisches Bisthum Veszprém.

Gegründet von König Stephan dem Heiligen im Jahre 1009.

Sitz des Bischofes: *Veszprém.*

Die Diöcese erstreckt sich über das ganze Veszprémer und einen Theil des Zalader und Somogyer Comitates.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Veszprém, 2. Palota, 6. Csesznek, 4. Füred, 5. Tapolcza. II. Zalader Archidiaconat, die Districte: 1. Keszthely, 2. Kanizsa, 3. Kis Komárom. III. Somogyer Archidiaconat, die Districte: 1. Karád, 2. Káposvár, 3. Igal. IV. Pápaer Archidiaconat, die Districte: 1. Pápa, 2. Szombathely, 3. Devecser, 4. Sümegh. V. Següsder Archidiaconat, die Districte: 1. Següsd, 2. Csököly, 3. Csurgó.

10. Römisch-katholisches Bisthum Waitzen.

Gründungszeit unbekannt, aller Vermuthung nach fällt selbe in die Zeit der Regierung des heiligen König Stephan.

Sitz des Bischofes: *Waitzen.*

Umfasst den grössten Theil des Pester, Heveser, Szolnoker Comitates, Theile vom Honther und Neográder Comitate, sowie von Klein-Kumanien.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Cathedral, 2. Ecseg, 3. Gödöllö, 4. Hatvan, 5. Neográd, 6. Rombány. II. Budapester Archidiaconat, die Districte: 1. Fóth, 2. Also Némethi, 3. Czegléd, 4. Kecskeméth, 5. Nagy Kata, 6. Soroksár, 7. Zsámbok. III. Csongráder Archidiaconat, die Districte: 1. Nagy Abony, 2. Hold. Mezö Vásárhely, 3. Klein-Kumanien, 4. Szolnok.

XIII. Erzbisthum Erlau.

Gegründet als Bisthum vom heiligen König Stephan, wurde es im Jahre 1804 zum Erzbisthume erhoben.

Zur Kirchenprovinz Erlau gehören:
Das Bisthum *Kaschau,*
" " *Rosenau,*
" " *Szathmár,*
" " *Zips.*

Residenz des Erzbischofes: *Erlau.*

Erstreckt sich theils ganz, theils zum Theile über die Comitate: Borsod, Heves, Abauj, Aeusseres Szolnok, Szabolcs und Bihar, dann über Jazigien und Ober-Kumanien.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Mezö Kövesd, 2. Hársány, 3. Polgár, 4. Miskolcz, 5. Szendiö, 6. Várkony, 7. Apátfalva, 8. Erlau. II. Heveser Archidiaconat, die Districte: 1. Ober-Heves, 2. Mittel-Heves, 3. Unter-Heves, 4. Diesseits der Theiss, 5. Jenseits der Theiss, 6. Kún Szent Márton. III. Archidiaconat Pata, die Districte: 1. Ober-Pata, 2. Mittel-Pata, 3. Unter-Pata, 4. Ober-Jazigien, 5. Unter-Jazigien. IV. Archidiaconat Szabolcz, die Districte: 1 Kis Varda 2. Rakomaz, 3. Nyiregyháza, 4. Nagy Kállo, 5. Püspök Ladány.

1. Das Bisthum Kaschau.

Im Jahre 1804 durch Ausscheidung aus der Erlauer Diöcese errichtet.

Sitz des Bischofes: *Kaschau.*

Die Diöcese erstreckt sich entweder ganz oder auf den grösseren Theil der Comitate Abauj, Torna, Sáros und Zemplin.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Kaschau, 2. Göncz, 3. Sacza, 4. Moldau (Szepsi) 5. Szikszó. II. Saroser (Tarczaer Archidiaconat) die Districte: 1. Bartfeld, 2. Zeben, 3. Eperies, 4. Soóvár, 5. Tapoly, 6. Tarczal. III. Zempliner Archidiaconat, die Districte: 1. Gál Szécs, 2. Homona, Bodrogköz, 4. Sztropkó, 5. Tokaj, 6. Ujhely.

2. Das Bisthum Rosenau,

entstanden durch Ausscheidung aus der Graner Diöcese unter Maria Theresia mit Zustimmung Papst Pius VI. im Jahre 1775.

Sitz des Bischofes: *Rosenau.*

Erstreckt sich ganz entweder oder auf Theile der Comitate: Gömör, Honth, Abauj, Torna, Zips, Sáros, Neográd, Sohl und Heves.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Rosenau, 2. Gran, 3. Murány, 4. Putnok, 5. Rima Szécs, 6. Várgede. II. Neograder Archidiaconat, die Districte; 1. Fülek, 2. Gács, 3. Kis Honth, 4. Losoncz, 5. Matra. III. Tornaer Archidiaconat, die Districte: 1. Torna, 2. Jászó, 3. Zips.

4. Das Bisthum Szathmár.

Im Jahre 1804 durch Ausscheidung aus der Erlauer Erzdiöcese von Kaiser Franz I. mit Zustimmung des Papstes Pius VII. gegründet.

Sitz des Bischofes: *Szathmár.*

Erstreckt sich entweder völlig oder zum Theile auf die Comitate Szathmár, Beregh, Marmaros, Ungh, Ugocsa.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Szathmár, 2. Nagy Károly, 3. Erdöd, 4. Nagy Bánya, 5. Fehér Gyarmáth. II. Beregher Archidiaconat und District. III. Marmaroser Archidiaconat, die Districte: 1. Sziget, 2. Huszth. IV. Ugocsaer Archidiaconat und District. Ungher Archidiaconat, die Districte: 1. Ober-Ungh, 2. Unter-Ungh.

4. Das Bisthum Zips.

Im Jahre 1776 von Maria Theresia gegründet. Die Diöcese war früher ein Bestandtheil des Graner Erzbisthums unter einem Probste, der zugleich Generalvicar des Erzbischofes gewesen.

Sitz des Bischofes: *Zips.*

Erstreckt sich ganz oder auf Theile der Comitate: Zips, Arva und Liptau.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Olaszi (Wallendorf), 2. Leutschau, 3. Schavnik, 4. Felka, 5. Kaesmark, 6. Nedecz, 7. Ó Falva, 8. Lublau. II. Arvaer Archidiaconat, die Districte: 1. Trsztena, 2. Námesztó, 3. Arva-Varállya. 4. Kubin. III. Liptauer Archidiaconat, die Districte: 1. Ober-Liptau, 2. Mittel-Liptau, 3. Unter-Liptau.

XIV. Erzbisthum Kalocsa mit dem Erzbisthum Bács canonisch vereinigt.

Als Bisthum im Jahre 1000 vom heiligen Stephan gegründet. Im Jahre 1094 kam ein Theil der Diöcese zur Stiftung des Erzbisthums Bács weg, ebenso ein anderer Theil im 13. Jahrhunderte, als das Syrmier Bisthum gegründet wurde. Im Jahre 1135 bat König Bela II. den Papst Inocenz II., er möge das Bisthum zum Erzbisthum erheben und mit dem Bácser Erzbisthum für immer canonisch vereinen. Während der Türkenkriege wohnten die Erzbischöfe in anderen Diöcesen und nahmen erst 1733—1745 wieder in Kalocsa festen Wohnsitz.

Zur Kirchenprovinz Kalocsa-Bács gehören:

Das Bisthum *Csanád.*

Das römisch-katholische Bisthum *Grosswardein.*

Das Bisthum *Siebenbürgen.*

Residenz des Erzbischofes: *Kalocsa.*

Die vereinigten Erzdiöcesen erstrecken sich auf die Komitate: Pest, Csongrád, Torontal, Bács-Bodrog ganz oder zum Theile.

Erzdiöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Miske, 2. Hajós, 3. Kecel, 4. Baja, 5. Szántova. II. Bácser Archidiaconat, die Districte: 1. Zombor, 2. Apathin, 3. Bács, 4. Palanka, 5. Ujvidék. III. Theisser Archidiaconat, die Districte: 1. Almás, 2. Szabadka, 3. Topolya, 4. Kula, 5. Zenta, 6. Ó Becse.

1. Das Bisthum Csanád.

Das Bisthum wurde 1035 vom heiligen König Stephan gegründet. Als die Stadt Csanád, der frühere bischöfliche Sitz, von den Türken 1573 zerstört wurde, löste sich das Bisthum auf, Carl VI. jedoch war es vorbehalten das Bisthum wieder zu restauriren und den Sitz nach Temesvár zu verlegen.

Sitz des Bischofes: *Temesvár.*

Die Diöcese erstreckt sich ganz oder zum Theile auf die Comitate: Krássó, Torontal, Temes, Szörény, Csanád, Csongrád, Arad in Ungarn.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Temes Ober, 2. Temes Mittel, 3. Temes Unter, 4. Billet. II. Arader Archidiaconat, die Districte: 1. Unter-Arad, 2. Lippa, 3. Neu-Arad, 4. Pankota. III. Archidiaconat jenseits der Maros, die Districte: 1. Ober-Arad, 1. Csanád, 3. Makó, 4. Szegedin. IV. Torontaler Archidiaconat, die Districte: 1. Haczfeld, 2. Gross-Kikinda, 3. Mittel-Torontal. V. Karansebeser Archidiaconat, die Districte: 1. Karansebes, 2. Oravicza, 3. Weisskirchen. VI. Krassöer Archidiaconat, die Districte: 1. Krassó, 2. Unter-Torontal, 3. Werschetz.

2. Das römisch-katholische Bisthum Grosswardein.

König Stephan der Heilige gründete dies Bisthum zu Anfang des 11. Jahrhundertes. Durch die Türkenkriege und die Herrschaft der protestantischen Fürsten Siebenbürgens gerieth das Bisthum in gänzlichen Verfall und wurde erst unter Kaiser Leopold I. im Jahre 1693 wieder restaurirt.

Sitz des Bischofes: *Grosswardein.*

Die Diöcese umfasst theils ganz, theils Theile der Comitate: Bihar, Békés, Kraszna, Mittel-Szolnok und Szathmár.

Diöcesan-Eintheilung.

I. Cathedral-Archidiaconat, die Districte: 1. Körös, 2. Várad Olászi, 3 Berettyó, 4. Érmellék, 5. Sárrét, 6. Fekete Körös, 7. Bellényes. II. Békéser Archidiaconat, die Districte: 1. Gyula, 2. Endröd. III. Krasznaer Archidiaconat und District. Mittel-Szolnoker Archidiaconat und District.

Siebenbürgen.

3. Das Bisthum Siebenbürgen.

Aller Wahrscheinlichkeit vom heiligen König Stephan 1003 gegründet. Von Beginn des 17. Jahrhunderts bis zum Jahre 1715 hiessen die Bischöfe bloss „Electi" und wohnten ausser Landes. Karl VI. stellte das Bisthum wieder her und dotirte es neu.

Sitz des Bischofes: *Carlsburg*.

Erstreckt sich über das ganze Land Siebenbürgen.

Diöcesan-Eintheilung.

Die Archidiaconate: 1. Albenser Land, 2. Albenser Berg, 3. Szépsi Miklósvár, 4. Hermanstadt-Fogaras, 5. Unter-Csik und Kászon, 6. Ober-Csik, 7. Elisabethstadt, 8. Gyergyó, 9. Hunyád, 10. Kezdi und Orbai, 11. Kolos und Doboka, 12. Küküllö, 13. Marus, 14. Inner-Szolnok, 15. Thorda-Aranyos, 16. Udvárhely.

Ungarn.

Die Erzabtei Martinsberg

mit einer *selbständigen bischöflichen Jurisdiction* 996 gegründet von Herzog Géza; von König Stephan dem Heiligen wurde im Jahre 1001 durch Stiftsbrief feierlich diese Gründung bestätiget und ihr die exemte Stellung, als mit bischöflicher Jurisdiction versehen, verliehen.

Im Jahre 1786 wurde sie aufgehoben, allein 1802 von Kaiser Franz wieder hergestellt.

Erzabtliche Residenz: *Martinsberg*.

Das kirchliche Jurisdictionsgebiet der Erzabtei erstreckt sich auf einen Theil des Raaber und Veszprémer Komitates, auf einzelne Gemeinden des Pressburger und Komorner Comitates.

Eintheilung.

Ein erzabtliches Dechanteigebiet.

Uebersichtliche Darstellung

sämmtlicher Klöster beiderlei Geschlechtes

nach den

einzelnen Königreichen und Ländern

der Monarchie.

Männer-Klöster.

A. Westliche Reichshälfte.

Böhmen.

Arnau	1.	Franciskaner.
Aussig	2.	Dominikaner.
Bechin	3.	Franciskaner.
Beneschau	4.	Piaristen.
St. Benigna	5.	Augustiner-Eremiten.
Bischofteinitz	6.	Kapuziner.
Brandeis	7.	Piaristen.
Braunau	8.	Benedictinerstift.
Brüx	9.	Kapuziner.
	10.	Minoriten.
	11.	Piaristen.
Břewnow	12.	Benedictinerstift.
Chrudim	13.	Kapuziner.
Deutschbrod	14.	Prämonstratenser aus dem Stifte Seelau.
Duppau	15.	Piaristen.
Eger	16.	Dominikaner.
	17.	Franciskaner.
Falkenau	18.	Kapuziner.
Gratzen	19.	Serviten.
Grulich	20.	"
Haindorf	21.	Franciskaner.
Hajek	22.	"
Hayda	23.	Piaristen.
Hohenelbe	24.	Augustiner-Eremiten.
Hohenfurth	25.	Cistercienserstift.
Hořowitz	26.	Franziskaner.
Jungbunzlau	27.	Piaristen.
Kaaden	28.	Franciskaner.
Ketzelsdorf	29.	Redemptoristen.
Kollin	30.	Kapuziner.
Krumau	31.	Minoriten.
Kukus	32.	Barmherzige Brüder.
Leippa (Böhmisch)	33.	Augustiner-Eremiten.
Leitmeritz	34.	Dominikaner.
	35.	Kapuziner.
Leytomyschl	36.	Piaristen.
Mariaschein	37.	Jesuiten.
Mariasorg	38.	Kapuziner.
Melnik	39.	"
Nepomuk	40.	Piaristen.
Neuhaus	41.	Franciskaner.
Neustadt a. d. Mettau	42.	Barmherzige Brüder.
Opočno	43.	Kapuziner.
Osseg	44.	Cistercienserstift.
Pilsen	45.	Franciskaner.
Prag	46.	Augustiner-Eremiten.
	47.	Barmherzige Brüder.
	48.	Benedictinerstift Montserat Emaus.
	49.	Dominikaner.
	50.	Franciskaner.
	51.	Jesuiten.
	52.	Kapuziner.
	53.	Kapuziner (Hradschin)
	54.	Kreuzherrenstift.
	55.	Maltheser.
	56.	Minoriten.
	57.	Piaristen.
	58.	Prämonstratenserstift Sion-Strahof.
	59.	Redemptoristen.
Přibram (hl. Berg)	60.	"
Raudnitz	61.	Kapuziner.
Reichenau	62.	Piaristen.
Reichstadt	63.	Kapuziner.
Ročow (Unter-)	64.	Augustiner-Eremiten.
Rumburg	65.	Kapuziner.
Saaz	66.	"
Schlan	67.	Franciskaner.
	68.	Piaristen.
Schlackenwerth	69.	"
Schlüsselburg (Lnař)	70.	Augustiner-Baarfüssler.
Schüttenhofen	71.	Kapuziner.
Seelau	72.	Prämonstratenserstift.
Skalka	73.	Franciskaner.
Stranka	74.	Augustiner-Eremiten.
Tachau	75.	Franciskaner.
Taus	76.	Augustiner-Eremiten.
Tepl	77.	Prämonstratenserstift.
Turnau	78.	Franciskaner.
Weiswasser	79.	Augustiner-Eremiten.
Wottitz	80.	Franciskaner.
Zasmuk	81.	"

Dalmatien.

Almissa	1.	Franciskaner.
Badia	2.	"
Bol	3.	Dominikaner.
Bua (Insel)	4.	"
	5.	Franciskaner.
Campora	6.	"
Carin	7.	"

Castelnuovo	8.	Franciskaner.
	9.	Kapuziner.
Cattaro	10.	Franciskaner (Convent.)
	11.	Franciskaner (Hospiz.)
Cittavecchia	12.	Dominikaner.
Crappano	13.	Franciskaner.
Cunna	14.	"
Curzola	15.	Dominikaner.
Gravosa	16.	"
Imoški	17.	Franciskaner.
Knin	18.	"
Lesina	19.	"
Lissa	20.	Minoriten.
Macarsca	21.	Franciskaner.
St. Martino	22.	"
Orebich	23.	"
Oltre (St. Paul) . .	24.	Tertiarier.
Paludi in Spalato .	25.	Franciskaner.
Pasman	26.	"
Perasto	27.	"
Perzagno	28.	"
Pridvorje	29.	"
Provicchio	30.	Tertiarier.
Ragusa	31.	Dominikaner.
	32.	Franciskaner.
	33.	Jesuiten.
Ragusa vecchia . . .	34.	Franciskaner.
Rosgiatto	35.	"
Sebenico	36.	Dominikaner.
	37.	Franciskaner.
	38.	Minoriten.
Sign	39.	Franciskaner.
Slano	40.	"
Spalato	41.	Dominikaner.
	42.	Franciskaner.
	43.	Kapuziner.
	44.	Minoriten.
	45.	Oratorianer.
Terravecchia in Pago	46.	Franciskaner.
Traù	47.	Dominikaner.
Ugliau (Lissus) . .	48.	Franciskaner.
Vissovac	49.	"
Zaostrog	50.	"
Zara	51.	" (hl. Franciscus)
	52.	Jesuiten.
	53.	Kapuziner.
	54.	Tertiarier (hl. Michael).
Živogoštje	55.	Franciskaner.

Galizien.

Alvernia	1.	Bernhardiner.
Biecz	2.	Franciskaner.
Bielany	3.	Camaldulenser.
Bohorodczany	4.	Dominikaner.
Bohuszowce	5.	Karmeliten.
Borek	6.	Dominikaner.
Brzežan	7.	Bernhardiner.
Buczacz	8.	Basilianer.
Czerna	9.	Karmeliten-Baarfüssler.
Czortków	10.	Dominikaner.
Dobromil	11.	Basilianer.
Drohobycze	12.	Basilianer.
Dukla	13.	Bernhardiner.
Dzików	14.	Dominikaner.
Gwozdžiec	15.	Bernhardiner.
Halicz	16.	Minoriten.
Horyniecz	17.	"
Hoszów	18.	Basilianer.
Jaroslau	19.	Dominikaner.
	20.	Franciskaner.
Jezupól	21.	Dominikaner.
Kalwarya I.	22.	Bernhardiner.
Kalwarya II.	23.	Minoriten.
Kenty	24.	Franciskaner.
Krakau	25.	Franciskaner.
	26.	Jesuiten.
	27.	Karmeliten.
	28.	Lazaristen (Kleparž).
	29.	Piaristen.
	30.	Augustiner.
	31.	Barmherzige Brüder.
	32.	Bernhardiner.
	33.	Dominikaner.
	34.	Kapuziner.
	35.	Lazaristen (Stradom)
	36.	Minoriten.
	37.	Pauliner.
	38.	Regulirte Chorherren.
Krasznopuszcza . .	39.	Basilianer.
Krechów	40.	"
Krosno	41.	Kapuziner.
	42.	Minoriten.
Krystyanopól	43.	Basilianer.
	44.	Bernhardiner.
Kutkorž	45.	Kapuziner.
Lawrów	46.	Basilianer.
	47.	"
	48.	Bernhardiner.
	49.	Dominikaner.
	50.	Jesuiten.
	51.	Karmeliten.
	52.	Lazaristen.
	53.	Minoriten.
Lesniów	54.	Bernhardiner.
Ležaysk	55.	"
Łańcút	56.	Jesuiten.
Mogiła	57.	Cistercienser.
Olesko	58.	Kapuziner.
Pilzno	59.	Karmeliten.
Podhorcze	60.	Basilianer.
Podkamien	61.	Dominikaner.
Pohonia	62.	Basilianer
Potok	63.	Dominikaner.
Przemyśl	64.	Franciskaner.
	65.	Minoriten.
Przeworsk	66.	Bernhardiner.
Rawa	67.	Franciskaner.
Rozdoł	68.	Karmeliten.
Rozwadów	69.	Kapuziner.
Rzeszów	70.	Bernhardiner.
Sądowa Wisznia . .	71.	Franciskaner.
Sambor	72.	Bernhardiner.

Sandec (Neu) . . . . 73. Jesuiten.
Sanok . . . . 74. Minoriten.
Sąsiadowice . . . . . 75. Karmeliten.
Sedziszów . . . . . 76. Kapuziner.
Sokal . . . . 77. Bernhardiner.
Staniątki . . . . . . 78. Jesuiten.
Starawieś . . . . . . 79. Jesuiten.
Szczyrczie . . . . . 80. Cistercienser.
Tarnopol . . . . . . 81. Jesuiten.
Tarnow . . . . 82. Bernhardiner.
Tyśmienica . . . . . 83. Dominikaner.
Ulaszkowcze . . . . 84. Basilianer.
Wieliczka . . . . . . 85. Franciskaner.
Wiełki-Oczy . . . . 86. Dominikaner.
Zaklyczin am Dunajec . . . . 87. Franciskaner.
Zbaraž . . . . 88. Bernhardiner.
Zebrydszowice . . . 89. Barmherzige Brüder.
Złoczów . . . . 90. Basilianer.
Żołkiew . . . . 91. "
92. Dominikaner.

Kärnthen.

St. Andrae . . . . . 1. Jesuiten.
Klagenfurt . . . . . 2. Benedictinerresidenz v. St. Paul.
3. Kapuziner.
Kötschach . . . . . 4. Serviten.
Luggau . . . . 5. "
St. Paul . . . . . . 6. Benedictinerstift.
Wolfsberg . . . . . . 7. Kapuziner.

Krain

Bischoflack . . . . . 1. Kapuziner.
Gurkfeld . . . . . . 2. "
Laibach . . . . 3. Franciskaner.
Rudolphswerth . . . 4. "
Stein . . . . 5. "

Küstenland.

(*Istrien, Görz und Gradisca, Stadt Triest mit ihrem Gebiete.*)

Capo d'Istria . . . . 1. Franciskaner.
2. Kapuziner.
Cassione . . . . . . 3. Franciskaner.
Castagnavizza . . . 4. "
Cherso . . . . 5. Minoriten.
Daila . . . . 6. Benedictinerhospiz.
Dubasnizza . . . . . 7. Franciskaner.
Faresina . . . . . . 8. "
Görz . . . . 9. Barmherzige Brüder.
10. Jesuiten.
11. Kapuziner.
Heiligenkreuz . . . 12. "
St. Maria di Capo . 13. Franciskaner.
St. Martino in Valle 14. "
Neresine . . . . . . 15. "
Pirano . . . . 16. Minoriten.
Pisino (Mitterburg) 17. Franciskaner.
Rovigno . . . . . . 18. "
Triest . . . . 19. Kapuziner (Pondares.)
20. Mechitaristen.

Veglia . . . . 21. Franciskaner.
Viaro bei Ossero . . 22. "

Mähren.

Altwasser . . . . . . 1. Piaristen.
Berg hl. bei Olmütz 2. Prämonstratenser aus dem Stifte Strahof.
Brod (Ungarisch) . 3. Dominikaner.
Brünn . . . . 4. Augustiner - Eremitenstift.
5. Barmherzige Brüder.
6. Kapuziner.
7. Minoriten.
Datschitz . . . . . . 8. Franciskaner.
Freiberg . . . . . . 9. Piaristen.
Fulnek . . . . 10. Kapuziner.
Gaya . . . . 11. Piaristen.
Hradisch (Ungar.) . 12. Franciskaner.
Iglau . . . . 13. Minoriten.
Kremsir . . . . . . 14. Piaristen.
Leipnik . . . . 15. "
Lettowitz . . . . . . 16. Barmherzige Brüder.
Littau . . . . 17. Redemptoristen.
Nicolsburg . . . . . 18. Piaristen.
Olmütz . . . . 19. Dominikaner.
20. Kapuziner.
Prossnitz . . . . . . 21. Barmherzige Brüder.
Raigern . . . . 22. Benedictinerstift.
Reisch (Neu) . . . . 23. Prämonstratenserstift.
Stražnitz . . . . . . 24. Piaristen.
Trebitsch . . . . . . 25. Kapuziner.
Trübau (Mährisch) . 26. Franciskaner.
27. Piaristen.
Wysowitz . . . . . . 28. Barmherzige Brüder.
Znaim . . . . 29. Dominikaner.
30. Kapuziner.

Nieder-Oesterreich.

Altenburg . . . . . . 1. Benedictinerstift.
Asparn a. d. Zaya 2. Minoriten.
Eggenburg . . . . . 3. Redemptoristen.
Enzersdorf (Maria) . 4. Franciskaner.
Feldsberg . . . . . . 5. Barmherzige Brüder.
Frohsdorf . . . . . . 6. Marienbrüder.
Fünfhaus . . . . . . 7. Schulbrüder.
Geras . . . . 8. Prämonstratenserstift.
Göttweig . . . . . . 9. Benedictinerstift.
Gutenstein . . . . . 10. Serviten.
Heiligenkreuz . . . . 11. Cistercienserstift.
Herzogenburg . . . 12. Regulirtes Chorherrnst.
Horn . . . . 13. Piaristen.
Hütteldorf . . . . . 14. Barmherzige Brüder.
Jeutendorf . . . . . 15. Serviten.
Kalksburg . . . . . 16. Jesuiten.
Katzelsdorf . . . . . 17. Redemptoristen.
Klosterneuburg . . . 18. Regulirtes Chorherrnstift.
Krems . . . . 19. Piaristen.
Langegg . . . . . . 20. Serviten.
Lanzendorf (Maria) 21. Franciskaner.
Lilienfeld . . . . . . 22. Cistercienserstift.

Margarethen a. Moos	23.	Barnabiten.
Melk	24.	Benedictinerstift.
Mistelbach	25.	Barnabiten.
Neudorf	26.	Lazaristen.
Neunkirchen	27.	Minoriten.
Neustadt (Wiener)	28.	Cistercienserstift Neu-Kloster.
	29.	Kapuziner.
St. Pölten	30.	Franciskaner.
Retz	31.	Dominikaner.
Scheibbs	32.	Kapuziner.
Schönbüchel	33.	Serviten.
Seitenstetten	34.	Benedictinerstift.
Sonntagsberg	35.	Benedictiner von Seitenstetten.
Wien	36.	I. Bezirk Barnabiten.
	37.	Benedictinerstift Schotten.
	38.	Dominikaner.
	39.	Franciskaner.
	40.	Jesuiten.
	41.	Kapuziner.
	42.	Redemptoristen.
	43.	II. Bezirk Barmherzige Brüder.
	44.	IV. Bezirk Piaristen.
	45.	VI. Bezirk Barnabiten.
	46.	VII. Bezirk Lazaristen.
	47.	Mechitaristen.
	48.	VIII. Bezirk Minoriten.
	49.	Piaristen (Collegium).
	50.	Piaristen (Gf. Löwenburg. Convict.)
	51.	IX. Bezirk Schulbrüder.
	52.	Serviten.
Zwettl	53.	Cistercienserstift.

Ober-Oesterreich.

Enns	1.	Franciskaner.
St. Florian	2.	Regulirtes Chorherrnstift.
Freistadt	3.	Piaristen.
Gmunden	4.	Kapuziner.
Kremsmünster	5.	Benedictinerstift.
Lambach	6.	Benedictinerstift.
Linz	7.	Barmherzige Brüder.
	8.	Jesuiten (Freinberg.)
	9.	Kapuziner.
	10.	Karmeliten.
Puchheim	11.	Redemptoristen.
Reichersberg	12.	Regulirtes Chorherrnstift.
Ried	13.	Kapuziner.
Schlägl	14.	Prämonstratenserstift.
Schlierbach	15.	Cistercienserstift.
Schmolln	16.	Franciskaner.
Steyer	17.	Jesuiten.
Suben	18.	Franciskaner.
Wilhering	19.	Cistercienserstift.

Salzburg.

Hundsdorf	1.	Franciskaner.
Michaelbeuern	2.	Benedictinerstift.
Radstadt	3.	Kapuziner.
Salzburg	4.	Benedictinerstift St. Peter.
	5.	Benedictiner aus Michaelbeuern in Mülln.
	6.	Franciskaner.
	7.	Kapuziner.
Werfen	8.	„

Schlesien.

Freudenthal	1.	Piaristen.
Jägerndorf	2.	Minoriten.
Teschen	3.	Barmherzige Brüder.
Troppau	4.	Deutsche Ordenspriest.
	5.	Minoriten.
Weisswasser	6.	Piaristen.

Steiermark.

Admont	1.	Benedictinerstift.
Algersdorf	2.	Barmherzige Brüder.
Cilli	3.	Kapuziner.
	4.	Lazaristen.
Fronleithen	5.	Serviten.
Gleichenberg	6.	Franciskaner.
Gratz	7.	Barmherzige Brüder.
	8.	Barmherzige Brüder. (Priesterspital.)
	9.	Dominikaner.
	10.	Franciskaner.
	11.	Karmeliten.
	12.	Lazaristen.
	13.	Marienbrüder.
	14.	Minoriten.
Hartberg	15.	Kapuziner.
Irdning	16.	„
Knittelfeld	17.	„
St. Lambrecht	18.	Benedictinerstift.
Lankowitz (Maria)	19.	Franciskaner.
Leibnitz	20.	Kapuziner.
Leoben	21.	Redemptoristen.
Marburg	22.	Franciskaner.
Maria Nazareth	23.	„
Maria Trost	24.	„
Maria Zell	25.	Benedictiner von St. Lambrecht.
Mautern	26.	Redemptoristen.
Murau	27.	Kapuziner.
Pettau	28.	Minoriten.
Rann	29.	Franciskaner.
Rein	30.	Cistercienserstift.
Schwanberg	31.	Kapuziner.
Vorau	32.	Regulirtes Chorherrnstift.
Windischbücheln (hl. Dreifaltigkeit.)	33.	Franciskaner.

Tirol.

Ala . . . . 1. Kapuziner.
Arco . . . . 2. Franciskaner.
3. Kapuziner.
Borgo . . . . 4. Franciskaner.
Botzen . . . . 5. "
6. Kapuziner.
Brixen . . . . 7. Regulirte Chorherrn aus Neustift.
8. Franciskaner
9. Jesuiten.
10. Kapuziner.
Bruneck . . . . . . 11. "
Cavalese . . . . . . 12. Franciskaner.
Cles . . . . 13. "
Condino . . . . 14. Kapuziner.
Eppan (St. Pauls) . 15. "
Fiecht (St. Georgenberg) . . . . 16. Benedictinerstift.
Gries . . . . . . , . . 17. Benedictinerpriorat.
Hall . . . . 18. Franciskaner.
Hinterriess . . . . . 19. "
Imst . . . . 20. Kapuziner.
Innichen . . . . . . 21. Franciskaner.
Innsbruck . . . . . . 22. "
23. Jesuiten.
24. Kapuziner.
25. Redemptoristen.
26. Serviten.
Kaltern . . . . 27. Franciskaner.
Kitzbüchel . . . . . 28. Kapuziner.
Klausen . . . . . . 29. "
Lana . . . . 30. Deutschen-Ordenspriest.
31. Kapuziner.
Lienz . . . . 32. Franciskaner.
Malè . . . . 33. Kapuziner.
Mals . . . . 34. "
Marienberg . . . . . 35. Benedictinerstift.
Meran . . . . 36. Benedictiner aus Marienberg.
37. Kapuziner.
Mezzolombardo . . 38. Franciskaner.
Neumarkt . . . . . 39. Kapuziner.
Neustift . . . . . . 40. Regulirtes Chorherrnstift.
Pergine . . . . 41. Franciskaner.
Rattenberg . . . . . 42. Serviten.
Reutte . . . . 43. Franciskaner.
Ried . . . . 44. Kapuziner.
Roveredo . . . . . . 45. Franciskaner.
46. Kapuziner.
Schlanders . . . . . 47. Kapuziner.
Schwaz . . . . 48. Franciskaner.
Stams . . . . 49. Cistercienserstift.
Sterzing . . . . . . 50. Kapuziner.
Telfs . . . . 51. Franciskaner.
Trient . . . . 52. "
53. Kapuziner.
Volders . . . . 54. Serviten.
Weissenstein . . . . 55. "
Wilten . . . . 56. Prämonstratenserstift.

Vorarlberg.

Bezau . . . . 1. Kapuziner.
Bludenz . . . . . . 2. "
Bregenz . . . . 3. "
Feldkirch . . . . . . 4. Jesuiten.
5. Kapuziner.
Gauenstein . . . . . 6. "
Mehrerau . . . . . . 7. Cistercienserpriorat.

B. Oestliche Reichshälfte.

Civil-Croatien.

Agram . . . . 1. Barmherzige Brüder.
2. Franciskaner.
Carlstadt . . . . . . 3. "
Fiume . . . . 4. Kapuziner.
Ivanic . . . . 5. Franciskaner.
Jaska . . . . 6. "
Klanjec . . . . 7. "
Koprainitz . . . . . 8. "
Krapina . . . . . . 9. "
Szamobor . . . . . . 10. "
Tersato . . . . 11. "
Warasdin . . . . . . 12. "
13. Kapuziner.

Militärgrenze (croatisch-slavonische.)

Brod . . . . 1. Franciskaner.
Carlobago . . . . . 2. Kapuziner.
Kostainica . . . . . 3. Franciskaner.
Semlin . . . . 4. "

Siebenbürgen.

Alvincz . . . . 1. Franciskaner.
Blasendorf . . . . . 2. Basilianer.
Bistritz . . . . 3. Minoriten.
4. Piaristen.
Broos (Szászváros) . 5. Franciskaner.
Carlsburg . . . . . . 6 "
Csik Somlyó . . . . 7. "
Dées . . . . 8. "
Déva . . . . 9. "
Elisabethstadt . . . 10. Mechitaristen.
Enyed (Nagy) . . . 11. Minoriten.
Esztelnek . . . . . . 12. Franciskaner.
Fogaras . . . . . . 13. "
Hátszeg . . . . 14. "
Hermannstadt . . . 15. "
Hunyád (Vajda) . . 16. "
Kanta . . . . 17. Minoriten.
Klausenburg . . . . 18. Franciskaner.
19. Minoriten.
20. Piaristen.

Kronstadt	21.	Franciskaner.
Mediasch	22.	„
Mikháza	23.	„
Mühlbach	24.	„
Reps (Köhalom) . .	25.	„
Schäsburg	26.	„
Szamos Ujvár . . .	27.	„
Szárhegy	28.	„
Szék	29.	„
Thorda	30.	„
Toroczkó Szent György	31.	„
Udvárhely	32.	„
Vásárhely (Maros) .	33.	„
	34.	Minoriten.

Slavonien.

Černik	1.	Franciskaner.
Diakovár	2.	„
Essek	3.	„
	4.	Kapuziner.
Illok	5.	Franciskaner.
Našice	6.	„
Požega	7.	„
Šarengrad	8.	„
Verőcze	9.	„
Vukovár	10.	„

Ungarn.

Altenburg (Ungar.)	1.	Piaristen.
Andáts	2.	Franciskaner.
St. Anton	3.	„
Apáthi (Szala) . . .	4.	Benedictinerabtei.
Arad	5.	Minoriten.
Attád Nagy	6.	Franciskaner.
Bács	7.	„
Baja	8.	„
Bakonybél	9.	Benedictinerabtei.
Bánya (Nagy) . . .	10.	Minoriten.
Baranya (Huszt) . .	11.	Basilianer.
Bartfeld	12.	Franciskaner.
Becskerek Nagy . .	13.	Piaristen.
Beczkó	14.	Franciskaner.
Berezna (Kis) . . .	15.	Basilianer.
Besnyö	16.	Kapuziner.
Bikszád	17.	Basilianer.
Bösing	18.	Kapuziner.
Bukócz	19.	Basilianer.
Csernek (Berg) . .	20.	„
Csorna	21.	Prämonstratenserstift.
Čakathurn	22.	Franciskaner.
Debreczin	23.	Piaristen.
Dömölk (Pór) . . .	24.	Benedictinerabtei.
Donnersmark	25.	Minoriten.
Eisenburg	26.	Dominikaner.
Eisenstadt	27.	Barmherzige Brüder.
	28.	Franciskaner.
Eperies	29.	„
Erlau	30.	Barmherzige Brüder.
	31.	Cistercienser aus Zircz.
	32.	Franciskaner.
	33.	Minoriten.
	34.	Serviten.
Földvár (Duna) . .	35.	Franciskaner.
Forchtenau	36.	Serviten.
Frauenkirchen . . .	37.	Franciskaner.
Freistadtl	38.	„
Fülek	39.	„
Fünfkirchen	40.	Barmherzige Brüder.
	41.	Cistercienser aus Zircz.
	42.	Franciskaner.
St. Georgen	43.	Piasisten.
St. Gotthard	44.	Cistercienser aus Heiligenkreuz.
Gran	45.	Benedictiner vom Martinsberg.
	46.	Franciskaner.
Grosswardein	47.	Barmherzige Brüder.
	48.	Kapuziner.
	49.	Prämonstratenser aus Jászó.
Güns	50.	Benedictiner vom Martinsberg.
Güssing	51.	Franciskaner.
Gyöngyös	52.	„
Gyüd (Maria) . . .	53.	„
Imregh	54.	Minoriten.
Jászberény	55.	Franciskaner.
Jászó	56.	Prämonstratenserstift.
Kalocsa	57.	Jesuiten.
Kanizsa (Nagy) . .	58.	Franciskaner.
	59.	Piaristen.
Kaplony	60.	Franciskaner.
Kapornak	61.	Jesuiten.
Károly (Nagy) . . .	62.	Piaristen.
Karpfen	63.	„
Kaschau	64.	Dominikaner.
	65.	Prämonstratenser aus Jászó.
Kecskeméth	66.	Franciskaner.
	67.	Piaristen.
Keszthely	68.	Prämonstratenser aus Csorna.
Kirchdrauf	69.	Barmherzige Brüder.
Körösbánya	70.	Franziskaner.
Komorn	71.	Benedictiner vom Martinsberg.
	72.	Franciskaner.
Krasznobrod	73.	Basilianer.
Kremnitz	74.	Franciskaner.
Sz. Lászlo Egyház .	75.	„
Lelész	76.	Prämonstratenser aus Jászó.
Leutschau	77.	Minoriten.
Levencz (Léva) . .	78.	Piaristen.
Lugos	79.	Minoriten.
Malaczka	80.	Franciskaner.
St. Martin bei Steinamanger	81.	Dominikaner.
Martinsberg	82.	Benedictinererzabtei.

Miskolcz	83.	Minoriten.
Miszticze	84.	Basilianer.
Mohács	85.	Franciskaner.
Moiszén	86.	Basilianer.
Mór	87.	Kapuziner.
Neuhäusel	88.	Franciskaner.
Neutra	89.	"
	90.	Piaristen.
Nyirbátor	91.	Minoriten.
Oedenburg	92.	Benedictiner vom Martinsberg.
	93.	Dominikaner.
Ofen	94.	Barmherzige Brüder.
	95.	Franciskaner.
	96.	Kapuziner.
	97.	Piaristen.
Okolicsna	98.	Franciskaner.
Pápa	99.	Barmherzige Brüder.
	100.	Benedictiner vom Martinsberg.
	101.	Franciskaner.
Pancsova	102.	Minoriten.
Pest	103.	Franciskaner.
	104.	Piaristen.
	105.	Serviten.
Pócs (Maria)	106.	Basilianer.
Podolin (Pudlein) .	107.	Piaristen.
Pressburg	108.	Barmherzige Brüder. (Spital).
	109.	Barmherzige Brüder. (Rekonvalescentenhaus.)
	110.	Franciskaner.
	111.	Jesuiten.
	112.	Kapuziner.
Privitz	113.	Piaristen.
Pruszka	114.	Franciskaner.
Raab	115.	Benedictiner vom Martinsberg.
	116.	Karmeliten.
Radna (Maria) . . .	117.	Franciskaner.
Rosenau	118.	"
	119.	Prämonstratenser aus Jászó.
Rosenberg	120.	Piaristen.
Satorállya Ujhely .	121.	"
Schemnitz	122.	"
Sebes (Alsó)	123.	Franciskaner.
Següsd	124.	"
Siklós	125.	"
Sillein	126.	"
Simontornya	127.	"
Skalitz	128.	Barmherzige Brüder.
	129.	Franciskaner.
Steinamanger	130.	"
	131.	Prämonstratenser aus Csorna.
Stuhlweissenburg . .	132.	Cistercienser aus Zircz.
	133.	Franciskaner.
Sümegh	134.	"
Szathmar Némethy.	135.	Barmherzige Brüder.
	136.	Jesuiten.
Szécsény	137.	Franciskaner.
Szegedin	138.	"
	139	Minoriten.
	140.	Piaristen.
Szigeth (Marmaros)	141.	"
Szigethvár	142.	Franciskaner.
Szilágy Somlyó . .	143.	Minoriten.
Szölös Nagy	144.	Franciskaner.
Szolnok	145.	"
Sztropkó	146.	"
Temesvár	147.	Barmherzige Brüder.
	148.	Piaristen.
Theresiopel (Maria)	149.	Franciskaner.
Tihány	150.	Benedictinerabtei.
Totis	151.	Kapuziner.
	152.	Piaristen.
Trentschin	153.	"
Trsztena	154.	Franciskaner.
Türje	155.	Prämonstratenser aus Csorna.
Tyrnau	156.	Franciskaner.
	157.	Jesuiten.
Veszprém	158.	Franciskaner.
	159.	Piaristen.
Vinga (Theresiopel)	160.	Franciskaner.
Waitzen	161.	Barmherzige Brüder.
	162.	Franciskaner.
	163.	Piaristen.
Zeben	164.	"
Zircz	165.	Cistercienserstift.

Frauen-Klöster.

A. Westliche Reichshälfte.

Böhmen.

Beštvina . . . . . . 1. Schulschwestern Notre Dame.
Bilin . . . . 2. Boromäerinnen.
Bistritz (Neu-) . . . 3. Schulschwestern Notre Dame.
Budweis . . . . . . 4. Boromäerinnen (Spital.)
5. „ (Waisenhaus.)
6. Schulschwestern Notre Dame (Taubstummeninstitut.)
7. Schulschwestern Notre Dame (Mädchenschule.)
Bydžow (Neu-) . . . 8. Schulschwestern Notre Dame.
Carolinenthal . . . . 9. Boromäerinnen.
Carlsbad . . . . . . 10. Schulschwestern Notre Dame.
Duppau . . . . 11. Töchter des göttlichen Erlösers.
Dux . . . . 12. Kreuzschwestern.
Eger . . . . 13. „
Einsiedel . . . . . . 14. Schulschwestern Notre Dame.
Ellbogen . . . . . . 15. Schulschwestern Notre Dame.
Georgenthal . . . . 16. Töchter der göttlichen Liebe.
Georgswalde . . . . 17. Boromäerinnen.
Hayd . . . . 18. „
Heřmanměstec . . . 19. Schulschwestern Notre Dame.
Hirschau . . . . . . 20. Schulschwestern Notre Dame.
Horaždiowitz . . . . 21. Schulschwestern Notre Dame.
Hradek . . . . 22. Schulschwestern Notre Dame.
Joachimsthal . . . . 23. Boromäerinnen.
Kaaden . . . . 24. Elisabethinerinnen.
Kamnitz (Böhm.) 25. Schulschwestern 3. Orden.
Kladno . . . . 26. Schulschwestern Notre Dame.
Königgrätz . . . . . 27. Schulschwestern Notre Dame (Hausschwestern.)
28. Schulschwestern Notre Dame (Mädchenschule.)
29. Schulschwestern Notre Dame (Spital).
30. Schulschwestern Notre Dame (Clerikerseminar.)
31. Schulschwestern Notre Dame (Knabenseminar).
Komottau . . . . . 32. Kreuzschwestern.
Krumau . . . . . . 33. Schulschwestern Notre Dame.
Kulm . . . . 34. Kreuzschwestern.
Kuttenberg . . . . . 35. Ursulinerinnen.
Leitmeritz . . . . . 36. Boromäerinnen (Spital.)
37. „ (Schule.)
Mies . . . . 38. Kreuzschwestern.
Osseg . . . . 39. Boromäerinnen.
Phillippsdorf . . . . 40. „
Podol . . . . 41. „
Prachatitz . . . . . 42. „
Prag . . . . 43. „ (Mutterhaus.)
44. „ (Adeliges Waisenhaus.
45. Boromäerinnen (Hradschin.)
46. Elisabethinerinnen.
47. Karmelitinnen.
48. Schulschwestern Notre Dame.
49. Schwestern 3. Orden.
50. Ursulinerinnen.
Přibram . . . . 51. Schulschwestern Notre Dame.
Příče (Perschitz) . . 52. Boromäerinnen.
Raudnitz . . . . . . 53. Kreuzschwestern.
Reichenberg . . . . 54. Boromäerinnen.
55. Schulschwestern Notre Dame.
Reichstadt . . . . . 56. Boromäerinnen.
Ronsperg . . . . . . 57. „
Roždialowitz . . . . 58. „
Rumburg . . . . . . 59. „
Řepy . . . . 60. „
Sloupnic . . . . . . 61. „
Smichow . . . . . . 62. „
63. Schwestern vom heiligsten Herzen Jesu.

Taus . . . . 64. Schulschwestern Notre Dame.
Teplitz . . . . 65. Boromäerinnen.
Türmitz . . . . 66. "
Warnsdorf . . . . . 67. "
Wittingau . . . . . . 68. "
Žleb . . . . 69. Schulschwestern Notre Dame.
70. Töchter des göttlichen Erlösers.

Dalmatien.

Arbe . . . . 1. Benedictinerinnen.
2. Franciskanerinnen.
Lesina . . . . 3. Benedictinerinnen.
Pago (Insel) . . . . 4. "
Ragusa . . . . 5. Barmherzige Schwestern.
Sebenico . . . . . . 6. Benedictinerinnen.
Spalato . . . . 7. Barmherzige Schwestern.
8. Clarissinnen.
9. Dominikanerinnen.
10. Franciskanerinnen.
Traù . . . . 11. Benedictinerinnen.
12. Franciskanerinnen.
Zara . . . . 13. Benedictinerinnen.

Galizien.

Bełz . . . . 1. Felicianerinnen.
Bieliny . . . . 2. Dominikanerinnen.
Bochnia . . . . . . 3. Felicianerinnen.
Budszanów . . . . . 4. Barmherzige Schwestern.
Bursztyn . . . . . . 5. Barmherzige Schwestern.
Czerwenogrod . . . 6. Barmherzige Schwestern.
Grzymalów . . . . . 7. Felicianerinnen.
Jaslowiec . . . . . . 8. Congregation der unbefleckten Jungfrau Maria.
Jaworów . . . . . . 9. Basilianerinnen.
Kozlów . . . . 10. Felicianerinnen.
Krakau . . . . 11. Barmherzige Schwestern (Kleparž.)
12. Barmherzige Schwestern (hl. Geistspital.)
13. Barmherzige Schwestern (Wesoła.)
14. Dominikanerinnen.
15. Kanonissinen vom hl. Geist.
16. Karmelitinnen.
17. Nonnen von der Opferung Mariä.
18. Salesianerinnen.
19. Augustinerinnen.
20. Bernhardinerinnen.
21. Clarissinnen.
22. Felicianerinnen.
Lemberg . . . . . . 23. Armenische Benedictinerinnen.
24. Barmherzige Schwestern (hl. Casimir.)
25. Barmherzige Schwestern (hl. Vincenz.)
26. Barmherzige Schwestern (Generalspital.)
27. Barmherzige Schwestern (Hofman'sches Spital.)
28. Barmherzige Schwestern (weibl. Correctionshaus.)
29. Benedictinerinnen.
30. Dames du sacré coeur.
31. Felicianerinnen (Armeninstitut.)
32. Felicianerinnen (Kinderbewahranstalt.)
33. Felicianerinnen (Grodeker Vorstadt.)
34. Schwestern der Vorsehung.
35. Sacramentinerinnen.
36. Salesianerinnen.
Laka . . . . 37. Schwestern der Vorsehung.
Mariampól . . . . . 38. Barmherzige Schwestern.
Moszczany . . . . . 39. Barmherzige Schwestern.
Nowosiełki . . . . . 40. Barmherzige Schwestern.
Oleszyce . . . . . . 41. Felicianerinnen.
Przemyśl . . . . . . 42. Benedictinerinnen.
43. Felicianerinnen.
Przeworsk . . . . . 44. Barmherzige Schwestern.
Rozdoł . . . . 45. Barmherzige Schwestern.
Sandec (Alt-) . . . 46. Clarissinnen.
Słowita . . . . 47. Basilianerinnen.
Sokal . . . . 48. Felicianerinnen.
Staniątki . . . . . . 49. Benedictinerinnen.
Stanislau . . . . . . 50. Felicianerinnen.
Strzyszów . . . . . 51. "
Tarnow . . . . 52. "
Wieliczka . . . . . . 53. "
Wiełki-Oczy . . . . 54. Dominikanerinnen.
Wiełowies . . . . . 55. "
Zalośce . . . . 56. Barmherzige Schwestern.
Zwierziniec . . . . . 57. Prämonstratenserinnen.

Kärnthen.

Döllach im Möllthal 1. Schulschwestern 3. Orden.
Friesach . . . . . . 2. Dominikanerinnen.
Klagenfurt . . . . . 3. Elisabethinerinnen.
4. Ursulinerinnen.
Mariasaal . . . . . 5. Kreuzschwestern.

St. Paul . . . . . . 6. Schulschwestern 3. Orden.
St. Veit . . . . . . 7. Schulschwestern 3. Orden.

Krain.

Bischoflack . . . . . 1. Ursulinerinnen.
Laibach . . . . 2. Barmherzige Schwestern.
3. Ursulinerinnen.

Küstenland.

(Istrien, Görz und Gradisca, Stadt Triest mit ihrem Gebiete.)

Cherso . . . . 1. Benedictinerinnen.
Cormons . . . . . . 2. Schwestern der Vorsehung.
Görz . . . . 3. Barmherzige Schwestern (Civilspital.)
4. Barmherzige Schwestern (Waisenhaus.)
5. Schulschwestern Notre Dame (Mädcheninstitut.)
6. Schulschwestern Notre Dame (Taubstummeninstitut.)
7. Ursulinerinnen.
Triest . . . . 8. Barmherzige Schwestern (Civilspital.)
9. Barmherzige Schwestern (Mädchenwaisenhaus.)
Veglia . . . . 10. Benedictinerinnen.

Mähren.

Boskowitz . . . . . 1. Barmherzige Schwestern.
Braunseif . . . . . . 2. Deutschen Ordens-Schwestern.
Brod (Ungarisch) . 3. Schulschwestern 3. Orden.
Brünn . . . . 4. Barmherzige Schwestern.
5. Boromäerinnen.
6. Elisabethinerinnen.
7. Töchter der göttlichen Liebe.
8. Ursulinerinnen.
Datschitz . . . . . . 9. Boromäerinnen.
Friedland . . . . . . 10. „
Kremsir . . . . . . 11. Barmherzige Schwestern.
Lösch . . . . 12. Boromäerinnen.
Malenowitz . . . . . 13. Kreuszchwestern.
Meseritsch . . . . . 14. Barmherzige Schwestern.
Olmütz . . . . 15. Schwestern aus dem 3. Orden (Stadt.)
16. Schwestern aus dem 3. Orden (Vorstadt.)
17. Ursulinerinnen.
Pačlawitz . . . . . . 18. Barmherzige Schwestern.
Prerau . . . . 19. Schulschwestern 3. Orden.
Reisch (Neu-) . . . 20. Boromäerinnen.
Römerstadt . . . . . 21. Schwestern 3. Orden.
Sternberg . . . . . . 22. Schulschwestern 3. Orden.
Tobitschau . . . . . 23. Schwestern 3. Orden.
Trübau (Mährisch-) 24. Schulschwestern 3. Orden.
Znaim . . . . 25. Töchter des göttlichen Erlösers.
Zwittau . . . . 26. Barmherzige Schwestern.

Nieder-Oesterreich.

Atzgersdorf . . . . . 1. Töchter des göttlichen Erlösers.
Baden . . . . 2. Barmherzige Schwestern.
3. Schulschwestern 3. Orden.
Breitenfurth. . . . . 4. Töchter der göttlichen Liebe.
Döbling (Ober-) . . 5. Schwestern vom armen Kinde Jesu.
Dornbach . . . . . . 6. Schulschwestern 3. Orden.
Enzersdorf im Thale 7. Schulschwestern 3. Orden.
Feldsberg . . . . . . 8. Barmherzige Schwestern.
Frohsdorf . . . . . . 9. Congregation der heiligen Christiana.
Gablitz . . . . 10. Töchter des göttlichen Erlösers.
Gainfahrn . . . . . . 11. Dienerinen des heiligsten Herzens Jesu.
Gars . . . . 12. Redemptoristinnen.
Gmünd . . . . 13. Schulschwestern 3. Orden.
Hainburg . . . . . . 14. Barmherzige Schwestern.
Hernals . . . . 15. Schulschwestern 3. Orden.
Hietzing . . . . . . 16. Schulschwestern Notre Dame.
Judenau . . . . 17. Schulschwestern 3. Orden.
Kirchberg am Wechsel . . . . 18. Schwestern 3. Orden.
Krems . . . . 19. Englische Fräuleins.
Kritzendorf . . . . . 20. Schulschwestern Notre Dame.
Marbach a. d. Donau 21. Schulschwestern 3. Orden.
Mödling . . . . . . 22. Schulschwestern 3. Orden.
Neudorf . . . . 23. Frauen vom guten Hirten.

Neunkirchen	24.	Schulschwestern 3. Orden.
Neustadt (Wiener-)	25.	Schulschwestern 3. Orden.
	26.	Schwestern 3. Orden.
Nussdorf a. d. Donau	27.	Schulschwestern 3. Orden.
Ottakring	28.	Schulschwestern 3. Orden.
Penzing	29.	Barmherzige Schwestern.
Persenbeug	30.	Schulschwestern 3. Orden.
Pöchlarn (Gross-) .	31.	Schulschwestern 3. Orden.
St. Pölten	32.	Barmherzige Schwestern.
	33.	Englische Fräuleins.
	34.	Schulschwestern 3. Orden.
Retz	35.	Schwestern vom armen Kinde Jesu.
Rudolphsheim . . .	36.	Barmherzige Schwestern.
	37.	Schulschwestern Notre Dame.
Sebenstein	38.	Schulschwestern 3. Orden.
Sechshaus	39.	Barmherzige Schwestern.
Stockerau	40.	Schulschwestern 3. Orden.
Tulln	41.	Schulschwestern 3. Orden.
St. Veit (Ober-) . .	42.	Schulschwestern 3. Orden.
Vöslau	43.	Schulschwestern 3. Orden.
Währing	44.	Ursulinerinnen.
Währing (Neu-) . .	45.	Barmherzige Schwestern.
Waydhofen a. d. Ybbs	46.	Schulschwestern 3. Orden.
Weitra	47.	Schulschwestern 3. Orden.
Wien	48.	I. Bezirk: Schwestern 3. Orden (Alumnat.)
	49.	Schwestern 3. Orden (St. Augustin.)
	50.	Ursulinerinnen.
	51.	II. Bezirk: Barmherzige Schwestern.
	52.	Schulschwestern 3. Orden.
	53.	Schulschwestern 3. Orden.
	54.	Schwestern 3. Orden.
	55.	III. Bezirk: Dames du sacré coeur.
	56.	Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu.
	57.	Elisabethinerinnen.
	58.	Redemptoristinnen.
	59.	Salesianerinnen.
	60.	Schwestern 3. Orden (Erdberg).
	61.	Schwestern 3. Orden (Rennweg.)
	62.	Töchter der göttlichen Liebe.
	63.	V. Bezirk: Frauen vom guten Hirten.
	64.	Schwestern 3. Orden.
	65.	VI. Bezirk: Barmherzige Schwestern.
	66.	Schulschwestern 3. Orden.
	67.	Töchter des göttlichen Erlösers (Seminar.)
	68.	VII. Bezirk: Schulschwestern 3. Orden.
	69.	Töchter des göttlichen Erlösers.
	70.	VIII. Bezirk: Schulschwestern 3. Orden.
	71.	X. Bezirk vor der Favoritenlinie: Töchter des göttlichen Erlösers.
Ybbs	72.	Schulschwestern 3. Orden.

Ober-Oesterreich.

Baumgartenberg .	1.	Frauen vom guten Hirten.
Braunau	2.	Schulschwestern 3. Orden.
Ebelsberg	3.	Kreuzschwestern.
Ebensee	4.	Schulschwestern 3. Orden.
Ebenzweier	5.	Boromäerinnen.
Eferding	6.	Schwestern des 3. Orden vom Berge Carmel.
Enns	7.	Boromäerinnen.
St. Florian	8.	Kreuzschwestern.
Frankenburg	9.	Schulschwestern 3. Orden.
Freistadt	10.	Schulschwestern Notre Dame.
Gaspoltshofen . . .	11.	Barmherzige Schwestern.
St. Georgen im Attergau	12.	Schwestern des 3. Orden vom Berge Carmel.
Gleink	13.	Salesianerinnen.
Gmunden	14.	Boromäerinnen.
	15.	Karmelitinnen.
Goisern.	16.	Kreuzschwestern.
Grieskirchen	17.	Boromäerinnen.
Grünburg	18.	Schwestern des 3. Orden vom Berge Carmel.
Haag	19.	Schwestern des 3. Orden vom Berge Carmel.

Hall	20.	Barmherzige Schwestern.
Hallstadt	21.	Schulschwestern 3. Orden.
Ischl	22.	Boromäerinnen.
	23.	Kreuzschwestern.
Kremsmünster . . .	24.	"
Linz	25.	Barmherzige Schwestern.
	26.	Elisabethinerinnen.
	27.	Karmelitinnen.
	28.	Kreuzschwestern (Provinzhaus.)
	29.	Kreuzschwestern (Schulhaus guten Hirten.)
	30.	Kreuzschwestern (Rettungshaus für Fabriksarbeiterinnen.)
	31.	Kreuzschwestern (Kleinkinderbewahranstalt.)
	32.	Schwestern des 3. Orden vom Berge Carmel.
	33.	Ursulinerinnen.
St. Martin im Innkreis	34.	Schwestern des 3. Orden vom Berge Carmel.
Mauthausen	35.	Kreuzschwestern.
Mondsee	36.	Schulschwestern 3. Orden.
Obernberg	37.	Barmherzige Schwestern.
Paura (Stadl) . . .	38.	Boromäerinnen.
Rainbach	39.	Schwestern des 3. Orden vom Berge Carmel.
Ried	40.	Barmherzige Schwestern.
	41.	Redemptoristinnen.
	42.	Schulschwestern 3. Orden.
Riedau	43.	Schwestern 3. Orden vom Berge Carmel.
Schärding	44.	Schulschwestern 3. Orden.
Schörfling	45.	Kreuzschwestern.
Schwanenstadt . . .	46.	"
Sierning	47.	"
Steinbach a. d. Steyer	48.	Schwestern des 3. Orden vom Berge Carmel.
Steyer	49.	Barmherzige Schwestern.
	50.	Kreuzschwestern.
Traunkirchen	51.	Schulschwestern Notre Dame.
Urfahr	52.	Kreuzschwestern.
Vöcklabruck	53.	Schulschwestern 3. Orden.
Vöcklamarkt	54.	Schulschwestern 3. Orden.
Waizenkirchen . . .	55.	Schulschwestern 3. Orden.
Weinbach	56.	Kreuzschwestern.
Wels	57.	"
St. Wolfgang . . .	58.	"

Salzburg.

Abtenau	1.	Schulschwestern 3. Orden.
Bramberg	2.	Barmherzige Schwestern.
Hallein	3.	Schulschwestern 3. Orden.
Hofgastein	4.	Barmherzige Schwestern.
Laufen (Oester.) . .	5.	Barmherzige Schwestern.
Mittersill	6.	Barmherzige Schwestern.
Müllegg	7.	Barmherzige Schwestern.
Salzburg	8.	Benedictinerinnen (am Nonnberg.)
	9.	Barmherzige Schwestern (Mülln.)
	10.	Barmherzige Schwestern (St. Hyronimus Aemil.)
	11.	Barmherzige Schwestern (Maria Dorfen).
	12.	Barmherzige Schwestern (Landesirrenanstalt.)
	13.	Barmherzige Schwestern (Riedenburg.)
	14.	Barmherzige Schwestern (St. Sebastian.)
	15.	Barmherzige Schwestern (St. Vincenz.)
	16.	Nonnen von Maria Loretto.
	17.	Schulschwestern 3. Orden.
	18.	Ursulinerinnen.
Schermberg	19.	Barmherzige Schwestern.
Schwarzach im Pongau	20.	Barmherzige Schwestern.
Uttendorf im Pinzgau	21.	Schulschwestern 3. Orden.
Zell am See	22.	Barmherzige Schwestern.

Schlesien.

Bielitz	1.	Schulschwestern Notre Dame.
Engelsberg	2.	Deutschen Ordens-Schwestern.
Freudenthal	3.	Deutschen Ordens-Schwestern.
Grätz	4.	Schwestern 3. Orden.
Hotzenplotz	5.	" " "
Jablunkau	6.	Elisabethinerinnen.
Johannisberg	7.	Schulschwestern Notre Dame.
Odrau	8.	Schwestern 3. Orden (Troppauer Filiale.)
	9.	Schwestern 3. Orden (Münsterer Filiale.)

Olbersdorf . . . . . 10. Boromäerinnen.
Teschen . . . . . . 11. Elisabethinerinnen.
Troppau . . . . . 12. Deutschen Ordenschwestern.
13. Schwestern 3. Orden.
14. Töchter der göttlichen Liebe.
Weidenau . . . . . 15. Boromäerinnen.
Würbenthal . . . . 16. Deutschen Ordensschwestern.
Zuckmantel . . . . . 17. Boromäerinnen.

Steiermark.

Algersdorf . . . . . 1. Schulschwestern 3. Orden.
Aussee . . . . 2. Kreuzschwestern.
St. Georgen a. d. Stiefing 3. Schulschwestern 3. Orden.
Gratz . . . . 4. Barmherzige Schwestern (Mariengasse.)
5. Barmherzige Schwestern (Paulusthorgasse.)
6. Barmherzige Schwestern (Villefortgasse.)
7 Dames du sacrè coeur.
8. Elisabethinerinnen.
9. Frauen vom guten Hirten.
10. Karmeliterinnen.
11. Kreuzschwestern.
12. Schulschwestern 3. Orden.
13. Ursulinerinnen.
Gröbming . . . . . 14. Schulschwestern 3. Orden.
Haus . . . . 15. Schulschwestern 3. Orden.
Hengsberg . . . . . 16. Barmherzige Schwestern.
Lankowitz (Maria) . 17. Barmherzige Schwestern.
Marburg . . . . . . 18. Barmherzige Schwestern.
19. Schulschwestern 3. Orden.
Maria Zell . . . . . 20. Barmherzige Schwestern.
St. Peter bei Marburg. 21. Schulschwestern 3. Orden.
Rein . . . . 22. Kreuzschwestern.
Schwanberg . . . . . 23. Schulschwestern 3. Orden.
Wildon . . . . 24. Schulschwestern Notre Dame.
Wundschuh . . . . 25. Barmherzige Schwestern.

Tirol.

Absam . . . . 1. Barmherzige Schwestern.
Ala . . . . 2. Barmherzige Schwestern.
Algund . . . . 3. Barmherzige Schwestern.
Arco . . . . 4. Barmherzige Schwestern.
5. Servitinnen.
Auer . . . . 6. Schulschwestern 3. Orden.
Axams . . . . 7. Barmherzige Schwestern.
Borgo . . . . 8. Barmherzige Schwestern.
Botzen . . . . 9. Barmherzige Schwestern (Stadtspital.)
10. Barmherzige Schwestern (Kinderbewahranstalt)
11. Barmherzige Schwestern (Dienstbotenbildungsanstalt.)
12. Schulschwestern 3. Orden.
Brixen . . . . 13. Barmherzige Schwestern.
14. Clarissinnen.
15. Englische Fräuleins.
16. Schulschwestern 3. Orden.
Bruneck . . . . . . 17. Barmherzige Schwestern.
18. Ursulinerinnen.
Cognola . . . . . . 19. Barmherzige Schwestern.
Deutschnofen . . . 20. Barmherzige Schwestern.
Elbigenalp . . . . . 21. Barmherzige Schwester.
Eppan (St. Pauls) . 22. Barmherzige Schwestern.
23. Schulschwestern 3. Orden.
Girlan . . . . 24. Schulschwestern 3. Orden.
Glurns . . . . 25. Barmherzige Schwestern.
Gries . . . . 26. Schulschwestern 3. Orden.
Häselgehr . . . . . 27. Barmherzige Schwestern.
Hall . . . . 28. Barmherzige Schwestern (Stadtspital.)
29. Barmherzige Schwestern (Zufluchtshaus.)
Hötting . . . . 30. Barmherzige Schwestern (Mädchenschule.)
31. Barmherzige Schwestern (Dienstbotenanstalt.)
Holzgau . . . . . . 32. Barmherzige Schwestern.
Imst . . . . 33. Barmherzige Schwestern.
Innichen . . . . . . 34. Barmherzige Schwestern.

Innsbruck	35.	Barmherzige Schwestern (Mutterhaus.)
	36.	Barmherzige Schwestern (Stadtspital.)
	37.	Barmherzige Schwestern (Kraus'sches Versorgungshaus.)
	38.	Barmherzige Schwestern (Mariahilferschule.)
	39.	Barmherzige Schwestern (städtisches Versorgungshaus.)
	40.	Barmherzige Schwestern (St. Nicolaus.)
	41.	Barmherzige Schwestern (Waisenhaus.)
	42.	Ursulinerinnen.
Inzing	43.	Barmherzige Schwestern.
Jenesien	44.	Schulschwestern 3. Orden.
Jochberg	45.	Barmherzige Schwestern.
St. Johann	46.	Barmherzige Schwestern.
Kaltern	47.	Barmherzige Schwestern.
	48.	Schulschwestern 3. Orden.
Kastelruth	49.	Schulschwestern 3. Orden.
Kirchberg	50.	Barmherzige Schwestern.
Kitzbüchel	51.	Barmherzige Schwestern.
Klausen	52.	Barmherzige Schwestern.
Kössen	53.	Barmherzige Schwestern.
Kronburg	54.	Schulschwestern 3. Orden.
Kufstein	55.	Barmherzige Schwestern.
Laas	56.	Barmherzige Schwestern.
Lana	57.	Barmherzige Schwestern.
	58.	Deutschen Ordensschwestern.
Landeck	59.	Barmherzige Schwestern.
Latsch	60.	Barmherzige Schwestern.
St. Leonhard in Passeyer.	61.	Deutschen Ordensschwestern.
Lienz	62.	Barmherzige Schwestern.
	63.	Dominikanerinnen.
Mais	64.	Barmherzige Schwestern.
Mals	65.	Barmherzige Schwestern.
Maria Steinach	66.	Dominikanerinnen.
Mariathal	67.	Barmherzige Schwestern.
Marling	68.	Barmherzige Schwestern.
St. Martin in Passeyer	69.	Barmherzige Schwestern.
Matrei	70.	Barmherzige Schwestern.
Meran	71.	Barmherzige Schwestern (Spital.)
	72.	Barmherzige Schwestern (Waisenhaus.)
	73.	Englische Fräuleins.
	74.	Kreuzschwestern.
St. Michele	75.	Barmherzige Schwestern.
Mühlbach	76.	Schulschwestern 3. Orden.
Nauders	77.	Barmherzige Schwestern.
Ortiset (St. Ullrich in Gröden)	78.	Barmherzige Schwestern.
Partschins	79.	Barmherzige Schwestern.
Pfaffenhofen	80.	Schulschwestern Notre Dame.
Povo	81.	Töchter des göttlichen Erlösers.
Primiero	82.	Schwestern der Vorsehung.
Prissian	83.	Barmherzige Schwestern.
Rattenberg	84.	Barmherzige Schwestern.
Reutte	85.	Barmherzige Schwestern.
Ried	86.	Barmherzige Schwestern.
Riva	87.	Töchter des heiligsten Herzens Jesu.
Rothholz	88.	Barmherzige Schwestern.
Roveredo	89.	Barmherzige Schwestern.
	90.	Englische Fräuleins (Institut.)
	91.	Englische Fräuleins (Filiale.)
	92.	Barmherzige Schwestern.
Saeben	93.	Benedictinerinnen.
Salurn	94.	Schulschwestern 3. Orden.
Sarnthein	95.	Deutschen Ordensschwestern.
Schattwald	96.	Barmherzige Schwestern.
Schlanders	97.	Barmherzige Schwestern (Spital.)
	98.	Barmherzige Schwestern (Waisenhaus.)

Schluderns	99.	Barmherzige Schwestern.
Schwaz	100.	Barmherzige Schwestern (Spital).
	101.	Barmherzige Schwestern (Waisenhaus.)
	102.	Schulschwestern 3. Orden.
Silz	103.	Barmherzige Schwestern.
Stenico	104.	Töchter des göttlichen Erlösers.
Sterzing	105.	Barmherzige Schwestern.
Strada	106.	Barmherzige Schwestern.
Tannheim	107.	Barmherzige Schwestern.
Taufers	108.	Barmherzige Schwestern.
Tesero	109.	Schwestern der Vorsehung.
Thauer	110.	Schwestern 3. Orden.
Thurnfeld	111.	Salesianerinnen.
Tramin	112.	Barmherzige Schwestern.
Trient	113.	Barmherzige Schwestern (Noviziat.)
	114.	Barmherzige Schwestern (Spital.)
	115.	Töchter der christlichen Liebe.
	116.	Töchter des heiligsten Herzens Jesu.
Unterinn	117.	Deutschen Ordensschwestern.
Villnöss	118.	Barmherzige Schwestern.
Völlan	119.	Deutschen Ordensschwestern.
Völs	120.	Barmherzige Schwestern.
Vulpmes	121.	Barmherzige Schwestern.
Wängle am Lech	122.	Barmherzige Schwestern.
Wenns	123.	Barmherzige Schwestern.
Wilten	124.	Barmherzige Schwestern.
	125.	Karmelitinnen.
Zams	126.	Barmherzige Schwestern.
Zell am Ziller	127.	Barmherzige Schwestern.
Zirl	128.	Barmherzige Schwestern.

Vorarlberg.

Alberschwende	1.	Barmherzige Schwestern.
Altenstadt	2.	Dominikanerinnen.
Andelsbuch	3.	Barmherzige Schwestern.
Batschuns	4.	Barmherzige Schwestern.
Bludenz	5.	Dominikanerinnen.
Bregenz	6	Barmherzige Schwestern (Stadtspital.)
	7.	Barmherzige Schwestern (Kinderbewahranstalt.)
Bürs	8.	Barmherzige Schwestern.
Egg	9.	Barmherzige Schwestern.
Feldkirch	10.	Barmherzige Schwestern.
Frastranz	*11.	Barmherzige Schwestern.
Götzis	12.	Barmherzige Schwestern.
Grossdorf	13.	Barmherzige Schwestern.
Gwiggen	14.	Cistercienserinnen.
Höchst	15.	Barmherzige Schwestern.
Hohenems	16.	Barmherzige Schwestern.
Lauterach	17.	Barmherzige Schwestern.
Lustenau	18.	Barmherzige Schwestern.
Mitterburg	19.	Barmherzige Schwestern.
Nenzing	20.	Barmherzige Schwestern.
Rankweil	21.	Barmherzige Schwestern.
Riedenburg	22.	Dames du sacré coeur.
Satteins	23.	Barmherzige Schwestern.
Sulz	24.	Barmherzige Schwestern.
Sulzberg	25.	Barmherzige Schwestern.
Thalbach	26.	Dominikanerinnen.
Thüringen	27.	Barmherzige Schwestern.
Tisis	28.	Barmherzige Schwestern.
Valduna	29.	Barmherzige Schwestern.
Wolfurt	30.	Barmherzige Schwestern.

B. Oestliche Reichshälfte.

Civil-Croatien.

Agram .... 1. Barmherzige Schwestern (Mutterhaus.)
2. Barmherzige Schwestern (Armeninstitut.)
3. Barmherzige Schwestern (Frauencorrectionshaus.)
4. Barmherzige Schwestern (Kinderbewahranstalt.)
5. Barmherzige Schwestern (Spital.)
6. Barmherzige Schwestern (Witweninstitut.)
Bistrica (Maria) .. 7. Barmherzige Schwestern.
Bukovec ...... 8. Barmherzige Schwestern.
Fiume .... 9. Barmherzige Schwestern.
10. Benedictinerinnen.
Ivanic .... 11. Barmherzige Schwestern.
Warasdin ...... 12. Ursulinerinnen.
Zlatar ...... 13. Barmherzige Schwestern.

Militärgrenze (croatisch-slavonische.)

Oriovac .... 1. Barmherzige Schwestern.

Siebenbürgen.

Carlsburg ...... 1. Barmherzige Schwestern.
Hermannstadt ... 2. Schwestern 3. Orden.
3. Ursulinerinnen.

Slavonien.

Daruvár ...... 1. Barmherzige Schwestern.
Diakovár ...... 2. Barmherzige Schwestern.
Gradac .... 3. Barmherzige Schwestern.
Požega .... 4. Barmherzige Schwestern.

Ungarn.

Altenburg (Ungarisch) 1. Barmherzige Schwestern.
Arányos Maróth .. 2. Kreuzschwestern.
Ballassa Gyarmáth . 3. Englische Fräuleins.
Bartfeld ...... 4. Barmherzige Schwestern.
Becse Ó ...... 5. Schulschwestern Notre Dame.
Erlau .... 6. Barmherzige Schwestern.
7. Englische Fräuleins.
Fünfkirchen .... 8. Barmherzige Schwestern.
9. Cannonissinnen de Notre Dame.
Gran .... 10. Barmherzige Schwestern (Stadt.)
11. Barmherzige Schwestern (Wasserstadt.)
Grosswardein ... 12. Barmherzige Schwestern (Spital).
13. Barmherzige Schwestern (Katona város.)
14. Barmherzige Schwestern (St. Vincenzinstitut.)
15. Ursulinerinnen.
Güns .... 16. Barmherzige Schwestern.
17. Dominikanerinnen.
Gyöngyös ...... 18. Barmherzige Schwestern (Stadtspital.)
19. Barmherzige Schwestern (Hauptschule.)
Kalocsa .... 20. Barmherzige Schwestern.
21. Schulschwestern Notre Dame.
Kapuvár ...... 22. Barmherzige Schwestern.
Kaschau ...... 23. Ursulinerinnen.
Késthely .... 24. Barmherzige Schwestern.
Lippa .... 25. Schulschwestern Notre Dame.
Maria nostra ..., 26. Barmherzige Schwestern.
Munkács ...... 27. Barmherzige Schwestern.
Neusohl .... 28. Barmherzige Schwestern.
Neutra .... 29. Barmherzige Schwestern.
Nikitsch (Füles) . 30. Barmherzige Schwestern.
Oedenburg ..... 31. Töchter des göttlichen Erlösers (Hausschwestern.)
32. Töchter des göttlichen Erlösers (Voss'sches Institut.)
33. Ursulinerinnen.
Ofen .... 34. Barmherzige Schwestern (Christinenstadt.)
35. Elisabethinerinnen.
Oravicza ...... 36. Schulschwestern Notre Dame.
Pápa .... 37. Barmherzige Schwestern.
Perjámos ...... 38. Schulschwestern Notre Dame.

Pest . . . . 39. Barmherzige Schwestern (Franzstadtasyl.)
40. Barmherzige Schwestern (Franzstadtspital.)
41. Barmherzige Schwestern (Josefstadt.)
42. Barmherzige Schwestern (Theresienstadt.)
43. Englische Fräuleins.
44. Töchter der göttlichen Liebe.
Pinkafeld . . . . . . 45. Barmherzige Schwestern.
Pressburg . . . . . . 46. Canonissinnen de Notre Dame.
47. Elisabethinerinnen.
48. Ursulinerinnen.
Raab . . . . 49. Barmherzige Schwestern.
50. Schwestern vom armen Kindlein Jesu.
51. Ursulinerinnen.
Ragendorf . . . . . 52. Barmherzige Schwestern.
Rosenau . . . . . . 53. Barmherzige Schwestern.
Sárospatak . . . . . 54. Barmherzige Schwestern.
Sárvár . . . . 55. Barmherzige Schwestern.
Satorállya Ujhely . 56. Barmherzige Schwestern.
Schemnitz . . . . . 57. Barmherzige Schwestern.
Stuhlweissenburg . . 58. Barmherzige Schwestern.
Szathmar Némethy. 59. Barmherzige Schwestern.
Szegedin . . . . . . 60. Schulschwestern Notre Dame.
Szegszárd . . . . . . 61. Barmherzige Schwestern.
Szigeth (Marmaros) 62. Barmherzige Schwestern.
Temesvár . . . . . . 63. Schulschwestern Notre Dame (Stadt.)
64. Schulschwestern Notre Dame (Fabrik.)
65. Schulschwestern Notre Dame (Josefstadt.)
Topolya . . . . . . 66. Schulschwestern Notre Dame.
Tyrnau . . . . 67. Ursulinerinnen.
Unghvár . . . . . . 68. Barmherzige Schwestern.
Veszprém . . . . . . 69. Barmherzige Schwestern.
70. Englische Fräuleins.
Werschetz . . . . . 71. Schulschwestern Notre Dame.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Summarische Zusammenstellung sämmtlicher Männer-Klöster in beiden Reichshälften.

	Im Lande	Augustiner (Beschuhte)	Augustiner (Barfüssler)	Barmherzige Brüder	Barnabiten	Basilianer	Benedictiner	Bernhardiner	Camaldulenser	Chorherren (regulirte)	Cistercienser	Deutscher Orden	Dominikaner	Franciskaner	Jesuiten	Kapuziner	Karmelitern (Beschuhte)	Karmeliten (Barfüssler)	Kreuzherren	Lazaristen	Maltheser	Marienbrüder	Mechitaristen	Minoriten	Oratorianer	Pauliner	Piaristen	Prämonstratenser	Redemptoristen	Schulbrüder	Serviten	Summe
Westliche Reichshälfte	Böhmen	8	1	3	—	—	3	—	—	—	2	—	4	16	2	16	—	—	1	—	1	—	—	3	—	—	12	4	3	—	2	81
	Bukovina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dalmatien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	37	2	3	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	55
	Galizien	1	—	2	—	14	—	16	1	1	2	—	13	9	7	6	6	1	—	3	—	—	—	8	—	1	1	—	—	—	—	92
	Kärnthen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7
	Krain	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	Küstenland	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	1	4	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	22
	Mähren	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	2	1	—	—	30
	Niederösterreich	—	—	3	4	—	6	—	—	2	4	—	2	4	2	3	—	—	—	2	—	1	1	3	—	—	5	1	3	2	5	53
	Oberösterreich	—	—	1	—	—	2	—	—	2	2	—	—	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	19
	Salzburg	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	Schlesien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	6
	Steiermark	—	—	3	—	—	3	—	—	1	1	—	1	8	—	7	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	1	33
	Tirol	—	—	—	—	—	4	—	—	2	1	1	—	19	2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	56
	Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	Summe	10	1	18	4	14	25	16	1	8	13	2	32	116	20	80	6	3	1	7	1	2	2	25	1	1	29	9	11	2	14	474
Oestliche Reichshälfte	Civil-Croatien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
	Militärgrenze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Siebenbürgen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	2	—	—	—	—	34
	Slavonien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	Ungarn	—	—	13	—	9	11	—	—	—	5	—	4	61	5	7	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	25	9	—	—	3	165
	Summe	—	—	14	—	10	11	—	—	—	5	—	4	108	5	11	—	1	—	—	—	—	1	17	—	—	27	9	—	—	3	226
In beiden Reichshälften zusammen		10	1	32	4	24	36	16	1	8	18	2	36	224	25	91	6	4	1	7	1	2	3	42	1	1	56	18	11	2	17	700

Summarische Zusammenstellung sämmtlicher Frauen-Klöster in beiden Reichshälften.

	Im Lande	Augustinerinnen	Boromæerinnen	Kreuzschwestern	Barmherzige Schwestern (hl. Vincentius)	Basilianerinnen	Benedictinerinnen	Armenische Benedictinerinnen	Bernhardinerinnen	Canonissinnen de Saxia	Canonissinnen de Notre Dame	Cistercienserinnen	Clarissinnen	Congregation d. hl. Christiana	Dames du sacré coeur	Deutsche Ordensschwestern	Dienerinnen d. h. Herzen Jesu	Dominikanerinnen (heil. Augustinus)	Dominikanerinnen (heil. Dominicus)	Elisabethinerinnen	Englische Fräuleins	Felicianerinnen	Frauen vom guten Hirten	Karmelitinnen	Nonnen v. d. Opferung Maria	Nonnen von Maria Loretto	Prämonstratenserinnen	Redemptoristinnen	Sacramentinerinnen	Salesianerinnen	Schwestern der göttlichen Vorsehung	Schwestern vom armen Kinde Jesu	Schwestern vom heiligen Herzen Jesu	Schwestern von der unbefleckten Jungfrau Maria	Schwestern vom 3. Orden vom Berge Carmel	Schwestern aus dem 3. Orden des heil. Franciscus	Schulschwestern de Notre Dame	Schulschwestern aus dem 3. Orden des h. Franciscus	Servitinnen	Töchter der christlich. Liebe	Töchter des hl. Herzen Jesu	Töchter des göttl. Erlösers	Töchter der göttlichen Liebe	Ursulinerinnen	Summe
Westliche Reichshälfte	Böhmen	—	29	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	23	1	—	—	—	2	1	2	70
	Bukovina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dalmatien	—	—	—	2	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13
	Galizien	1	—	—	17	2	3	1	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	4	—	—	15	—	1	1	—	1	—	1	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
	Kärnthen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	7
	Krain	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
	Küstenland	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	10
	Mähren	—	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	1	1	2	26
	Niederösterreich	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	6	3	30	—	—	—	5	2	2	72
	Oberösterreich	—	6	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	9	—	2	10	—	—	—	—	—	1	58
	Salzburg	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	22
	Schlesien	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	1	—	17
	Steiermark	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	1	25
	Tirol	—	—	1	87	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	15	1	1	2	2	—	2	128
	Vorarlberg	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	Summe	1	43	30	180	2	14	1	1	1	—	1	4	1	4	10	2	6	5	9	6	15	4	6	1	1	1	3	1	5	5	2	1	1	9	19	34	75	1	1	2	10	5	15	538
Oestl. Reichshälfte	Civil-Croatien	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13
	Militärgrenze	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Siebenbürgen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3
	Slavonien	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Ungarn	—	—	1	40	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	—	—	2	1	6	71
	Summe	—	—	1	57	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	11	—	—	—	—	2	1	8	92
	In beiden Reichshälften zusammen	1	43	31	237	2	15	1	1	1	2	1	4	1	4	10	2	6	6	11	10	15	4	6	1	1	1	3	1	5	5	3	1	1	9	20	45	75	1	1	2	12	6	23	630

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Pilat, Josef von

Die katholischen Männer- und Frauenklöster der österr.-ungar. Monarchie
Bearbeitet von Josef v. Pilat

Wien 1875

4 H.mon. 705 a
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11309050-7